

XVI. Lebensmittel-Versorgung.

XVI. Lebensmittel-Versorgung.

A. Märkte und Lagerhäuser.

1. Märkte.

a) Einleitung	Seite	576
b) Der Zentralviehmarkt	„	577—596
c) Die Markthallen	„	597—599
d) Der Fischmarkt	„	599—600
e) Der Pferdemarkt	„	600—601
f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut zc.	„	601—602
g) Sonstige offene Märkte	„	603—604
h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte	„	605

2. Lagerhäuser.

a) Das Lagerhaus der Stadt Wien	„	606—608
b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser	„	608—610

3. Städtische Übernahmestelle für Fleisch und Vieh

„ 610

B. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im vorhergehenden Kapitel angegeben worden sind

„ 611—627

C. Verbrauch von Lebensmitteln.

1. Verbrauch von den der Zinienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen

„ 628—629

2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie

„ 630—632

Die in diesem Verzeichnisse angeführten Preise sind die durchschnittlichen Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1904 bis zum 30. Juni 1905. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1903 bis zum 30. Juni 1904 sind in der ersten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1902 bis zum 30. Juni 1903 sind in der zweiten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1901 bis zum 30. Juni 1902 sind in der dritten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1900 bis zum 30. Juni 1901 sind in der vierten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1899 bis zum 30. Juni 1900 sind in der fünften Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1898 bis zum 30. Juni 1899 sind in der sechsten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1897 bis zum 30. Juni 1898 sind in der siebten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1896 bis zum 30. Juni 1897 sind in der achten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1895 bis zum 30. Juni 1896 sind in der neunten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1894 bis zum 30. Juni 1895 sind in der zehnten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1893 bis zum 30. Juni 1894 sind in der elften Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1892 bis zum 30. Juni 1893 sind in der zwölften Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1891 bis zum 30. Juni 1892 sind in der dreizehnten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1890 bis zum 30. Juni 1891 sind in der vierzehnten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1889 bis zum 30. Juni 1890 sind in der fünfzehnten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1888 bis zum 30. Juni 1889 sind in der sechzehnten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1887 bis zum 30. Juni 1888 sind in der siebenzehnten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1886 bis zum 30. Juni 1887 sind in der achtzehnten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1885 bis zum 30. Juni 1886 sind in der neunzehnten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1884 bis zum 30. Juni 1885 sind in der zwanzigsten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1883 bis zum 30. Juni 1884 sind in der einundzwanzigsten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1882 bis zum 30. Juni 1883 sind in der zweiundzwanzigsten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1881 bis zum 30. Juni 1882 sind in der dreiundzwanzigsten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1880 bis zum 30. Juni 1881 sind in der vierundzwanzigsten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1879 bis zum 30. Juni 1880 sind in der fünfundzwanzigsten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1878 bis zum 30. Juni 1879 sind in der sechsundzwanzigsten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1877 bis zum 30. Juni 1878 sind in der siebenundzwanzigsten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1876 bis zum 30. Juni 1877 sind in der achtundzwanzigsten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1875 bis zum 30. Juni 1876 sind in der neunundzwanzigsten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden. Die Preise für den Zeitraum vom 1. Juli 1874 bis zum 30. Juni 1875 sind in der hundertsten Ausgabe dieses Verzeichnisses veröffentlicht worden.

XVI. Lebensmittel-Versorgung.

A. Märkte und Lagerhäuser.

1. Märkte.

a) Einleitung.

Der Marktverkehr im allgemeinen ist durch die zuletzt vom Stadtrate am 4. Juli 1904 und von der k. k. Statthalterei am 27. Juli 1904 genehmigte Marktordnung für Wien geregelt.

Verzeichnis der am Ende des Jahres 1905 vorhandenen Märkte und Markthallen.¹⁾

Gemeinde- bezirk	Sondermärkte ²⁾	Offene Lebensmittelmärkte ³⁾		Markthallen
		für den Großverkauf	für den Kleinverkauf	
I	Fischmarkt ⁴⁾	Markt Am Hof	1. Hoher Markt 2. Markt Am Hof	1. Stadiongasse ⁷⁾ 2. Zedlitzgasse
II	—	—	1. Leopoldst. Markt 2. Czerninplatz 3. Volkertplatz 4. Malzgasse 5. Ob. Donaustraße ⁵⁾	—
III	Zentralviehmarkt zu St. Mary	—	1. Augustinermarkt 2. Radezkyplatz	Großmarkthalle bei der Stubenbrücke
IV	—	Kärntnertormarkt (Raschmarkt)	1. Raschmarkt ⁶⁾ 2. Karolinenplatz	Detailmarkthalle auf dem Phorusplatz
V	1. Zentralmarkt und 2. Pferdemarkt a. d. Siebenbrunnensfelde	—	1. Hundstürmerplatz	—
VI	—	—	—	Eßterhazngasse
VII	—	—	Neubaugürtel	Neustift- u. Burggasse
VIII	—	—	—	7) —
IX	—	—	1. Müllnergasse 2. Zimmermannspl.	Rußdorferstraße
X	—	—	1. Columbusplatz 2. Eugenplatz	—
XI	—	—	Enkplatz	—
XII	—	—	Meidlingermarkt	—
XIII	—	—	Einwanggasse	—
XIV	Zentralmarkt an der Zollernsperggasse	Rudolfsheimer- markt	1. Schwendergasse 2. Selzergasse	—
XV	—	—	1. Reithofferplatz 2. Mariahilferstraße 3. Friesgasse 4. Rob. Hamerlingg.	—
XVI	—	Neulerchenfelder Großmarkt	1. Neulerchenfelder Detailmarkt 2. Ottakringermarkt	—
XVII	—	—	Dornerplatz	—
XVIII	—	Großmarkt in der Schopenhauerstraße	1. Rutschergasse 2. S. N. Voglplatz 3. Gersthofenstraße	—
XIX	—	—	Gatterburggasse	—
XX	—	Brigittenauerlände (Obstmarkt)	Hannobergasse	—
XXI	Leopoldauer Körnermarkt ⁸⁾	—	Floridsdorf am Spitz	—
zusammen .	6	6	35	7

¹⁾ Wenn in der Tabelle bloß der Name eines Platzes, einer Straße oder Gasse steht, so bedeutet dies, daß auf diesem Platze u. s. w. der Markt stattfindet. — ²⁾ Vgl. die Tabellen auf Seite 577 ff. — ³⁾ Vgl. die Tabelle auf Seite 603 und 604. — ⁴⁾ Der neue Fischmarkt am rechten Ufer des Donaukanales wurde am 23. April 1904 eröffnet. — ⁵⁾ Ehemals Schanzl-Markt im I. Bezirke. — ⁶⁾ Früher Kärntnertormarkt genannt. — ⁷⁾ Die Markthalle im I. Gemeindebezirke, Stadiongasse, liegt an der Grenze des I. und VIII. Gemeindebezirkes. — ⁸⁾ Über diesen Markt liegen für das Jahr 1905 keine statistischen Angaben vor, weil die Verwaltung des Marktwesens im XXI. Bezirke erst 1906 übernommen wurde.

b) Der Zentralviehmarkt.

Der Wiener Zentralviehmarkt zu St. Marx im III. Gemeindebezirke ist der einzige Markt für den Verkauf von zur Schlachtung bestimmtem Großhornvieh, von Kälbern, Schafen und Lämmern, Ziegen, Schweinen und Spanferkeln für das Gemeindegebiet der Stadt Wien und folgende Gemeinden ihrer Umgebung: Albern, Mt- und Neu-Erlaa, Aggersdorf, Hadersdorf, Inzersdorf bei Wien, Klebering, Klosterneuburg, Mauer, Ober-Laa, Unter-Laa, Rotneusiedl, Schwechat, Weidling und Weidlingbach. Das gegenwärtige Marktgebiet umfaßt nach der Zählung vom Jahre 1900 mit Einschluß der aktiven Militärpersonen 1,769.619 Einwohner, davon 46.588 außerhalb der Wiener Gemeindegrenzen¹⁾. Die mittels Ministerial-Berordnung vom 1. August 1902, R.-G.-Bl. Nr. 166, eingeführte neue Marktordnung nennt außer den genannten Viehgattungen noch als Gegenstände des Marktverkehrs: Ausgeweidete Kälber, Schafe, Lämmer, Ziegen, Schweine und Spanferkel.

Der Zentralviehmarkt, in den Jahren 1879—1884 erbaut, besitzt mit Einschluß der Fläche des Rinder- und Pferdeschlachthaus eine Gesamtfläche²⁾ von 310.585 m², wovon auf die für Zwecke des Viehmarktes verbaute Fläche 125.488 m² entfallen; der Wert des Grundes und der Bauwert der Baulichkeiten ist im Inventar für 1905 mit 9,859.707 K eingesezt, in welchem Betrage auch der Wert von 6 Brückenwagen, nicht aber auch der der Einrichtungsgegenstände und sonstiger Mobilien enthalten ist.

Die Rinderstallungen bieten für 5200 Rinder, die Szallase für 9500 Fetteschweine und die Schweinestallungen für 5000 Fleischschweine Unterkunft. Außerdem sind noch Sammelstände mit einem Fassungsraum für 3000 Schweine vorhanden. Es bestehen 4 Markthallen, in welchen der Rindermarkt und der Jung- und Stechviehmarkt an Montagen und Donnerstagen, der Borstenviehmarkt an Dienstagen und Donnerstagen und der Schafmarkt an Dieastagen und Donnerstagen abgehalten wird; die Rinderhalle hat einen Fassungsraum für 6000 Rinder, die Kälberhalle für 4500 lebende oder 12.000 Stück tote Tiere, die Schweinehalle für 15.000 Schweine und die Schafhalle für 6000 Schafe. Außerdem bestehen offene Schafstände für 6000 Schafe. Für die Unterbringung des kranken oder seucheverdächtigen Viehes dient der neben dem Schlachthause gelegene Kontumazmarkt, ein offener Platz mit einem Stalle für 120 Rinder.

¹⁾ Vgl. die letzte Tabelle auf Seite 40. — ²⁾ Vgl. den 17. Spezial-Auszug zum Hauptrechnungsabschlusse für 1905, III. Teil, Seite 218 ff.

1. Futterbeistellung der Gemeinde auf dem Zentralviehmarkte 1901—1905.¹⁾

Es wurden von der städtischen Fouragekanzlei verkauft	1901	1902	1903	1904	1905
	Kilogramm				
a) auf dem Rinder- und Schafmarkte					
Heu	4,148.425	4,004.505	4,361.485	4,666.285	4,223.810
Stroh	1,796.475	1,675.840	1,754.470	1,847.015	1,667.495
Hafer	73.232	115.920	71.842	58.526	44.423
b) auf dem Borstenviehmarkte					
Stroh	820.525	816.985	844.225	926.935	1,003.949
Kernmais	837.090	823.055	803.590	829.030	764.384
Gerstenschrot	399.535	384.765	481.750	488.025	446.992
Gemischter Schrot	1,320.985	1,272.080	994.955	1,050.700	1,513.929

¹⁾ Seit 1. Dezember 1885 wurde die Beistellung der Futtergegenstände für das auf dem Zentralviehmarkte untergebrachte Vieh von der Gemeinde im eigenen Betriebe vorgenommen, wobei das Marktamt diese Gegenstände im Handeinkaufe beizustellen und deren Verkauf auf dem Zentralviehmarkte zu besorgen hat.

2. Einnahmen und Ausgaben aus der Futterbeistellung 1901—1905.

Einnahmen und Ausgaben	1901		1902		1903		1904		1905		
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
Tatsächliche Einnahmen . . .	1,116.719	06	1,090.843	47	992.545	71	1,126.531	86	1,284.219	46	
„ Ausgaben . . .	985.900	56	992.362	10	909.996	89	1,042.618	60	1,137.381	11	
Nach der laufen- den Gebühr ¹⁾	Einnahmen	1,110.481	33	1,087.577	24	999.257	79	1,118.913	85	1,292.264	15
	Ausgaben zusammen . . .	985.900	56	992.378	53	909.980	46	1,042.618	60	1,137.381	11
	Darunter: Bezüge der Angestellten	25.799	82	26.089	20	26.801	60	27.515	43	27.393	74
	Ankauf von Futter- gegenständen	896.240	74	889.951	02	812.828	95	945.403	98	1,039.698	29
	Herrichtung derselben . . .	52.339	10	53.200	15	51.546	30	54.246	12	55.845	35
	Erwerbsteuer	6.009	62	18.124	64	12.744	46	11.129	53	8.893	29
	Sonst. Ausg. (Reinig., Hilfsmittel u. dgl.) . . .	5.511	28	5.013	52	6.059	15	4.323	54	5.550	44

¹⁾ D. h. nach den fällig gewordenen Einnahmen und Ausgaben. Nur diese sind im Rechnungsabschlusse der Gemeinde näher bezeichnet, während von den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben („nach der Abstattung“) nur die Summen angegeben sind. — ²⁾ Im Jahrbuche für 1903 richtiggestellt.

3. Schlachtvieh-Auftrieb und -Verkehr auf dem Zentralviehmarkte 1901—1905.

Auftrieb und Verkehr	1901	1902	1903	1904	1905	
	Stück Schlachtvieh					
Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres	82	22	—	3	10	
In den einzelnen Marktwochen des Jahres neu eingebracht ¹⁾	263.883	257.178	256.818	251.376	241.588	
zusammen	263.965	257.200	256.818	251.379	241.598	
Sieb von {	a) wurden an Fleischhauer des Wiener Gemeindegebietes verkauft ²⁾	208.613	205.589	198.462	192.266	186.572
	b) wurden über die Grenzen des Gemeindegebietes ausgeführt . . . ³⁾	55.330	51.611	58.353	59.103	55.024
	c) blieben in der letzten Marktwoche des Jahres unverkauft zurück	22	—	3	10	2

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf der folgenden Seite. — ²⁾ Die Verteilung auf die einzelnen Marktwochen siehe in der 11. Tabelle auf Seite 586. — ³⁾ Davon wurden bloß 55.273 Stück verkauft, 57 Stück aber unverkauft abgetrieben.

4. Gesamtauftrieb¹⁾ von Schlachtvieh in den einzelnen Marktwochen²⁾ 1901—1905.

Markt- woche ²⁾	1901	1902	1903	1904	1905	Markt- woche ²⁾	1901	1902	1903	1904	1905
	Stück Schlachtvieh						Stück Schlachtvieh				
1	4.785	4.796	4.808	4.144	4.344	28	5.778	4.716	4.955	5.401	5.066
2	5.150	5.104	5.004	5.370	4.053	29	5.569	5.117	5.918	6.070	4.591
3	5.245	5.792	4.845	4.513	4.493	30	4.949	5.007	4.192	5.365	4.822
4	5.246	4.668	4.695	4.359	5.052	31	5.062	6.110	5.634	5.930	4.824
5	4.743	4.951	4.439	4.090	3.975	32	5.412	5.102	4.916	5.961	5.550
6	4.553	3.972	4.440	3.510	4.456	33	6.863	5.839	5.380	5.980	4.548
7	4.899	4.853	4.756	4.042	4.353	34	5.520	5.636	5.207	5.777	5.124
8	4.987	4.590	4.349	4.426	4.181	35	6.062	5.491	6.152	4.926	5.442
9	5.659	5.081	4.651	4.147	4.633	36	5.626	5.469	5.515	5.634	5.040
10	4.110	4.917	4.712	4.611	5.121	37	6.123	4.694	5.004	5.628	4.477
11	4.957	4.766	5.036	4.363	3.861	38	5.291	5.611	5.645	4.580	5.805
12	4.504	5.083	5.242	4.988	4.528	39	4.751	5.957	5.344	5.312	5.405
13	4.871	4.133	4.303	3.847	3.940	40	5.748	5.382	6.003	6.410	5.745
14	3.971	5.208	4.908	3.914	4.404	41	5.926	5.719	6.072	4.498	4.593
15	4.607	4.491	4.205	3.862	4.501	42	6.512	6.022	5.189	5.287	5.332
16	5.671	4.845	4.759	5.685	4.447	43	5.839	5.049	5.469	5.053	5.676
17	5.115	4.769	4.792	4.255	4.044	44	5.638	5.236	5.248	4.788	4.333
18	6.032	6.293	6.396	4.496	4.396	45	5.714	5.227	5.422	4.772	5.089
19	5.493	4.931	5.598	6.058	5.072	46	5.989	5.942	4.184	4.998	5.093
20	6.040	5.058	5.163	5.682	4.337	47	5.406	5.384	4.268	4.970	4.398
21	4.511	4.065	4.938	5.035	4.962	48	5.170	4.048	4.429	4.442	3.943
22	5.731	4.446	4.351	4.036	4.565	49	4.822	3.955	4.732	4.748	4.318
23	5.877	5.152	5.451	5.442	5.919	50	4.637	4.878	4.746	4.064	4.299
24	5.419	4.529	5.429	5.306	4.536	51	3.450	3.788	3.113	4.086	5.137
25	5.189	5.417	5.125	4.779	4.804	52	4.206	3.444	2.874	3.841	2.736
26	5.652	5.395	4.620	4.447	4.199	53	—	—	—	—	—
27	6.036	5.507	4.959	5.741	4.319	zusammen	275.116	261.635	257.585	253.669	242.881

¹⁾ Summe des in jeder Marktwoche neu aufgetriebenen und des von der vorhergehenden Woche unverkauft auf dem Marke zurückgebliebenen Schlachtviehes (Überständer). — ²⁾ Die Marktwoche wird immer ganz zu demjenigen Monate gerechnet, in welchem der Montag als Hauptmarkttag fällt. Die Zahl der Marktwochen eines Jahres, bzw. Monats, stimmt also mit der Zahl der Montage überein.

5. Gattung und Geschlecht des in den Jahren 1901—1905 auf dem Zentralviehmarkte neu aufgetriebenen Schlachtviehes.

Gattung, Geschlecht	1901	1902	1903	1904	1905
	Stück Schlachtvieh				
Dahsen	186.556	184.986	191.505	182.762	163.927
Stiere	38.896	35.326	30.650	31.678	35.491
Kühe	32.073	28.248	23.538	27.731	30.964
Rinder zusammen ¹⁾	257.525	248.560	245.693	242.171	230.382
Büffel	6.358	8.618	11.125	9.205	11.206
Hauptsumme	263.883	257.178	256.818	251.376	241.588

¹⁾ Seit Anfang des Jahres 1900 werden nur die Rinder, nicht aber auch die Büffel nach dem Geschlechte aufgeteilt, da die Preise der Büffel jedes Geschlechtes von einander nicht wesentlich verschieden sind.

6. Herkunftsländ und Fütterungsart des in den Jahren 1901—1905 auf dem Zentralviehmarkte neu aufgetriebenen Schlachtviehes.¹⁾

Herkunftsland und Fütterungsart	Im Jahre					Hieron während des Jahres 1905 im Marktmonate ²⁾												
	1901	1902	1903	1904	1905	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
	52	52	52	52	52	5	4	4	4	5	4	4	5	4	5	4	4	
bestehend aus Marktvochen ²⁾																		
Stück aufgetriebenes Schlachtvieh																		
Niederösterreich	16.155	17.192	15.597	15.305	15.341	1.925	1.441	1.146	909	1.206	554	708	1.484	1.160	1.573	1.629	1.606	
Oberösterreich	13.777	12.677	6.964	5.356	14.679	904	771	673	703	960	697	1.134	3.136	1.763	1.717	1.063	1.158	
Salzburg	364	182	23	39	450	—	13	14	11	46	84	94	82	56	43	7	—	
Steiermark	1.826	2.488	1.732	737	3.357	33	26	16	40	74	261	412	622	502	647	420	304	
Kärnten	83	77	88	48	813	—	14	—	—	—	14	27	269	132	116	102	139	
Krain u. Küstenland	5	49	46	30	46	—	—	—	—	—	—	5	8	—	10	10	13	
Tirol und Vorarlberg	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	
Böhmen	419	394	273	841	317	25	72	94	36	45	7	14	—	6	—	18	—	
Mähren	8.893	9.018	8.711	8.395	7.668	671	723	760	781	1.011	587	458	793	428	518	397	541	
Schlesien	29	12	—	—	8	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	
Galizien	34.512	26.683	23.533	21.662	22.227	2.060	2.441	2.890	2.687	3.500	2.582	607	158	426	1.270	1.255	2.351	
Bukowina	2.400	1.216	943	289	1.979	12	24	289	179	157	591	268	43	—	31	123	262	
Ungarn	159.058	159.396	165.078	185.082	140.611	15.483	11.637	10.965	11.411	15.115	12.614	12.360	13.126	10.133	12.099	8.484	7.184	
Kroatten und Slavonien	16.130	14.315	13.135	10.677	14.228	522	429	475	579	1.061	1.074	1.198	2.103	2.128	1.931	1.746	982	
Bosnien	7.358	13.380	20.695	2.910	19.718	194	—	—	—	—	190	1.476	3.533	3.872	5.539	3.092	1.822	
Serbien	2.716	66	—	—	49	—	—	—	—	—	49	—	—	—	—	—	—	
Italien	158	33	—	5	93	—	—	—	—	—	—	—	—	23	6	42	22	
zusammen	263.883	257.178	256.818	251.376	241.588	21.829	17.591	17.322	17.336	23.183	19.304	18.761	25.357	20.629	25.500	18.392	16.384	
(Mastvieh ³⁾)	188.242	181.439	182.869	188.323	168.310	17.073	13.652	14.101	14.433	19.593	15.134	12.120	13.064	11.061	14.773	11.519	11.787	
(Weidevieh ³⁾)	13.444	13.551	14.117	13.722	15.189	—	—	—	—	—	—	1.289	4.028	3.555	3.927	1.571	819	
(Weinvieh ^{3) 4)})	62.197	62.188	59.832	49.331	58.089	4.756	3.939	3.221	2.903	3.590	4.170	5.352	8.265	6.013	6.800	5.302	3.778	

¹⁾ Die Auftriebszahl der einzelnen Jahre stimmt mit der Zahl der Tiere, wie sie in den Hauptrechnungsabstimmungen der Gemeinde anlässlich der Berechnung der Marktgebühren angegeben wird, nicht überein, weil dort auch die außer dem Markte angekauften Tiere (vgl. die 2. Spalte der unteren Tabelle auf S. 586) eingerechnet sind und auch die Zählung der Marktvochen eine andere ist. — ²⁾ Der Marktmonat besteht aus so viel Marktvochen, als er Monate hat. Vgl. die 2. Nummerierung zur 4. Tabelle auf der vorausgehenden Seite. — ³⁾ Die Marktgebühren betragen pro Markttag und Stück für Mast- oder Weidevieh 2 K., für Weinvieh 60 h. Die Stallgebühr wird ohne Unterschied der Gattung mit 20 h., die Unterfandsgebühr (bei Unterbringung der Tiere wegen Überfüllung der neuen Ställe in den noch vorhandenen alten) mit 10 h pro Tag und Stück berechnet. Siehe auch die 10. Tabelle auf Seite 586. — ⁴⁾ Rinder von verführmter Weisheit, im Wachstum zurückgeblieben, in schlechtem Nährzustande und daher weber zur Zucht, noch zur Mastung geeignet, werden als „Weinvieh“ bezeichnet.

7. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1901—1905 auf dem

Im Jahre, bzw. in der Markt-woche ¹⁾	wurden verkauft																	
	22 bis 24	25, 26	27, 28	29, 30	31, 32	33, 34	35, 36	37, 38	39, 40	41, 42	43, 44	45, 46	47, 48	49, 50	51, 52	53, 54	55, 56	
	Kronen per Meterzentner Lebend-																	
1901	7	15	48	215	579	982	2328	2309	3833	4278	5906	7697	8817	10.846	13.044	14.898	14.445	
1902	1	6	7	117	134	347	959	1851	3286	4099	6140	7496	9412	11.490	12.293	13.225	12.346	
1903	—	—	5	6	103	174	622	795	2289	2877	4641	6768	8174	9.071	8.475	9.505	10.310	
1904	26	30	39	165	201	457	1725	1984	2850	2965	4051	5167	5736	6.317	6.976	7.573	8.264	
1905	—	—	—	41	124	277	331	653	1094	1313	2210	3682	4713	6.441	7.847	7.906	8.049	
1	—	—	—	—	—	—	—	18	67	49	71	57	57	86	118	156	168	
																		2
3	—	—	—	—	—	—	—	—	77	38	39	41	90	124	138	155	136	146
5	—	—	—	—	—	—	—	—	41	35	25	68	123	110	106	78	88	128
7	—	—	—	—	—	—	—	—	61	46	58	75	64	88	95	99	146	
																		8
9	—	—	—	—	—	—	—	—	62	42	58	83	75	84	102	141	124	
																		10
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	27	46	50	52	103	42	106	
																		12
13	—	—	—	—	—	—	—	3	6	5	3	38	34	65	54	56	69	
																		14
15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	20	53	47	69	87	83	
																		16
17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	6	26	29	87	44	72	81	
																		18
19	—	—	—	—	—	—	—	—	19	18	53	17	49	48	73	67	88	
																		20
21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9	8	47	45	86	45	
																		22
23	—	—	—	—	—	—	—	—	7	6	22	69	63	138	161	129	91	
																		24
25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	19	27	77	106	133	114	140	
																		26
27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	51	80	151	236	222	143	
																		28
29	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	184	163	191	225	156	156	
																		30
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104	103	126	251	278	189	
																		32
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	212	188	204	222	
																		34
35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	—	—	456	—	711	—	523	
																		36
37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	13	89	66	145	280	291	
																		38
39	—	—	—	—	—	—	—	7	3	26	54	122	194	235	248	287	200	
																		40
41	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6	1	27	86	82	136	129	152	
																		42
43	—	—	—	—	10	2	32	10	56	65	116	135	152	272	214	245	229	
																		44
45	—	—	—	—	8	30	59	31	58	39	78	98	40	117	99	349	237	
																		46
47	—	—	—	—	4	43	64	46	54	22	66	119	138	102	98	232	104	
																		48
49	—	—	—	—	49	16	53	6	8	39	44	43	44	97	122	162	160	
																		50
51	—	—	—	—	—	49	21	20	16	30	29	71	124	82	147	224	136	
																		52

und zwar 1905 in der Marktwoche¹⁾:

¹⁾ Vgl. die 2 Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 578.

Zentralviehmarkte nach Lebendgewicht verkauften Schlachtviehes.

zum Preise von																	Jahr, bzw. Markt- woche
57, 58	59, 60	61, 62	63, 64	65, 66	67, 68	69, 70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	
gewicht Stück Schlachtvieh																	
14.275	15.022	15.119	17.308	16.948	15.245	13.360	3763	8.421	3441	6.934	3172	5.964	2596	4719	1570	3492	1901
11.969	13.034	13.256	14.639	15.851	14.844	13.277	3750	8.201	3741	7.205	3210	6.451	2744	5840	1884	4948	1902
9.600	10.662	10.784	14.402	16.246	16.413	16.856	4990	10.490	4820	9.425	4700	8.635	3965	7580	2654	6975	1903
8.506	9.175	9.004	11.573	13.080	13.981	14.665	4482	10.801	5319	10.590	5159	10.459	4307	8692	3009	8368	1904
5.963	7.119	6.445	8.535	10.024	11.104	11.560	3642	8.846	3966	8.923	4318	9.145	4021	8074	2855	8805	1905
186	284	141	233	225	214	191	54	110	56	90	56	157	101	96	53	128	1
125	165	176	284	237	193	176	56	122	31	104	59	114	53	97	32	153	2
141	187	148	198	272	250	186	69	124	59	96	66	117	64	190	78	174	3
210	178	263	215	260	206	176	34	100	112	103	57	159	70	77	38	181	4
115	150	109	140	203	206	197	70	162	95	127	54	131	58	162	27	140	5
106	178	135	209	220	210	170	72	186	56	174	123	165	104	180	52	136	6
84	163	151	195	223	212	232	96	186	78	121	83	144	121	131	45	183	7
79	125	88	176	209	309	273	71	112	75	157	62	144	44	145	29	140	8
89	133	155	148	261	368	344	74	214	74	141	106	119	53	169	57	140	9
145	146	194	177	332	267	284	122	223	83	244	82	217	99	197	44	189	10
108	113	144	159	163	263	192	78	142	85	171	90	182	65	155	54	149	11
157	154	137	259	261	303	353	126	226	81	169	82	153	68	143	52	170	12
48	93	92	176	189	212	321	98	174	111	279	128	228	72	213	40	138	13
66	65	67	131	163	251	290	163	303	106	286	136	293	114	247	88	219	14
42	100	79	84	160	241	185	87	281	142	226	94	280	153	212	82	200	15
56	96	63	128	156	243	222	88	246	153	207	162	202	149	171	110	241	16
113	135	133	107	218	210	266	88	185	87	255	114	172	81	165	49	153	17
36	66	69	112	225	223	335	192	222	100	263	114	330	118	204	65	196	18
80	101	106	267	222	285	343	109	350	89	295	204	243	180	217	70	250	19
59	62	35	74	197	203	232	60	165	99	220	96	309	107	299	83	265	20
67	113	56	103	123	186	207	114	270	100	314	132	328	172	385	110	391	21
62	64	58	54	109	77	185	32	254	108	250	110	293	129	332	111	355	22
119	59	124	159	149	231	291	84	217	130	322	135	404	288	449	147	393	23
74	60	77	74	106	195	122	84	124	79	213	105	292	124	311	85	335	24
44	102	59	136	105	117	236	49	233	90	274	128	224	98	295	124	295	25
75	109	92	120	89	115	134	38	114	66	123	99	161	76	178	63	104	26
57	120	106	101	133	117	126	42	135	20	153	57	160	68	131	71	200	27
94	86	59	153	148	153	242	53	143	26	160	69	217	72	162	110	247	28
82	135	121	159	186	191	141	83	108	99	132	45	120	59	116	57	104	29
159	108	137	112	193	168	236	60	135	51	165	57	128	47	109	51	107	30
179	144	154	221	175	263	267	40	161	58	236	50	116	19	56	19	90	31
114	231	185	202	222	244	253	26	109	72	100	49	127	46	83	58	154	32
178	177	157	202	188	217	161	53	169	65	77	54	113	25	62	27	89	33
228	178	101	213	246	307	267	68	166	71	150	89	140	32	65	37	84	34
68	190	193	230	227	166	254	41	128	60	172	37	127	42	91	21	156	35
161	158	112	209	264	193	224	51	122	74	130	51	109	21	66	25	98	36
174	171	139	233	179	187	222	49	164	87	140	46	159	44	65	37	101	37
190	209	234	306	271	239	264	81	137	64	183	85	132	39	108	61	94	38
150	156	140	202	237	244	210	62	137	50	172	69	163	42	133	40	141	39
181	225	295	96	181	215	226	57	174	55	139	59	208	61	118	42	117	40
149	251	71	180	148	207	173	37	126	74	166	72	133	58	120	30	130	41
195	229	204	128	239	180	249	36	130	42	171	93	111	61	100	30	161	42
195	145	137	176	234	180	254	45	204	155	169	86	157	52	97	49	120	43
123	190	130	189	148	196	248	40	103	33	105	61	113	28	87	15	65	44
114	92	92	179	160	224	238	37	158	64	139	53	123	75	99	42	180	45
123	187	194	123	191	250	208	58	141	45	130	84	167	41	78	18	131	46
113	86	99	180	184	186	146	73	137	36	118	55	120	61	81	40	99	47
117	62	71	174	111	151	177	71	152	48	122	66	102	40	76	26	85	48
70	82	76	94	184	179	133	51	146	47	93	106	142	75	160	67	186	49
74	126	96	113	201	226	154	94	190	82	154	61	126	36	130	43	139	50
138	133	137	147	201	314	204	72	173	69	132	49	211	85	164	43	216	51
51	47	54	95	96	117	140	54	153	74	91	38	60	31	97	8	93	52

7. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1901—1905 auf dem Zentral-

Im Jahre, bzw. in der Marktwoche ¹⁾	wurden verkauft																
	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97
	Kronen per Meterzentner Lebend-																
1901	1369	2311	1211	1553	1028	709	111	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1902	2060	3795	2072	2515	1385	1635	966	744	233	236	13	—	—	—	—	—	—
1903	2908	6024	2897	4508	2736	3030	1418	1129	302	134	20	—	—	—	—	—	—
1904	3430	7813	4257	6754	4090	5132	2942	3499	1311	1094	227	86	5	—	—	—	—
1905	2843	7626	3611	6941	3900	6731	3231	5850	2481	5190	2303	4564	1575	1950	1076	1773	707
und zwar 1905 in der Marktwoche	1	102	134	85	125	84	123	41	124	40	59	24	63	—	—	—	—
	2	55	160	51	132	56	180	55	79	85	61	28	98	—	—	—	—
	3	70	168	76	100	38	128	27	100	45	128	16	113	—	—	—	—
	4	50	125	95	125	53	120	71	83	44	124	13	117	—	—	—	—
	5	48	111	71	91	56	125	67	40	53	87	26	138	—	—	—	—
	6	81	131	61	92	82	118	41	100	61	135	61	135	—	—	—	—
	7	47	114	69	101	64	87	81	85	43	96	66	197	—	2	—	—
	8	59	154	79	111	75	125	43	97	32	54	32	180	14	—	—	—
	9	86	132	55	103	101	105	49	62	33	121	50	108	30	—	—	—
	10	45	143	102	97	85	100	44	44	62	65	69	122	10	7	—	—
	11	44	182	68	87	67	104	57	72	14	98	14	94	46	22	—	—
	12	61	101	73	110	62	43	33	102	38	75	48	85	15	4	8	—
	13	45	133	97	139	56	78	42	88	19	44	27	109	—	—	—	—
	14	64	216	83	97	71	102	61	79	49	52	63	95	24	—	—	—
	15	92	262	75	183	87	186	31	90	50	90	29	105	47	—	—	—
	16	77	208	66	171	101	144	82	140	35	83	52	58	26	36	3	—
	17	68	146	74	175	73	119	54	100	31	93	45	56	9	3	—	—
	18	86	184	126	139	107	76	62	93	52	67	24	62	16	—	—	—
	19	52	252	99	140	125	133	77	89	42	92	12	24	—	—	—	—
	20	74	310	86	189	92	121	139	134	50	63	35	46	28	—	—	—
	21	196	231	175	192	106	96	71	121	145	57	58	16	—	—	—	—
	22	99	302	141	290	182	146	137	127	43	85	40	12	—	—	—	—
	23	116	313	138	252	117	226	51	111	36	23	26	—	—	—	—	—
	24	111	341	167	209	166	200	69	134	24	44	18	—	—	—	—	—
	25	88	279	174	258	141	191	36	134	29	58	30	2	—	—	—	—
	26	112	180	102	220	147	195	127	159	65	120	15	47	8	—	—	—
	27	47	145	77	182	97	202	146	226	105	154	78	54	16	11	—	—
	28	78	279	142	235	184	304	132	183	68	110	35	40	19	—	—	—
	29	32	110	62	154	108	150	110	284	78	210	81	67	42	1	—	—
	30	35	155	66	202	108	194	133	363	126	174	132	128	41	21	—	—
	31	34	48	49	85	61	146	94	153	50	198	95	172	110	71	10	2
	32	15	57	37	97	65	147	79	127	76	225	150	181	163	44	60	—
	33	14	92	29	82	17	84	53	104	51	147	115	139	118	198	91	112
	34	35	98	50	68	59	69	51	82	27	97	45	102	115	126	76	238
	35	23	103	25	85	32	123	44	74	52	71	46	86	60	81	106	87
	36	19	61	61	70	42	113	33	129	67	144	78	145	87	132	80	140
	37	15	51	20	66	17	49	37	83	11	94	33	103	63	83	45	77
	38	43	97	60	63	56	96	66	77	24	72	72	84	69	64	51	62
	39	29	65	39	91	25	105	31	92	23	83	21	92	27	101	35	81
	40	19	128	48	161	48	164	22	109	44	100	55	114	23	106	50	75
	41	11	71	28	101	21	77	53	46	33	122	15	79	27	87	55	86
	42	24	118	53	97	60	115	100	104	58	87	39	78	41	59	60	70
	43	29	127	33	106	52	115	36	100	35	130	33	85	30	95	60	129
	44	10	48	16	64	34	92	27	69	19	49	15	49	35	37	35	69
	45	52	82	49	114	60	126	71	126	23	139	35	85	28	96	28	83
	46	34	79	30	128	34	220	14	71	78	82	31	91	32	55	28	84
	47	19	97	22	101	63	111	29	145	46	146	43	65	23	62	21	87
	48	19	41	24	107	50	65	37	81	18	92	39	120	35	66	43	68
	49	64	117	43	159	53	184	55	88	41	132	30	72	38	59	50	99
	50	26	108	32	121	87	103	44	109	34	127	18	66	16	96	35	34
	51	62	172	5	193	58	139	37	160	49	98	14	107	16	71	40	50
	52	27	65	23	81	15	67	49	78	25	33	34	78	28	54	6	40

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 578. — ²⁾ Berechnet aus den nebenstehenden Zahlen der

viehmarkte nach Lebendgewicht verkauften Schlachtviehes. — (Fortsetzung und Schluß.)

zum Preise von													wurden verkauft zusammen Stück Schlacht- vieh	Durch- schnitts- preis eines Meter- zentners in Kronen ²⁾	Jahr, bzw. Markt- woche	
98	99	100	101	102	103	104	195	106	107	108	109	110				
gewicht Stück Schlachtvieh																
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	249.928	60.88	1901
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	243.757	62.28	1902
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	248.118	65.28	1903
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	246.836	67.27	1904
1210	285	1095	259	868	385	790	307	361	99	109	—	15	236.211	71.60	1905	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.226	68.60	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.966	69.86	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.412	68.63	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.852	66.43	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.861	69.31	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.310	70.53	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.232	70.64	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.056	70.18	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.451	70.11	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.949	69.48	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.735	72.27	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.352	70.13	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.822	72.76	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.304	74.20	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.357	74.45	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.323	74.45	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.947	72.69	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.239	74.02	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.980	72.63	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.175	73.69	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.880	75.62	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.495	76.20	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.796	73.10	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.471	74.40	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.650	73.56	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.117	71.83	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.280	72.80	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.985	72.57	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.521	71.17	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.708	73.62	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.677	70.57	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.372	68.86	32
47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.429	71.89	33
82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.899	71.85	34
104	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.207	67.97	35
180	16	105	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.890	71.40	36
68	50	133	28	115	43	21	2	10	—	—	—	—	—	4.367	72.48	37
121	18	58	22	115	60	60	—	14	—	—	—	—	—	5.643	70.56	38
79	2	98	33	54	46	52	13	—	38	—	—	—	—	5.169	70.91	39
53	33	84	11	98	35	100	13	20	—	—	—	—	—	5.625	70.77	40
44	32	46	6	34	22	112	85	104	6	30	—	—	—	4.471	72.81	41
40	11	90	4	45	18	78	21	30	—	6	—	—	—	5.165	72.85	42
64	15	78	13	19	38	50	42	14	6	—	—	—	—	5.536	69.96	43
70	37	87	21	45	18	86	32	23	—	11	—	—	—	4.216	68.57	44
31	12	33	19	54	11	45	25	16	13	6	—	—	—	4.973	70.68	45
37	17	19	23	40	5	33	36	36	10	34	—	—	—	4.994	73.27	46
59	10	68	30	83	10	48	9	61	15	22	—	—	—	4.288	70.95	47
32	10	44	11	32	12	40	1	6	—	6	—	—	—	3.780	73.88	48
38	8	30	14	34	14	30	7	—	4	—	—	—	—	4.224	73.20	49
32	6	79	12	78	28	18	15	6	7	—	—	—	—	4.176	71.51	50
29	2	41	7	16	25	17	6	21	—	—	—	—	—	4.993	72.33	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.655	73.21	52

zu jedem einzelnen Preise verkauften Tiere.

8. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1901—1905 nach dem Stück (auf dem Fuße) verkauften Schlachtviehes.

Jahr, bezw. Markt-woche	Preis in Kronen per Stück														Zu- sammen											
	22 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 bis 70	71 bis 80	81 bis 90	91 bis 100	101 bis 110	111 bis 120	121 bis 130	131 bis 140	141 bis 150	151 bis 160		161 bis 170	171 bis 180	181 bis 190	191 bis 200	201 bis 210	211 bis 220	221 bis 230	231 bis 240	241 bis 400	401 bis 820	
1901	2	3	12	61	130	434	697	1028	1367	1699	1891	1872	1712	1214	880	469	227	128	15	22	8	15	72	10	13.958	
1902	—	—	2	50	136	300	361	655	862	1370	1481	1840	1655	1735	984	689	437	243	61	83	16	68	270	145	13.443	
1903	—	16	28	117	205	202	190	273	319	500	618	775	963	1263	904	988	561	380	106	55	51	18	101	64	8.697	
1904	1	—	7	51	84	147	189	191	339	194	188	347	344	450	372	528	408	295	114	33	58	26	115	52	4.533	
1905	—	—	3	43	13	13	27	67	93	183	246	328	494	590	629	781	584	402	282	231	97	63	175	41	5.385	
1	Verkauf Stück Schlachtvieh																									
2	—	—	—	—	—	—	2	2	9	3	7	8	16	4	1	9	5	3	5	—	—	—	—	—	—	74
3	—	—	—	—	—	1	1	3	13	6	6	5	20	14	4	2	3	8	—	—	—	—	3	—	—	77
4	—	—	—	—	—	—	—	3	9	21	12	9	27	5	14	8	6	3	—	—	—	1	—	—	—	72
5	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	5	12	36	16	16	15	19	1	—	—	—	—	—	—	—	185
6	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	7	19	20	11	20	14	20	10	2	3	—	—	—	—	—	108
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	13	14	11	17	21	16	10	10	10	3	—	2	—	—	—	129
8	—	—	—	—	—	—	—	2	1	5	5	10	13	20	27	7	1	3	9	10	—	—	—	—	—	121
9	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	3	23	11	14	18	30	18	14	4	1	—	—	—	—	—	116
10	—	—	—	—	—	—	—	1	2	5	16	14	7	19	13	28	10	6	3	—	—	—	—	—	—	153
11	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	6	2	17	12	3	27	7	6	—	—	—	—	—	—	—	136
12	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	16	20	9	14	29	11	20	15	—	—	—	—	—	—	86
13	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	6	1	6	21	18	6	14	10	7	11	—	—	—	—	—	153
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	6	13	5	5	4	7	14	9	14	4	—	—	—	—	—	115
15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	11	9	11	17	22	38	11	6	7	—	—	—	—	—	93
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	17	3	12	9	21	5	5	4	—	—	—	—	—	142
17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	20	9	14	29	11	20	1	—	—	—	—	—	—	76
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	16	6	21	18	6	14	10	7	11	—	—	—	—	—	89
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	5	5	4	15	4	15	1	2	—	—	—	—	—	136
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	13	5	23	9	14	26	10	6	12	—	—	—	—	—	68
21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	9	5	7	19	2	6	3	—	—	—	—	—	—	100
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	10	10	17	7	9	6	2	—	—	—	—	—	48
23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	4	2	9	9	7	1	2	1	—	—	—	—	—	65
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8	10	7	—	12	4	12	—	10	5	—	—	—	—	107
25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	10	—	2	5	13	—	6	6	—	—	—	—	23
26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	7	2	4	2	—	—	—	—	—	63
27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	2	—	—	9	—	—	10	8	—	—	—	—	82
28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	4	—	—	—	—	12	4	1	—	—	—	—	37
29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	2	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	54
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	9	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	52
																										98

n. Jhr. 1905 in der Marktwoche

ii. jhr. 1905 in der Marktwoche

Bestimmungsländer	1901	1902	1903	1904	1905	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
31	1	2				6	3	3	11	15	19	11	21	9	11	3	130
32						5	—	8	11	27	21	32	20	12	—	—	151
33						—	6	1	11	19	11	32	—	1	—	—	114
34						—	—	2	22	19	28	11	—	8	7	—	159
35						—	1	5	25	12	23	33	9	8	1	—	182
36						—	1	8	20	28	26	28	23	7	—	13	188
37						—	—	17	1	27	16	1	35	—	—	—	104
38						—	—	4	8	1	5	4	14	10	—	—	135
39						—	—	5	4	12	21	53	10	6	—	1	160
40						—	—	6	26	18	11	42	6	13	—	—	112
41						—	—	6	6	3	17	3	6	—	—	—	122
42						—	—	3	3	4	19	8	14	—	—	—	100
43						—	—	8	5	8	3	11	11	—	—	—	112
44						—	—	2	—	14	25	18	22	—	—	—	63
45						—	—	4	4	—	3	7	7	—	—	—	86
46						—	—	6	1	4	14	12	33	—	—	—	63
47						—	—	2	7	—	15	8	—	—	—	—	99
48						—	—	7	3	15	21	3	3	—	—	—	104
49						—	—	4	3	5	13	1	1	—	—	—	83
50						—	—	11	10	12	14	10	10	—	—	—	115
51						—	—	3	11	8	21	18	21	—	—	—	116
52						—	—	4	7	7	16	7	16	—	—	—	79

9. Bestimmungsländer des in den Jahren 1901—1905 nach auswärts verkauften Schlachtviehes.

Bestimmungsländer	Sum Jahre					1905 im Monate											
	1901	1902	1903	1904	1905	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Niederösterreich	44.049	42.997	43.868	46.788	43.549	2797	2306	2315	2787	4789	4502	4856	6016	4029	4064	2730	2358
Oberösterreich	5	6	392	843	215	—	—	—	24	92	67	32	—	—	—	—	—
Salzburg	234	129	182	365	56	5	—	—	—	35	—	9	7	—	—	—	—
Steiermark	58	8	83	536	25	—	—	—	—	—	17	—	8	—	—	—	—
Küstenland	140	223	19	195	108	—	—	40	—	—	54	—	—	—	—	—	14
Böhmen	5.033	3.112	5.169	4.677	4.977	343	222	346	329	538	572	177	408	607	562	322	551
Mähren	5.163	4.994	8.494	5.420	5.880	267	257	285	346	456	443	397	930	812	985	445	257
Ungarn	373	51	—	75	27	—	—	—	—	6	4	—	—	—	6	11	—
Schweiz	188	25	53	43	38	—	—	—	—	18	20	—	—	—	—	—	—
Anderer Länder	1) 30	2) 66	3) 93	4) 161	5) 149	—	—	—	14	22	—	14	11	29	59	—	—
Zusammen	55.273	51.611	58.353	59.103	55.024	3412	2785	2986	3500	5956	5679	5485	7380	5477	5676	3508	3180

wurden verkauft Stück Schlachtvieh

1) Nach Tirol. — 2) Nach Tirol 12, Galizien 54. — 3) Nach Tirol 24, Schlefien 16, Galizien 53. — 4) Nach Borsberg 6, Schlefien 136, Galizien 19. — 5) Nach Schlefien.

10. Verteilung des im Jahre 1905 neu aufgetriebenen Schlachtviehes nach dem Herkunftslande und zugleich nach der Fütterungsart.

Herkunftsland	Zusammen Schlacht- vieh	Mast- Weide- Beinl- vieh ¹⁾			Herkunftsland	Zusammen Schlacht- vieh	Mast- Weide- Beinl- vieh ¹⁾		
Niederösterreich	15.341	11.117	—	4.224	Übertrag	42.675	29.700	—	12.975
Oberösterreich	14.679	7.840	—	6.839	Schlesien . . .	8	8	—	—
Salzburg . . .	450	385	—	65	Galizien . . .	22.227	21.629	—	598
Steiermark . . .	3.357	1.675	—	1.682	Bukowina . . .	1.979	1.962	—	17
Kärnten	813	770	—	43	Ungarn	140.611	107.755	4.988	27.868
Istrien u. Krain	46	35	—	11	Kroatien und				
Tirol und Vor- arlberg	4	4	—	—	Slavonien . . .	14.228	6.846	2.000	5.382
Böhmen	317	316	—	1	Bosnien	19.718	317	8.201	11.200
Mähren	7.668	7.558	—	110	Serbien	49	—	—	49
Fürtrag	42.675	29.700	—	12.975	Italien	93	93	—	—
					zusammen	241.588	168.310	15.189	58.089

¹⁾ Vgl. die 3. und 4. Anmerkung zur 6. Tabelle auf Seite 579.

11. Zahl des in den Jahren 1901—1905 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx angekauften, als auch auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekauften und unmittelbar in die Schlachthäuser beförderten Schlachtviehes.¹⁾

Im Jahre, bzw. in der Markt- woche ²⁾	sind für den Wiener Bedarf			Im Jahre, bzw. in der Markt- woche ²⁾	sind für den Wiener Bedarf			
	auf dem Zentral- viehmarkte angekauft worden	auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekommen und unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht worden ³⁾	zusammen von St. Marx aus der Schlachtung zu- geführt worden		auf dem Zentral- viehmarkte angekauft worden	auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekommen und unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht worden ³⁾	zusammen von St. Marx aus der Schlachtung zu- geführt worden	
	Stück Schlachtvieh				Stück Schlachtvieh			
1901	208.613	24.529	233.142	23	4.178	890	5.068	
1902	205.583	29.143	234.732	24	3.133	772	3.905	
1903	198.462	35.527	233.989	25	3.249	1.040	4.289	
1904	192.266	35.468	227.734	26	3.070	691	3.761	
1905	186.572	40.678	227.250	27	3.072	736	3.808	
und zwar 1905 in der Marktwoche ²⁾ :				und zwar 1905 in der Marktwoche (Fortf.) ²⁾ :	28	3.568	744	4.312
					29	3.232	780	4.012
					30	3.388	972	4.360
					31	3.384	846	4.230
					32	3.882	826	4.708
					33	3.224	893	4.117
					34	3.554	1.138	4.692
					35	3.896	956	4.852
					36	3.577	732	4.309
					37	3.340	1.043	4.383
					38	4.265	1.169	5.434
					39	3.947	982	4.929
					40	4.401	1.102	5.503
					41	3.604	807	4.411
					42	4.181	1.006	5.187
					43	4.287	1.062	5.349
					44	3.373	1.017	4.390
					45	4.080	972	5.052
					46	4.025	977	5.002
					47	3.548	1.040	4.588
					48	3.226	996	4.222
					49	3.489	877	4.366
50	3.403	707	4.110					
51	4.151	1.053	5.204					
52	2.218	754	2.972					

¹⁾ Wie aus der unteren Tabelle auf Seite 567 ersichtlich ist, kommt für den Wiener Bedarf außer dem hier ausgewiesenen Schlachtvieh noch das auf anderen Bahnhöfen als zu St. Marx abgeladene, ferner das bei den Landwirten in der Umgebung Wiens und in den Wiener Zucht- und Nutzviehställen angekaufte Vieh in Betracht. — ²⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 578 — ³⁾ „Außer dem Markte angekauft“. Vgl. die 2. Anmerkung zur unteren Tabelle auf Seite 567.

12. Verkehr auf dem Jung- und Stechviehmarkte in der Kälberhalle des Zentralviehmarktes in den Jahren 1901—1905.

Jahr	Zufuhr, Verkauf	Kälber		Schafe	Lämmer		Schweine
		lebend	ausgeweidet	ausgeweidet	lebend	ausgeweidet	ausgeweidet
Stück							
1901	Zufuhr	42.786	170.039	21.404	5.743	63.081	102.712
	Verkauf	36.927	155.709	16.190	5.160	50.055	61.890
	nach	5.859	14.330	5.214	588	13.026	40.822
1902	Zufuhr	35.584	177.495	19.919	5.078	66.480	99.977
	Verkauf	30.294	162.055	14.570	4.365	53.612	61.764
	nach	5.290	15.440	5.349	713	12.868	38.213
1903	Zufuhr	33.169	158.607	17.809	2.398	67.381	90.897
	Verkauf	26.989	142.768	12.376	2.161	50.976	58.040
	nach	6.180	15.839	5.433	237	16.405	32.857
1904	Zufuhr	30.944	163.245	23.742	2.060	60.686	114.867
	Verkauf	24.935	146.567	17.542	1.660	44.860	75.113
	nach	6.009	16.678	6.200	400	15.826	39.754
1905	Zufuhr	33.673	176.077	19.283	2.231	62.064	92.437
	Verkauf	28.729	158.083	14.985	1.998	47.415	57.901
	nach	4.944	17.994	4.298	233	14.649	34.536

13. Auftrieb und Verkehr auf dem Schaf- und dem Vorstenviehmarkte des Zentralviehmarktes zu St. Marg in den Jahren 1901—1905.

Auftrieb und Verkehr lebender Tiere		1901	1902	1903	1904	1905	
Stück							
Schafe	Rest der letzten Marktwoche ¹⁾ des Vorjahres	—	—	—	—	—	
	Neu aufgetrieben	141.027	153.115	97.076	92.772	73.518	
	zusammen	141.027	153.115	97.076	92.772	73.518	
	Hievon	a) angekauft für Wien	26.540	19.349	15.698	19.063	14.298
	b) angekauft für auswärts	114.487	133.766	81.378	72.905	59.220	
	c) unverkauft zurückgezogen	—	—	—	—	—	
	d) in der letzten Marktwoche unverkauft	—	—	—	—	—	
Fleisch (Jung-)schweine	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres	1.568	370	165	3	396	
	Neu aufgetrieben	280.234	257.350	293.647	318.660	319.512	
	zusammen	281.802	257.720	293.812	318.663	319.908	
	Hievon	a) angekauft für Wien	249.391	225.008	253.980	266.894	267.719
	b) angekauft für auswärts	2.849	13.085	21.162	33.663	28.831	
	c) auf der Notstechbrücke geschlachtet ²⁾	29.192	19.462	18.667	17.710	22.723	
	d) unverkauft zurückgezogen	—	—	—	—	—	
	e) in der letzten Marktwoche unverkauft	370	165	3	396	635	
Fetttschweine	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres	1.169	1.523	564	227	714	
	Neu aufgetrieben	333.678	342.818	289.662	275.453	259.747	
	zusammen	334.847	344.341	290.226	275.680	260.461	
	Hievon	a) angekauft für Wien	305.154	317.199	268.591	252.328	237.232
	b) angekauft für auswärts	1.718	3.280	5.016	4.158	8.204	
	c) auf der Notstechbrücke geschlachtet ²⁾	26.452	23.298	16.392	18.480	14.591	
	d) unverkauft zurückgezogen	—	—	—	—	—	
	e) in der letzten Marktwoche unverkauft	1.523	564	227	714	434	
Schweine zusammen	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres	2.737	1.893	729	230	1.110	
	Neu aufgetrieben	613.912	600.168	583.309	594.113	579.259	
	zusammen	616.649	602.061	584.038	594.343	580.369	
	Hievon	a) angekauft für Wien	554.545	542.207	522.571	519.222	504.951
	b) angekauft für auswärts ³⁾	4.567	16.365	26.178	37.821	37.035	
	c) auf der Notstechbrücke geschlachtet ²⁾	55.644	42.760	35.059	36.170	37.314	
	d) unverkauft zurückgezogen	—	—	—	—	—	
	e) in der letzten Marktwoche unverkauft	1.893	729	230	1.110	1.069	

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 578. — ²⁾ Darunter sind die lebend nach auswärts verkauften und sodann geschlachteten sowie die erst nach erfolgter Schlachtung für Wien und auswärts verkauften Schweine inbegriffen. — ³⁾ Und zwar 1905 lebend angekauft und abgeführt 30.413 Schweine für Niederösterreich, 4359 für Oberösterreich, 475 für Salzburg, 1.605 für Böhmen, 183 für Mähren.

14. Zahl der in den Jahren 1901—1905 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx, als außer dem Markte mit Benützung der Bahnhofs-einrichtungen zu St. Marx angekauften lebenden Schafe und Schweine.¹⁾

Im Jahre, bzw. Monate	mit Markt wochen ²⁾	sind für den Wiener Bedarf an						
		Schafen			Schweinen			
		auf dem Markte	außer dem Markte ³⁾	zu- sammen	auf dem Markte	außer dem Markte ³⁾	zu- sammen	
angekauft worden Stück (lebend)								
1901	52	26.540	14.573	41.113	554.545	4.728	559.273	
1902	52	19.349	14.552	33.901	542.207	12.031	554.238	
1903	52	15.698	12.283	27.981	522.571	6.960	529.531	
1904	52	19.063	15.107	34.170	519.222	8.349	527.571	
1905	—	14.298	14.484	28.782	504.951	5.800	510.751	
ii. zw. 1905 im Monate	Jänner	5	1.241	1.282	2.523	49.188	269	49.457
	Februar	4	681	768	1.449	39.781	87	39.868
	März	4	457	686	1.143	38.846	72	38.918
	April	4	586	858	1.444	37.841	208	38.049
	Mai	5	291	1.573	1.864	46.042	49	46.091
	Juni	4	664	656	1.320	39.740	38	39.778
	Juli	4	674	1.142	1.816	35.290	40	35.330
	August	5	2.344	1.785	4.129	45.334	498	45.832
	September	4	2.753	1.323	4.076	40.088	244	40.332
	Oktober	5	2.804	2.359	5.163	49.573	345	49.918
	November	4	1.311	1.139	2.450	39.796	958	40.754
	Dezember	4	492	913	1.405	43.432	2.992	46.424

¹⁾ Darunter sind die auf der Rottschbrücke geschlachteten Tiere nicht enthalten; vgl. die 3. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. Für den Wiener Bedarf kommen außerdem noch die auf anderen Bahnhöfen als zu St. Marx abgeladenen, ferner die aus Wiener Stallungen angekauften und die bereits ausgeweidet eingeführten Tiere in Betracht. — ²⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 578. — ³⁾ Mit Benützung der Bahnhofs-einrichtungen zu St. Marx (Abladerampen, Viehbeschau, Linienverzehrungssteueramt); vgl. die 11. Tabelle auf Seite 586.

15. Bestimmungsländer der 1901—1905 nach auswärts verkauften lebenden Schafe.

Jahr	Nieder- österreich	Sonstiges Österreich	Frankreich	Belgien	Schweiz	sonstiges Ausland	zusammen
1901	28.015	46.332	33.017	4.868	2.215	¹⁾ 40	14.487
1902	26.449	27.642	75.377	3.030	1.148	¹⁾ 120	133.766
1903	15.691	28.026	28.345	6.951	2.365	—	81.378
1904	14.982	37.643	5.865	11.602	2.813	—	72.905
1905	16.437	39.430	—	2.442	911	—	59.220

¹⁾ Sämtlich nach Ungarn.

**16. Herkunftsländer der in den Jahren 1901—1905 auf dem Schaf- und Vorstenvieh-
markte angetriebenen und in die Kälberhalle zugeführten Tiere.¹⁾**

Im Jahre	wurden Tiere angetrieben, bzw. zugeführt												zusammen
	aus Nieder- österreich	aus Ober- österreich	aus sonstigen Alpenländern	aus Mähren	aus Galizien	aus der Bukowina	aus dem sonstigen Österreich	aus Ungarn und Kroatien	aus Bosnien und der Herzegovina	aus Italien	aus Serbien		
Kälber lebend													
1901	19.305	10.985	2.130	8.892	—	—	22	1.452	—	—	—	—	42.786
1902	18.279	9.037	1.418	5.864	105	—	71	810	—	—	—	—	35.584
1903	22.075	8.628	1.308	939	—	—	—	219	—	—	—	—	33.169
1904	21.869	6.763	1.150	533	—	—	5	624	—	—	—	—	30.944
1905	17.934	10.473	1.587	2.899	282	—	30	468	—	—	—	—	33.673
Kälber ausgeweidet													
1901	97.038	20.140	5.622	23.934	—	—	38	18.267	—	—	—	—	170.039
1902	96.866	22.081	7.880	31.311	—	—	60	19.297	—	—	—	—	177.495
1903	88.526	19.783	6.368	29.478	—	—	100	14.352	—	—	—	—	158.607
1904	91.702	18.628	4.740	31.326	—	—	244	16.605	—	—	—	—	163.245
1905	95.613	23.097	7.845	28.626	—	—	136	20.721	—	39	—	—	176.077

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 579.

16. Herkunftsländer der in den Jahren 1901—1905 auf dem Schaf- und Borstenviehmarkt aufgetriebenen und in die Käferhalle zugeführten Tiere. — (Fortsetzung.)

Im Jahre	wurden Tiere aufgetrieben, bezw. zugeführt												zusammen
	aus Nieder- österreich	aus Ober- österreich	aus sonstigen Mpendländern	aus Mähren	aus Galizien	aus der Bukowina	aus dem sonstigen Österreich	aus Ungarn und Kroatien	aus Bosnien und der Herzegowina	aus Rumänien	aus Serbien	aus Italien	
Schafe lebend													
1901	713	—	—	94	45	—	65	140.110	—	—	—	—	141.027
1902	1.324	—	35	10	109	—	—	151.398	239	—	—	—	153.115
1903	682	—	—	97	100	—	75	96.122	—	—	—	—	97.076
1904	530	—	—	25	—	—	—	92.217	—	—	—	—	92.772
1905	130	—	65	—	—	—	—	73.323	—	—	—	—	73.518
Schafe ausgeweidet													
1901	17.410	22	—	120	—	—	—	3.852	—	—	—	—	21.404
1902	17.789	23	19	115	—	—	5	1.968	—	—	—	—	19.919
1903	13.523	40	8	139	—	—	—	4.099	—	—	—	—	17.809
1904	15.914	13	83	115	—	—	—	7.617	—	—	—	—	23.742
1905	14.100	112	332	322	—	—	—	4.138	—	—	279	—	19.283
Lämmer lebend													
1901	1.291	—	215	—	—	—	1	4.241	—	—	—	—	5.748
1902	845	68	89	—	—	—	—	4.076	—	—	—	—	5.078
1903	779	21	45	3	—	—	—	1.550	—	—	—	—	2.398
1904	757	24	20	—	—	—	—	1.259	—	—	—	—	2.060
1905	1.021	1	106	—	—	—	—	1.103	—	—	—	—	2.231
Lämmer ausgeweidet													
1901	5.604	163	3	372	—	—	—	56.939	—	—	—	—	63.081
1902	5.497	309	17	300	—	—	—	60.357	—	—	—	—	66.480
1903	5.433	280	147	272	—	—	1	61.018	—	—	230	—	67.381
1904	6.985	194	3	233	—	—	5	53.266	—	—	—	—	60.686
1905	6.648	421	85	435	—	—	—	54.475	—	—	—	—	62.064
Fleischschweine (Jungschweine) lebend													
1901	1.411	—	235	9.920	240.865	15.587	—	12.216	—	—	—	—	280.234
1902	1.023	41	414	2.467	235.359	8.654	—	9.328	64	—	—	—	257.350
1903	874	40	—	10.827	274.188	6.494	—	1.224	—	—	—	—	293.647
1904	1.433	506	2.543	24.361	276.170	10.539	—	3.030	78	—	—	—	318.660
1905	461	389	115	8.710	245.246	11.648	—	10.335	140	—	—	42.468	319.512
Fettschweine lebend													
1901	94	—	—	—	—	—	25	329.474	316	—	3.769	—	333.678
1902	33	27	—	—	—	—	—	321.618	403	—	20.737	—	342.818
1903	20	—	—	—	29	—	188	279.579	565	—	9.281	—	289.662
1904	3	31	70	—	—	—	—	264.109	582	—	10.658	—	275.453
1905	49	30	—	—	56	—	—	239.851	898	—	12.556	6.307	259.747
Schweine zusammen, lebend													
1901	1.505	—	235	9.920	240.865	15.587	25	341.690	316	—	3.769	—	613.912
1902	1.056	68	414	2.467	235.359	8.654	—	330.946	467	—	20.737	—	600.168
1903	894	40	—	10.827	274.217	6.494	188	280.803	565	—	9.281	—	583.309
1904	1.436	537	2.613	24.361	276.170	10.539	—	267.139	660	—	10.658	—	594.113
1905	510	419	115	8.710	245.302	11.648	—	250.186	1.038	—	12.556	48.775	579.259
Schweine ausgeweidet													
1901	55.341	26	171	8.857	81	—	44	9.327	1.030	145	27.690	—	102.712
1902	57.903	39	139	7.297	—	—	153	6.890	1.622	—	25.934	—	99.977
1903	52.729	52	40	14.421	—	—	154	4.918	431	—	18.152	—	90.897
1904	64.295	54	123	24.004	—	—	121	9.477	1.840	—	14.953	—	114.867
1905	57.100	923	590	10.053	4	—	59	11.124	2.894	—	9.690	—	92.437

17. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise¹⁾ von Kälbern und Schweinen auf dem Jung- und Stechviehmarkte²⁾ des Zentralviehmarktes in den Jahren 1901—1905.

Jahr, bzw. Markt- woche	Kälber						Schweine						
	Zufuhr		Preise per kg ¹⁾				Zufuhr (Auftrieb)		Preise per kg ¹⁾				
	ausge- weidete	lebende	ausge- weidete		lebende		ausge- weidete	lebende ³⁾	ausge- weidete		lebende		
			von	bis	von	bis			von	bis	von	bis	
Stück		S heller				Stück		S heller					
1901	170.039	42.786	56	130	50	112	102.712	672.500	60	124	52	96	
1902	177.495	35.584	60	136	56	116	99.977	642.792	64	128	64	120	
1903	158.607	33.169	70	140	66	124	90.897	620.279	76	130	64	128	
1904	163.245	30.944	72	148	50	128	114.867	638.165	72	124	60	118	
1905	176.077	33.673	64	152	60	128	92.437	615.529	80	160	66	131	
und zwar im Jahre 1905 in der Marktwoche	1	4.572	13	64	124	68	96	2.979	12.696	80	112	66	102
	2	3.572	18	80	128	76	100	2.659	13.526	84	116	68	103
	3	4.702	23	76	124	80	100	2.744	10.564	80	116	72	106
	4	4.104	16	80	128	76	100	2.680	12.404	80	112	68	104
	5	3.905	4	90	132	84	104	2.495	13.258	84	116	66	106
	6	4.073	16	88	128	94	100	2.686	12.271	80	114	66	106
	7	4.033	—	92	132	—	—	2.417	11.519	90	118	68	111
	8	3.972	18	88	132	60	100	2.174	11.856	90	118	68	111
	9	4.738	19	80	132	80	102	2.290	10.002	90	120	74	118
	10	3.756	30	80	132	80	104	1.835	10.317	92	128	76	124
	11	4.094	18	76	128	72	100	2.618	12.262	90	124	76	124
	12	3.799	32	96	140	88	112	1.666	11.348	100	130	80	124
	13	4.248	13	76	136	96	106	1.929	11.178	100	130	88	124
	14	4.077	44	76	136	72	104	1.973	11.650	96	130	82	124
	15	3.739	80	90	140	72	114	1.876	11.226	104	136	86	125
	16	6.112	53	84	136	64	112	2.413	10.935	100	136	86	129
	17	3.221	12	100	140	92	108	1.162	10.466	108	140	84	128
	18	4.388	99	90	138	84	128	1.719	10.645	104	136	88	128
	19	4.288	413	90	140	84	120	1.324	9.657	110	144	90	130
	20	4.572	490	88	136	80	116	1.562	12.021	104	140	82	128
	21	3.323	718	90	140	80	116	1.052	10.860	112	148	86	129
	22	3.211	960	100	144	90	124	1.323	10.228	116	150	92	130
	23	3.919	1.534	100	144	90	124	1.713	14.630	110	146	84	129
	24	2.864	1.314	100	144	90	124	1.127	12.001	110	148	84	129
	25	2.947	1.706	84	138	86	120	1.088	11.606	104	142	84	127
	26	2.376	1.251	100	148	94	128	781	11.211	108	148	84	124
	27	2.790	1.967	86	140	76	120	1.212	11.746	100	140	84	122
	28	2.428	1.875	78	136	70	116	788	11.429	104	142	84	122
	29	1.962	1.853	80	132	68	112	689	10.653	108	148	86	124
	30	1.824	1.671	90	136	80	116	643	8.968	116	160	92	129
	31	1.749	1.903	92	136	80	116	795	11.379	106	154	90	127
	32	1.654	1.869	102	140	90	120	686	10.824	106	154	90	127
	33	1.463	1.751	120	150	100	128	741	10.501	106	154	100	128
	34	1.604	1.837	106	148	86	124	731	11.380	110	150	100	126
	35	1.570	1.619	110	148	92	124	775	12.498	114	148	90	127
	36	1.905	1.699	116	150	100	128	908	12.695	116	150	88	127
	37	1.684	1.807	116	152	100	128	1.047	9.895	112	150	100	131
	38	2.091	1.802	110	150	100	126	909	13.264	112	150	96	128
	39	2.013	1.697	100	146	96	124	981	14.418	106	148	88	123
	40	2.588	838	106	150	102	128	1.196	13.218	104	148	90	126
	41	3.624	174	106	150	106	128	1.371	12.518	104	148	94	124
	42	3.815	71	100	146	102	122	1.651	12.806	104	148	96	123
	43	3.644	63	98	144	100	116	1.686	13.496	102	144	88	119
	44	3.373	21	108	148	100	124	1.719	11.713	106	146	88	122
	45	3.661	11	104	148	90	124	2.387	11.983	100	142	92	120
	46	3.243	52	114	152	102	124	1.883	12.453	106	144	92	119
	47	3.915	35	94	150	80	110	2.288	12.600	100	144	88	123
	48	3.644	36	88	144	80	100	2.698	11.594	92	136	90	123
	49	4.154	41	90	144	76	108	2.630	13.304	90	136	84	120
	50	3.660	28	98	144	106	108	3.408	12.058	88	136	88	120
	51	5.428	40	94	144	100	116	4.331	13.147	86	136	96	119
	52	3.986	19	90	140	100	118	3.999	14.652	80	138	96	119

¹⁾ Im Großverkauf und ohne Zinsen-Verzehrungssteuer, mit Ausschluß der extremen, nur vereinzelt vorkommenden Preise. — ²⁾ In der Kälberverkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühr per Markttag: Für ein lebendes Kalb 16 h, für ein ausgeweidetes 14 h, für ein ausgeweidetes Schwein 20 h; auf dem Borstenviehmarkte für ein lebendes Schwein 20 h. — ³⁾ Hier sind die Zahlen des Gesamtauftriebes, einschließlich der von der Vorwoche übernommenen Reste angegeben; vgl. die 1. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 578. Der neue Auftrieb, sowie die Zahlen über verkaufte Tiere sind auf Seite 587 mitgeteilt.

18. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise¹⁾ von Schafen und Lämmern auf dem Jung- und Stechviehmarkt²⁾ des Zentralviehmarktes in den Jahren 1901—1905.

Jahr, bzw. Markt- woche	Schafe								Lämmer					
	Zufuhr (Auftrieb)		Preise ¹⁾						Zufuhr		Preise per Paar ¹⁾			
	ausge- weidete	lebende ³⁾	ausgew. per kg		lebende per Paar		lebende per kg		ausge- weidete	lebende	ausge- weidete		lebende	
			von	bis	von	bis	von	bis			von	bis	von	bis
Stück		S Heller		Kronen		S Heller		Stück		Kronen				
1901	21.404	143.526	30	100	10	44	28	57	63.081	5.748	5	30	10	28
1902	19.919	154.082	36	96	10	40	30	56	66.480	5.078	6	28	8	30
1903	17.809	98.250	40	112	14	50	38	64	67.381	2.398	6	35	10	34
1904	23.742	105.275	40	104	14	54	36	60	60.686	2.060	7	32	12	30
1905	19.283	76.955	40	116	18	62	36	70	62.064	2.231	8	36	12	32
1	401	477	40	92	—	28	54	60	636	—	14	28	—	—
2	440	767	40	90	—	28	52	60	762	—	16	28	—	—
3	438	1.311	56	90	20	40	44	58	1.350	—	16	28	—	—
4	514	942	52	90	—	36	46	60	1.128	—	15	28	—	—
5	571	496	50	92	—	—	52	62	1.374	—	15	30	—	—
6	333	928	54	94	24	29	40	60	1.414	—	12	30	—	—
7	321	431	52	96	—	—	56	60	1.894	—	12	28	—	—
8	204	621	60	108	—	—	52	64	1.582	—	14	28	—	—
9	309	788	62	100	20	—	58	64	2.897	—	12	28	—	—
10	203	—	84	108	—	—	—	—	2.364	—	14	32	—	—
11	228	960	80	108	—	—	48	64	3.601	—	12	30	—	—
12	400	969	60	100	—	—	40	60	2.931	—	16	32	—	—
13	528	419	68	100	—	40	56	61	4.012	—	12	28	—	—
14	208	605	68	100	—	40	46	64	4.103	—	10	30	—	—
15	153	431	68	104	—	—	40	58	3.637	—	12	34	—	—
16	57	508	78	108	—	—	46	64	17.425	201	8	36	16	24
17	271	430	72	112	—	—	56	61	1.012	10	8	30	16	22
18	222	914	72	112	—	—	48	62	1.964	197	8	28	20	32
19	224	446	72	112	—	—	52	64	1.513	192	10	30	16	28
20	158	353	72	112	—	—	50	68	1.304	62	10	28	16	26
21	176	559	84	112	—	28	46	62	736	219	12	26	16	26
22	160	235	92	112	—	52	52	65	764	69	12	24	22	26
23	203	848	92	112	—	—	44	66	271	200	10	26	18	24
24	145	264	92	112	—	—	48	62	198	—	14	26	—	—
25	208	1.206	84	112	26	28	44	68	122	305	18	24	12	20
26	286	983	86	112	22	39	50	64	62	104	19	26	18	24
27	282	759	86	112	24	28	52	64	22	96	19	22	12	20
28	262	1.229	86	112	40	44	48	63	49	100	12	24	12	28
29	273	612	86	112	—	—	54	68	71	91	10	24	12	28
30	222	621	88	112	—	—	58	68	13	75	20	24	20	30
31	226	1.840	88	112	—	—	58	68	2	83	—	10	20	26
32	265	2.057	88	112	20	50	44	63	4	74	8	14	—	—
33	261	2.893	88	116	20	40	47	62	2	—	—	—	—	—
34	338	3.243	84	112	24	39	44	60	50	22	14	30	—	30
35	438	5.907	80	108	22	36	42	59	19	—	20	28	—	—
36	585	4.288	76	104	32	62	36	58	27	1	20	28	—	—
37	602	3.229	76	104	18	33	42	60	37	90	20	28	24	28
38	618	4.012	80	104	18	45	46	60	47	—	28	32	—	—
39	680	5.742	78	104	24	43	44	60	49	—	24	32	—	—
40	709	5.323	76	102	18	49	46	60	42	—	—	30	—	—
41	709	3.681	70	102	18	35	45	58	17	40	28	32	—	30
42	1.197	3.372	64	102	22	34	47	58	122	—	21	30	—	—
43	822	1.460	64	100	24	30	50	62	69	—	24	30	—	—
44	641	2.252	64	100	24	42	46	62	130	—	22	30	—	—
45	461	774	64	100	30	42	48	64	272	—	20	30	—	—
46	419	1.354	64	100	—	18	50	62	166	—	20	36	—	—
47	471	2.066	64	100	—	28	46	60	155	—	20	36	—	—
48	406	1.517	60	100	20	28	40	64	193	—	18	30	—	—
49	325	905	70	100	—	17	50	66	269	—	20	32	—	—
50	267	335	80	100	—	—	50	68	249	—	18	32	—	—
51	140	261	74	104	—	—	52	70	423	—	18	36	—	—
52	303	332	74	100	—	—	58	66	509	—	18	36	—	—

und zwar im Jahre 1905 in der Marktwoche

¹⁾ Im Großverkauf und ohne Zinsen-Verzehrungssteuer, mit Ausschluß der extremen, nur vereinzelt vorkommenden Preise. — ²⁾ In der Kälberverkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühr per Markttag: für ein ausgeweidetes Schaf 6 h, für ein lebendes Lamm 10 h, für ein ausgeweidetes 6 h; auf dem Schafmarkte für ein lebendes Schaf 2 h. — ³⁾ Vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 590.

19. Anzahl und Einzelpreise der in den einzelnen Markt-

Jahr, bzw. Marktwoche ¹⁾	Preise in Kronen per															
	49	50 ²⁾	56	58	60	62 ³⁾	64 ⁴⁾	65	66	68 ⁵⁾	69	70	71	72	73	74
Zahl der zu obigen Preisen																
1901	72	865	1816	1234	8188	7750	15.768	123	18.490	27.024	2298	37.360	3942	44.948	7902	52.340
1902	—	71	—	—	164	79	336	—	1.178	2.473	342	6.079	176	10.013	1798	14.380
1903	—	—	—	—	5	—	49	—	131	635	34	2.149	237	4.419	776	7.394
1904	1	1	138	2	191	263	512	23	742	2.609	—	5.356	133	8.237	443	9.871
1905	—	—	—	—	27	66	119	—	249	1.008	2	1.744	109	3.485	109	2.915
1	—	—	—	—	21	27	30	—	30	115	—	243	13	450	1	398
2	—	—	—	—	6	10	18	—	2	76	2	172	10	366	—	364
3	—	—	—	—	—	6	—	—	19	37	—	67	—	106	—	246
4	—	—	—	—	—	—	6	—	21	76	—	167	—	375	—	351
5	—	—	—	—	—	—	23	—	85	361	—	440	63	785	3	369
6	—	—	—	—	—	—	—	—	69	191	—	300	—	645	32	306
7	—	—	—	—	—	—	—	—	18	118	—	135	—	339	57	475
8	—	—	—	—	—	—	—	—	5	34	—	201	23	353	16	296
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	48
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	15
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	16
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—
25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—
41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

und zwar 1905 in der Marktwoche¹⁾:

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 578. — ²⁾ Darunter im Jahre 1901 auch 188 zu 52, 535 zu 54, 50 zu 55; 1902 auch 34 zu 52 K. — ³⁾ Darunter 1901 auch 111 Fälle zu 61 K. — ⁴⁾ Darunter 1901 auch

Wochen des Jahres 1905 verkauften lebenden Schweine.

Meterzentner Lebendgewicht																	Jahr, bzw. Markt- woche
75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	
verkauften Schweine																	
11.551	59.665	12.784	48.864	8905	58.720	12.339	42.876	14.336	38.989	9.275	23.397	4.039	14.388	2.694	6.785	744	1901
1.836	19.374	2.133	15.456	2123	29.268	3.297	20.748	3.786	32.774	5.427	31.585	7.245	36.741	8.024	37.721	9635	1902
914	11.964	1.024	10.131	950	23.089	1.219	16.847	2.775	26.788	3.337	26.401	3.537	33.417	3.812	30.390	4567	1903
915	17.054	591	10.504	793	25.750	837	16.548	2.287	25.499	2.623	25.413	3.932	31.459	3.220	30.562	4433	1904
250	5.042	178	3.110	335	7.509	69	4.725	355	8.331	438	7.345	470	9.822	882	11.802	1256	1905
4	382	29	168	66	867	—	434	21	433	48	368	88	357	31	388	95	1
28	599	—	282	16	809	—	533	74	739	103	637	52	794	162	1072	551	2
—	288	—	89	16	765	—	338	99	712	33	618	86	438	80	582	18	3
55	785	37	373	43	848	—	610	—	721	57	562	52	388	46	343	102	4
73	715	34	579	—	593	10	501	17	493	26	275	—	302	57	327	65	5
56	649	14	434	8	603	17	332	—	717	53	405	38	488	87	198	80	6
10	447	—	436	—	858	24	462	—	650	32	671	—	616	30	353	14	7
24	662	64	305	126	517	—	372	53	700	48	510	27	753	40	330	15	8
—	105	—	51	60	373	18	276	6	434	—	388	24	392	—	970	48	9
—	77	—	43	—	216	—	180	52	302	13	359	—	617	50	611	73	10
—	212	—	254	—	331	—	302	—	561	—	440	8	445	53	886	—	11
—	21	—	11	—	160	—	116	—	454	—	270	—	280	15	682	—	12
—	—	—	—	—	19	—	3	13	117	—	155	—	465	—	526	62	13
—	7	—	13	—	101	—	116	20	142	—	226	78	310	27	551	—	14
—	5	—	—	—	17	—	4	—	90	9	81	—	357	37	307	17	15
—	14	—	—	—	14	—	—	—	92	16	172	10	361	21	337	—	16
—	16	—	—	—	29	—	29	—	105	—	72	—	274	26	342	—	17
—	—	—	—	—	12	—	2	—	19	—	12	—	131	—	198	—	18
—	—	—	—	—	4	—	—	—	9	—	—	—	26	—	148	—	19
—	40	—	16	—	72	—	76	—	79	—	261	—	182	6	84	9	20
—	—	—	—	—	24	—	8	—	76	—	88	—	255	—	80	—	21
—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	17	—	—	—	22
—	—	—	—	—	54	—	2	—	53	—	130	—	169	—	145	—	23
—	—	—	—	—	32	—	—	—	163	—	48	—	111	—	233	—	24
—	—	—	—	—	36	—	13	—	50	—	39	—	129	—	253	—	25
—	—	—	—	—	1	—	—	—	43	—	—	—	59	—	75	—	26
—	—	—	—	—	19	—	—	—	63	—	95	—	163	—	119	—	27
—	1	—	—	—	20	—	7	—	94	—	88	—	166	—	178	—	28
—	—	—	3	—	14	—	—	—	18	—	69	—	144	—	91	33	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	6	—	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	1	—	17	—	112	—	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	18	—	40	—	83	—	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	4	—	33
—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	6	—	10	—	14	—	34
—	—	—	—	—	—	—	2	—	39	—	25	—	12	—	70	—	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	6	—	36	—	58	—	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	42	—	38
—	8	—	32	—	12	—	—	—	50	—	13	—	70	—	98	—	39
—	9	—	21	—	9	—	—	—	2	—	50	—	23	—	46	—	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	15	—	16	—	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	19	—	42
—	—	—	—	—	6	—	—	—	8	—	41	7	76	54	128	27	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	34	31	44
—	—	—	—	—	48	—	—	—	—	—	17	—	1	—	18	—	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	10	—	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	82	—	94	—	47
—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	30	—	92	—	175	3	48
—	—	—	—	—	8	—	—	—	33	—	84	—	55	58	227	7	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	53	—	88	6	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	18	—	51
—	—	—	—	—	13	—	—	—	6	—	—	—	—	2	33	—	52

119 Fälle zu 63 K. — 5) Darunter im Jahre 1901 auch 544, 1902 auch 8 zu 67 K.

19. Anzahl und Einzelpreise der in den einzelnen Markt-wochen des

Jahr, bzw. Markt- woche ¹⁾	Preise in Kronen per															
	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	
	Zahl der zu obigen Preisen															
1901	2.721	154	959	—	373	—	106	—	239	—	—	—	8	—	—	
1902	39.578	11.554	39.343	14.182	39.034	14.496	26.766	9.483	26.409	7.726	15.728	7.386	10.060	3.500	6.474	
1903	28.912	5.043	27.527	7.288	29.902	7.725	22.138	7.146	26.153	12.343	23.500	13.650	22.384	10.822	16.517	
1904	33.440	5.249	28.722	9.066	36.047	13.299	30.625	11.195	33.750	11.399	22.874	12.827	19.244	9.319	15.454	
1905	14.844	2.198	12.964	1.731	19.928	1.991	13.334	2.582	31.113	2.452	19.569	4.387	30.200	4.945	25.317	
und zwar 1905 in der Markt-woche ¹⁾	1	378	91	685	244	665	438	851	1.034	331	162	16	18	20	2	
	2	1.401	1.247	736	113	107	—	19	—	54	33	—	69	22	—	
	3	675	32	301	64	336	119	319	216	413	438	588	578	510	225	
	4	308	65	437	250	566	109	488	237	587	343	895	689	344	20	
	5	372	122	517	193	504	208	494	140	321	234	729	325	303	441	
	6	446	135	308	241	677	239	495	130	399	261	911	110	595	330	
	7	193	33	137	12	171	42	282	145	343	149	350	239	560	257	
	8	448	7	220	41	235	75	301	68	430	50	400	268	718	320	
	9	753	17	488	14	519	7	180	—	177	6	117	66	137	21	
	10	436	38	644	23	736	35	383	—	589	26	166	18	148	76	
	11	656	69	695	87	536	—	168	—	790	—	89	20	245	6	
	12	622	—	532	67	1.010	53	314	6	508	122	425	—	258	20	
	13	489	33	368	29	617	63	665	25	698	—	374	2	305	57	
	14	607	20	386	—	796	87	610	—	792	2	146	8	488	45	
	15	411	—	255	—	553	12	351	—	1.055	—	267	65	488	30	
	16	576	78	328	32	416	—	186	2	827	8	310	—	614	10	
	17	286	10	144	—	481	—	289	—	723	—	245	13	428	2	
	18	337	23	165	—	469	—	254	—	445	13	326	26	351	—	
	19	168	6	75	—	258	—	114	—	290	—	221	—	302	—	
	20	472	30	398	—	272	—	160	—	455	12	270	—	408	23	
	21	196	—	240	—	488	—	90	—	367	—	271	23	464	—	
	22	151	—	4	—	335	—	82	—	235	—	201	—	442	—	
	23	178	26	328	38	388	—	99	—	961	—	314	31	548	8	
	24	216	—	301	7	223	—	172	—	700	—	267	16	588	26	
	25	213	—	233	5	438	—	111	12	611	22	202	33	587	71	
	26	280	—	113	16	315	11	106	—	531	—	240	—	474	26	
	27	428	—	299	17	489	27	287	—	652	1	451	—	484	165	
	28	318	—	129	—	445	—	333	4	939	15	533	48	829	188	
	29	223	74	279	—	369	—	219	—	724	39	299	53	753	107	
	30	53	—	40	—	73	—	63	—	270	—	53	—	237	33	
	31	208	—	127	—	217	—	187	—	445	—	431	30	825	21	
	32	69	—	177	—	151	—	168	—	557	—	288	55	650	37	
	33	25	—	1	—	41	—	16	—	83	—	45	—	294	10	
	34	16	—	25	—	36	—	49	—	146	8	49	34	231	22	
	35	111	—	60	—	195	—	129	—	420	—	252	111	580	73	
	36	103	—	41	—	356	35	223	—	672	73	590	90	801	94	
	37	29	—	1	—	36	—	6	—	142	—	92	—	239	—	
	38	53	—	22	—	160	—	83	—	475	14	294	53	537	71	
	39	184	—	76	—	541	45	162	44	564	55	622	105	1.022	41	
	40	153	—	88	—	323	—	422	25	904	58	635	168	608	25	
	41	36	30	66	—	78	—	100	—	591	—	287	16	636	117	
	42	32	—	38	—	147	1	108	—	432	—	242	11	601	109	
	43	112	—	289	44	556	87	498	60	1.034	11	392	52	1.042	127	
	44	17	—	106	—	217	—	203	—	660	21	491	133	994	44	
	45	101	—	109	11	225	—	146	141	767	—	488	69	750	210	
	46	60	—	55	—	63	—	361	2	617	73	327	121	964	243	
	47	262	—	448	39	814	57	411	114	1.466	1	721	77	1.166	85	
	48	327	—	397	15	569	45	405	88	1.001	2	793	44	1.044	5	
	49	406	12	651	80	797	114	371	65	1.557	81	782	45	1.173	151	
	50	226	—	226	41	494	47	341	24	1.063	55	722	229	846	191	
	51	1	—	66	—	207	—	242	—	537	8	679	126	1.397	400	
	52	23	—	110	8	218	35	218	—	763	56	671	100	1.150	360	

Jahres 1905 verkauften lebenden Schweine. (Fortsetzung.)

Meterzentner Lebendgewicht																Jahr, bzw. Marktwoche ¹⁾
107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	
verkauften Schweine																
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1901
2.882	2.945	2.278	4.024	1.157	632	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1902
8.383	15.010	6.555	10.612	4.452	8.522	4.297	7.434	4.024	6.388	3.076	5.310	1.351	3.713	735	1.583	1903
7.505	12.059	5.240	9.893	3.975	7.743	4.002	4.744	2.005	1.322	180	135	—	—	—	—	1904
3.887	29.695	3.613	27.081	3.474	25.488	4.638	21.682	6.477	27.518	7.395	22.937	7.484	26.612	8.143	18.306	1905
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
26	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
550	559	369	223	156	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
365	562	271	263	133	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
10	188	144	378	114	427	189	728	253	567	294	415	6	40	—	—	9
10	93	16	76	—	120	42	192	107	361	89	366	314	590	255	801	10
32	117	18	203	30	141	81	188	122	362	170	749	154	655	144	500	11
9	277	2	124	74	120	218	291	315	549	205	538	188	493	206	419	12
70	362	—	313	73	186	53	378	80	723	45	669	48	649	174	343	13
7	357	18	264	85	186	160	546	238	681	215	342	269	408	237	619	14
25	553	33	603	31	200	94	419	347	489	176	461	47	560	202	468	15
42	443	20	355	9	457	—	270	7	180	14	256	43	293	121	605	16
—	440	61	356	5	440	5	331	25	360	31	404	45	484	153	433	17
—	302	5	666	37	696	29	237	111	302	62	495	159	663	359	532	18
—	320	—	290	—	222	22	151	6	693	21	304	90	543	216	525	19
17	534	—	942	19	441	15	442	49	626	74	467	171	793	193	629	20
9	441	5	562	—	626	34	463	60	420	27	474	91	553	160	536	21
14	352	4	399	8	315	3	216	7	590	—	378	86	897	68	302	22
46	462	69	1.105	98	480	48	594	46	809	84	478	83	606	380	560	23
81	824	83	768	49	518	152	416	69	417	26	310	6	571	145	147	24
28	658	10	732	68	627	51	697	15	409	33	461	10	386	109	413	25
198	992	56	890	48	815	64	621	123	541	140	611	185	816	442	616	26
47	913	139	449	32	346	82	378	203	452	119	837	370	878	152	532	27
60	581	49	291	125	628	88	438	258	506	281	748	136	732	190	181	28
207	793	34	579	47	498	35	292	72	357	192	696	218	609	588	436	29
67	459	—	506	3	747	9	513	38	703	92	412	9	740	103	279	30
100	1.012	177	716	84	652	19	369	110	324	99	178	114	344	138	307	31
131	910	100	631	106	791	12	424	110	343	94	526	8	577	102	294	32
24	472	76	487	8	1.174	155	836	26	935	93	580	22	777	122	485	33
42	731	28	745	96	1.012	52	969	246	647	80	722	152	1.106	254	674	34
106	958	98	698	184	724	170	523	117	743	212	316	73	549	204	390	35
93	801	71	865	52	552	12	388	77	503	67	211	120	577	68	623	36
—	376	49	498	—	489	10	589	105	939	133	348	16	1.022	33	264	37
110	625	114	908	66	872	21	640	77	1.216	213	496	234	656	120	681	38
217	864	86	588	40	560	145	500	263	736	172	481	253	1.244	317	684	39
19	1.201	—	505	68	456	80	466	66	403	330	475	213	757	316	818	40
59	802	74	631	40	504	36	567	136	916	193	1.015	554	1.124	463	879	41
34	1.013	84	775	102	794	86	712	144	1.095	408	841	260	852	622	534	42
24	613	25	545	82	694	426	593	426	1.206	677	727	130	83	5	40	43
26	852	112	869	134	772	145	560	367	641	201	915	228	716	194	559	44
127	1.018	114	871	192	980	551	671	214	903	208	722	728	593	9	11	45
146	1.064	246	1.066	200	982	185	631	355	1.252	148	657	227	167	—	20	46
139	585	90	428	89	359	110	345	100	362	225	299	240	607	190	483	47
50	756	134	472	69	398	104	219	246	297	190	174	283	408	387	386	48
94	486	245	616	170	361	238	377	122	396	247	523	250	172	1	3	49
115	924	37	915	224	666	380	629	221	587	421	422	275	230	1	76	50
153	857	118	955	80	1.524	86	980	218	1.270	262	872	129	240	—	76	51
158	1.186	129	959	144	934	141	893	180	707	332	566	247	752	—	143	52

19. Anzahl und Einzelpreise der in den einzelnen Markt-wochen des Jahres 1905 verkauften lebenden Schweine. (Fortsetzung und Schluß.)

Jahr, bezw. Markt-woche ¹⁾	Preise in Kronen per Meterzentner Lebendgewicht										Gesamtzahl der verkauften lebenden Schweine ²⁾	Durchschnittspreis eines Meterzentners in Kronen ⁴⁾	
	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132 und mehr ²⁾			
Zahl der zu obigen Preisen verkauften Schweine													
1901	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	605.031	76.60
1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	589.903	90.01
1903	476	1.176	358	784	334	1.156	234	189	—	—	—	575.203	95.27
1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	583.456	93.20
1905	9.780	18.012	7.289	11.733	5.774	8.235	2.263	2.503	460	551	—	570.388	107.17
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.042	88.30
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.278	86.46
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.771	91.67
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.359	89.31
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.523	87.84
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.397	89.34
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.089	91.82
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.349	92.33
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.767	99.55
10	251	353	39	110	—	5	—	—	—	—	—	10.167	103.38
11	169	572	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.328	101.40
12	140	567	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.897	104.20
13	484	472	15	—	—	—	—	—	—	—	—	10.584	106.31
14	367	186	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.095	105.34
15	392	431	189	210	—	—	—	—	—	—	—	10.923	108.11
16	200	536	289	392	170	728	136	62	—	—	—	10.450	109.22
17	356	607	144	458	431	382	85	80	—	—	—	9.832	110.87
18	227	501	248	587	227	387	53	37	—	—	—	10.019	112.51
19	208	757	305	923	222	475	187	522	65	114	—	9.312	116.79
20	571	738	239	654	54	125	95	25	—	—	—	11.708	111.14
21	152	817	449	660	245	526	178	101	—	8	—	10.653	113.35
22	159	487	189	1.079	567	928	486	611	115	17	—	10.127	118.28
23	196	782	478	851	262	335	129	91	—	12	—	13.097	112.46
24	312	552	422	415	597	436	206	11	—	8	—	11.152	111.76
25	312	638	452	463	452	115	74	23	—	—	—	10.675	111.67
26	309	279	69	28	6	80	—	12	—	—	—	10.632	111.50
27	114	69	27	14	—	37	—	—	—	—	—	10.761	108.55
28	87	47	5	31	—	13	—	—	—	—	—	10.626	107.71
29	286	224	19	18	7	5	—	—	—	—	—	10.410	109.32
30	220	679	217	434	311	866	157	18	—	40	—	8.829	116.87
31	449	995	490	245	397	263	—	9	—	—	—	10.834	112.53
32	319	584	224	493	208	296	6	2	—	—	—	10.392	112.37
33	337	575	305	726	191	734	146	6	—	—	—	10.063	117.33
34	157	1.071	111	552	193	73	—	—	—	—	—	10.568	116.09
35	298	522	416	420	366	143	6	—	—	—	—	10.862	113.08
36	431	673	561	387	386	258	—	—	—	—	—	12.024	112.26
37	104	635	209	603	339	798	319	659	280	120	—	9.633	119.54
38	336	765	666	747	87	72	—	—	—	—	—	12.161	114.47
39	103	120	—	5	—	—	—	—	—	—	—	11.898	109.77
40	397	685	471	147	6	1	—	—	—	—	—	12.057	111.34
41	369	173	32	12	—	—	—	—	—	—	—	11.198	113.23
42	135	135	9	23	22	—	—	—	—	—	—	10.834	112.86
43	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.589	107.64
44	11	1	—	3	28	—	—	—	—	—	—	10.792	110.59
45	19	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.575	109.96
46	17	40	—	18	—	1	—	—	—	—	—	11.291	109.50
47	336	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.615	106.72
48	450	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.750	107.06
49	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.855	104.39
50	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.528	107.41
51	—	134	—	50	—	43	—	37	—	—	—	12.569	109.88
52	—	526	—	25	—	110	—	197	—	232	—	13.448	110.72

und zwar 1905 in der Markt-woche¹⁾

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 578. — ²⁾ Darunter im Jahre 1905: 310 zu 132, 20 zu 133, 12 zu 134, 89 zu 136, 73 zu 140 und 47 zu 147 K, die letzteren 3 Preise in der 52. Markt-woche. — ³⁾ Die Gesamtzahl stimmt nicht mit der Summe der in der 13. Tabelle auf Seite 587 unter a), b) und c) zusammen verzeichneten Schweine überein, weil die auf der Hoffschbrücke geschlachteten und erst nach der Schlachtung verkauften Tiere (8912) hier nicht eingerechnet sind. — ⁴⁾ Berechnet aus der Zahl der zu jedem einzelnen Preise verkauften Schweine.

c) Die Markthallen.

Die städtische Zentralmarkthalle im III. Bezirke wurde im Jahre 1865 dem allgemeinen Verkehre zum Verkaufe von Waren im Wege der Versteigerung übergeben; am 11. September 1868 wurde sie zur Großmarkthalle für den Großhandel mit den marktüblichen Lebensmitteln umgewandelt. Die Grundfläche beträgt 7789 m², der Inventarwert 1,529.632 K 50 h. Am 4. Dezember 1899 wurde die als Erweiterung der Großmarkthalle neuerrbaute Markthalle in der Invalidenstraße gegenüber dem Elisabethinerhause im III. Bezirke eröffnet. Sie ist für die Ausladung und den Verkauf der mittels Eisenbahn einlangenden Fleischwaren bestimmt und grenzt gleich der mit ihr durch eine Brücke verbundenen Großmarkthalle unmittelbar an die Geleise der Stadtbahnstation Hauptzollamt. Ihre Grundfläche beträgt 2317 m², der Inventarwert 1,347.062 K 54 h.

Um der andauernden Teuerung des Rindfleisches im Kleinverkaufe zu begegnen, wurde am 21. März 1887 der tägliche Fleischmarkt für Rind-, Kalb-, Schaf- und Schweinefleisch, ferner für ausgeweidete Kälber, Lämmer, Schweine und Ziegen, sowie alle Gattungen von Wildbret in der Großmarkthalle eröffnet. Der Verkehr daselbst ist geregelt durch die am 6. November 1886 und am 16. September 1887 vom Gemeinderate beschlossene Marktordnung, welche unter anderem bestimmt, daß der Verkauf der Fleischwaren in ganzen oder halben Tieren, Vierteln oder sonst geeigneten Stücken entweder aus freier Hand oder im Wege der Versteigerung stattzufinden habe. Das Ausschroten darf jedoch auf dem Fleischmarkte nicht stattfinden und ist nur den hiezu berechtigten Gewerbsleuten auf den bestimmten Plätzen gestattet. Die auf dem Fleischmarktplatz angekauften Waren dürfen dort an demselben Markttag nicht wieder verkauft werden.

Die Marktgebühr ist seit Jänner 1901 für Fleisch- und Fettwaren bis zu 50 kg 15 h, über 50 kg 30 h per 100 kg, für Kälber per Stück 14 h, Schafe, Lämmer, Ziegen und Ferkel 6 h, Schweine 20 h, Hirsche 60 h, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflon 30 h, Wildschweine 20 h, Fasane 10 h, Auer-, Birk-, Schnee- und Haselwild, Wildgänse und Enten 6 h, Rebhühner, Schnepfen, Trappen, Hausgeflügel und Hasen 4 h, Kaninchen 2 h per Stück, für Krammetzvögel, Wachteln, Drosseln und andere kleine zum Genuße zulässige Vögel per Duzend 4 h.

Am 3. April 1897 wurde die Kühlanlage in der Großmarkthalle, die den Zweck hat, die unverkauft verbliebenen Fleischwaren, namentlich in der wärmeren Jahreszeit, vor dem Verderben zu schützen, dem Gebrauche übergeben; im Jahre 1901 wurde die Anlage erweitert; sie umfaßt im ganzen — die Verkehrswege mit eingerechnet — 1913·26 m², ohne die Verkehrswege 1589·82 m², wovon 357·54 m² auf die Vorkühlräume entfallen, in denen den Parteien, welche keine ständige Kühlzelle mieten wollen, Gelegenheit geboten ist, ihre Waren im Bedarfsfalle, gegen Ertrag einer Tagesgebühr von 1 K bis 1 K 40 h je nach der Länge der Nagelreihe, unterzubringen. Die eigentlichen Kühlräume sind in 164 mit versperzbaren Gitterwänden versehene Zellen geteilt, deren kleinste eine Grundfläche von 3·5, die größte eine solche von 34·8 m² hat. Die Gebühr für die Benützung der Kühlräume beträgt per m² und Jahr 70 K, bei monatlicher Miete per m² und Monat 18 K und bei kürzerer Benützung per m² und Tag 80 h. Zwei Kühlzellen sind seit Juli 1902 für die stückweise Einlagerung von Wildbret, bei wöchentlicher Berechnung geringer Gebühren (z. B. per Woche 1 Reh 20 h, 1 Gase 3 h), bestimmt.

Beim Baue der Stadtbahn wurde ein Teil des Betriebsgebäudes der Frachtenstation Michelbeuern am Währingergürtel zur Anlage einer Markthalle verwendet, welche vom Gemeinderate am 18. Juni 1897 für einen Fleischmarkt bestimmt wurde und je eine Abteilung für den Groß- und Kleinverkehr enthielt. Die Kosten der inneren Einrichtung betrugen 17.174 K; die Markthalle besaß 25 Zellen, 7 Kellereinsätze und 10 Kühlräume. Der von der Gemeinde an die Kommission für Verkehrsanlagen zu entrichtende Mietzins betrug jährlich 6000 K. Die Marktordnung wurde vom Stadtrate am 21. Juni 1898 beschlossen und von der k. k. Statthalterei am 8. August 1898 genehmigt. Ihre wesentlichen Bestimmungen waren ebenso wie die Marktgebühren gleich denen für die Großmarkthalle. Am 25. Oktober 1898 war die Fleischmarkthalle dem öffentlichen Verkehre übergeben worden; da ihr Besuch sehr gering war, wurde sie im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. Jänner 1902 mit 30. April 1903 aufgegeben.

Außerdem bestehen noch sechs Detailmarkthallen, deren Standort, Flächenraum, Anzahl der Zellen und Kühlräume in der 3. Tabelle angegeben ist. Von der Zahl der Händler in sämtlichen Markthallen und den Gegenständen ihres Verschleißes handelt die 4. Tabelle.

1. Zufuhr von Wildbret und Federvild in die Großmarkthalle¹⁾ in den Jahren 1901—1905.

Jahr, bzw. Monat	Wildbret					Federvild				
	Hirsche	Rehe	Gemsen	Hasen	Wildschweine	Fasane	Rebhühner	Krammetzvögel	Wildenten	Wildgänse
Stück										
1901	2555	2319	125	69.620	151	7.958	31.510	2034	2891	285
1902	2311	2518	87	84.912	76	6.905	42.708	2217	3341	583
1903	2607	2613	110	98.314	102	7.817	75.380	2407	2809	437
1904	2701	2888	120	121.003	81	11.231	92.315	2000	3129	228
1905	2473	2621	80	115.088	116	15.523	103.098	2160	3012	250

¹⁾ Die Preise sind auf Seite 617 angegeben.

2. Zufuhr¹⁾ von Fleischwaren in die Großmarkthalle²⁾ und in die Fleischmarkthalle am Währingergürtel in den Jahren 1901—1905, im Jahre 1905 auch nach der Herkunft.

Jahr, bzw. Herkunft	Rind=	Kalb=	Schaf=	Schwein=	Ausgeweidete			
					Külber	Schafe	Lämmer	Schweine
Kilogramm					Stück			
a) Großmarkthalle ²⁾								
1901	14,353.965	1,583.554	557.587	6,849.163	115.481	12.055	7.172	27.709
1902	14,654.829	1,662.418	524.996	6,430.924	122.569	10.643	8.817	21.698
1903	14,738.971	1,580.555	536.869	6,468.774	131.255	7.421	10.498	22.956
1904	15,355.737	1,569.983	542.913	7,054.355	141.736	8.369	7.947	25.347
1905	16,641.606	1,444.023	495.160	5,845.080	130.221	7.603	9.268	25.891
u. zw. 1905 aus:								
Wien	12,068.558	210.578	17.371	3,303.370	31.181	4.099	4.227	13.206
Niederösterreich	1,224.828	4.502	4.313	170.244	1.343	1.177	170	1.735
Oberösterreich	55.495	645	—	737	223	11	25	15
Salzburg	230	—	—	—	—	—	—	—
Steiermark	35.755	38	—	2.220	21	1	12	31
Kärnten	234	—	—	—	4	—	—	7
Krain	—	—	—	95	5	—	—	—
Tirol und Vorarlberg	—	—	—	—	368	2	—	—
Böhmen	1.371	97	223	50.460	7	—	—	3
Mähren	474.880	14.261	1.367	227.544	5.057	216	192	1.273
Schlesien	—	—	—	3.615	—	—	—	1
Galizien	1,782.265	1,193.090	257.060	1,300.162	90.563	1.148	36	7.751
Bukowina	95.084	9.709	138.454	1.339	491	36	—	—
Ungarn	187.244	10.712	71.147	600.003	947	248	4.526	766
Kroatien u. Slavonien	9.404	—	3.589	174.075	3	—	80	55
Bosnien	9.647	197	1.636	2.361	8	20	—	107
Serbien	696.611	194	—	8.855	—	645	—	941
b) Fleischmarkthalle am Währingergürtel								
1901	173.254	19.244	7.040	148.844	1.929	14	111	1.019
1902	149.025	15.750	4.098	68.636	1.459	8	103	378
1903 ³⁾	34.253	2.999	4) 1.025	13.482	414	—	38	64

¹⁾ Die Preise sind auf Seite 611 angegeben. — ²⁾ Einschließlich des 1899 eröffneten Erweiterungsgebäudes in der Invalidenstraße. — ³⁾ Die Markthalle wurde mit 30. April 1903 aufgelassen. — ⁴⁾ Darunter 916 kg Lammfleisch.

3. Eröffnungsjahr, verbaute Fläche und Inventarwert der übrigen Markthallen (ohne die Großmarkthalle), Zahl ihrer Zellen, Kellereinsätze, Kühlräume und Eisgruben am Ende des Jahres 1905.

Eröffnungsjahr, verbaute Fläche, Inventarwert u. s. w.	Standort der Markthalle					
	I., Bedlitzgasse	I. ¹⁾ , Stadiongasse	IV., Pharusplatz	VI., Eszterhazygasse	VII., Burggasse und Neustiftg.	IX., Nußdorferstraße
Eröffnungsjahr	1871	1880	1880	1877	1880	1880
Verbaute Fläche in m ²	2.100.48	1.846.38	1.593.1	²⁾ 2.013	³⁾ 2.974	1.185
Inventarwert in K	614.721	256.441	215.368	²⁾ 281.820	³⁾ 467.100	260.700
Zahl der Zellen	128	⁴⁾ 130	127	233	196	87
davon { ständig vermietet	93	124	108	231	160	87
{ periodisch vermietet	15	—	—	—	2	—
{ unvermietet	20	⁴⁾ 6	19	2	34	—
Zahl der Kellereinsätze	111	22	38	27	57	20
" " Kühlräume	16	20	11	—	6	⁵⁾ 8
" " Eisgruben	9	—	1	1	4	—

¹⁾ Zugleich für den VIII. Gemeindebezirk. — ²⁾ Ohne den im Jahre 1890 erbauten neuen Trakt, welcher sich im Erdgeschoße des Gemeindehauses im VI. Gemeindebezirk befindet und 26 Zellen enthält. — ³⁾ Die dem Inventarwerte zu grunde liegende Gesamtgrundfläche beträgt 3.324 Quadratmeter. — ⁴⁾ Außerdem zwei Zellen für die Brückenwaage. — ⁵⁾ Nach Entfernung der Scheidewand wurden diese Kühlräume ab 1905 an das Wiener Brauhaus vermietet.

4. Zahl der Händler in allen Markthallen in den Jahren 1901—1905, im Jahre 1901 nach den Gegenständen ihres Verschleißes.¹⁾

Jahr, bzw. Bezeichnung der Markt- waren	Bezeichnung und Standort der Markthalle									
	III., Groß- markt- halle	XVIII., Fleisch- markt- halle ²⁾	Detailmarkthallen						X., Ruf- dorfer- straße	Zu- sammen
			I., Zedlitz- gasse	I., Sta- tion- gasse	IV., Pho- ruspl.	VI., Gäzter- hazng.	VII., Burg- gasse			
a) Zahl der ständigen Zelleninhaber										
1901	291	31	60	53	63	126	103	52	779	
1902	298	25	54	49	62	126	100	51	765	
1903	299	—	51	50	58	125	100	51	734	
1904	293	—	46	50	57	122	103	67	738	
1905	302	—	50	46	57	127	102	51	735	
und zwar im Jahre 1905:										
Fleisch- und Selbwaren	184	—	9	7	9	25	18	13	265	
Flecksiederwaren	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
Würstel und Brot	5	—	—	—	2	1	—	—	8	
Wildbret und Geflügel	12	—	8	4	4	10	9	7	54	
Fische und Krebse	5	—	2	3	1	8	3	1	23	
Brot und Gebäck	4	—	1	—	1	3	3	2	14	
Mehl und Hülsenfrüchte	7	—	4	4	13	32	28	6	94	
Eier und Fettwaren	54	—	5	4	—	5	5	—	73	
Obst und Grünwaren	17	—	11	12	11	25	20	13	109	
Kren	3	—	1	—	—	—	—	—	4	
Sauerkraut	3	—	2	2	3	4	5	4	23	
Milch und Rahm	2	—	3	4	10	8	4	2	33	
Vögel und Vogelfutter	—	—	—	—	1	1	2	—	4	
Naturblumen	—	—	—	5	2	2	3	2	14	
Geschirr	—	—	—	1	—	1	—	—	2	
Korbwaren	—	—	—	—	—	1	2	—	3	
Sonstige Gegenstände	³⁾ 6	—	⁴⁾ 4	—	—	⁵⁾ 1	—	—	11	
b) Zahl der zeitweise erscheinenden Verkäufer										
Ohne Unterscheidung nach Waren	1901	⁶⁾ 70—90	—	3	2	—	—	40	35	150—170
	1902	⁶⁾ 70—90	—	3	2	—	—	40	39	154—174
	1903	⁶⁾ 70—90	—	3	4	—	—	40	34	151—171
	1904	⁶⁾ 70—90	—	3	4	—	20—110	24—30	38	159—275
	1905	⁶⁾ 70—100	—	3	4	—	—	35	38	150—180

¹⁾ Nach den Angaben des städtischen Marktamtes. — ²⁾ Fleischmarkthalle mit Groß- und Detailabteilung. Die Markthalle wurde mit 30. April 1903 aufgelassen. — ³⁾ Davon 4 mit Käse und Würsten, 1 mit Gemüse- und Obstkonerven, 1 mit Süßfrüchten. — ⁴⁾ Davon 2 mit Gemüse- und Obstkonerven, 2 mit eingelegten Gurken. — ⁵⁾ Mit Speiseölen. — ⁶⁾ Landleute mit Butter, Eiern, Geflügel, Topfenkäse und Rahm.

d) Der Fischmarkt.

Zufuhr¹⁾ und Preise von Fischen, Fröschen und Krebsen auf dem Wiener Fischmarkt²⁾ und an den Verkaufsstellen³⁾ der deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee“ in den Jahren 1903—1905.

Gattung	1903			1904			1905		
	Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen	
		von	bis		von	bis		von	bis
a) Süßwasserfische.									
Aale	70	3.—	6.—	15	—	6.—	10	—	6.—
Malrussen	30	1.80	2.40	—	—	—	—	—	—
Mitel	100	1.20	1.60	—	—	—	—	—	—
Barben	6.670	1.20	1.60	3.810	1.20	1.60	3.365	1.20	1.60
Brachsen (Brassen)	8.620	— .80	1.60	18.010	— .90	1.80	7.830	— .90	1.80
Forellen	—	Regenbogen=		240	9.—	18.—	—	—	—
		sonstige		1.121	9.—	11.—	1.846	7.—	11.—
Hechte, lebend	3.400	2.—	3.—	4.793	1.20	3.—	4.760	1.20	3.20
„ tot	2.741	1.—	2.80	3.315	1.20	3.—	2.845	1.—	3.20
Karasschen	150	— .40	— .60	—	—	—	550	— .40	— .70

¹⁾ Die zugeführten Mengen werden dem Marktamt von den Fischhändlern bekanntgegeben. — ²⁾ Der Markt bestand sich 1901—1903 am Ufer des Donaufanals im II. Gemeindebezirke an der Oberen Donaufstraße. Seit 23. April 1904 befindet sich der Fischmarkt in der neuerbauten Marktanlage am rechten Ufer des Donaufanals, nächst der Stephaniebrücke im I. Bezirke. Die Zahl der ständigen Verkäufer Ende 1905 betrug 21. — ³⁾ Die Verkaufsstellen befinden sich teils auf den offenen Lebensmittelmärkten, teils in Stadtbahnviaduktöffnungen. Auf diese Verkaufsstellen entfällt der weitaus größte Teil der Seefischzufuhr.

d) Der Fischmarkt. — (Fortsetzung.)

Gattung	1903			1904			1905		
	Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen	
		von	bis		von	bis		von	bis
Karpfen { See-, lebend sonstige, lebend tot	—	—	—	8.350	—,70	1,40	124.006	—,40	1,80
	279.960	1,50	2,20	297.625	1,40	2,40	383.190	1,60	2,40
	32.660	—,80	1,60	17.680	1,10	2,—	2.400	—,90	1,70
Lachse { amerikanische Rhein- sonstige	—	—	—	250	3,—	5,—	200	2,40	5,—
	—	—	—	10	12,—	18,—	30	9,—	12,—
	838	2,80	18,—	324	8,—	12,—	518	7,—	16,—
Lachsforellen	—	—	—	40	9,—	12,—	—	—	—
Merfinge	300	1,20	1,60	350	1,20	1,60	210	—	1,60
Wleinzen	200	—,60	—,90	—	—	—	—	—	—
Saiblinge	50	9,—	11,—	25	—	10,—	50	10,—	11,—
Schaiden (Welse, Waller)	4.390	1,60	6,—	4.790	1,60	4,40	5.400	1,60	5,—
Schille (Zander, Fogosch)	54.005	1,20	4,40	67.185	1,20	4,—	51.324	1,40	4,60
Schleihen	1.160	—,80	2,20	910	1,60	2,20	325	2,—	2,40
Sterlette	1.515	2,40	5,—	1.210	2,40	3,60	1.170	—,80	5,50
Weißfische	69.055	—,40	1,60	93.650	—,40	1,20	58.240	—,40	1,60
Süßwasserfische zusammen	468.554	—	—	523.703	—	—	628.269	—	—
b) Meerfische.									
Ädlerfisch	1.925	1,—	1,40	7.008	—	1,60	2.680	1,10	1,20
Angler	1.680	1,40	1,60	4.220	1,10	1,70	3.715	1,70	1,80
Austernfische	4.230	1,20	1,70	4.730	1,40	1,60	5.390	1,50	1,80
Blaufisch	350	1,—	1,30	450	1,—	1,10	—	—	—
Blutfisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Borboni (Rotbärte)	65	1,60	2,—	220	1,75	3,50	230	—	2,—
Branzini (Wolfsbarsche)	650	3,20	4,—	595	3,—	4,—	65	—	3,60
Dorsche	2.850	—,70	—,90	8.330	—,70	1,60	8.700	—,70	1,—
Goldbarsche	4.200	—,90	1,20	5.945	—,90	1,20	3.675	—,90	1,10
Gausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heilbutte	3.385	1,90	3,80	4.894	1,80	4,20	3.965	1,70	3,30
Heringe	230	—,60	1,—	—	—	—	—	—	—
Kabeljau (Klippfische)	132.275	—,60	—,90	179.170	—,60	—,96	185.050	—,60	1,—
Knurrhahn	2.910	—,90	1,10	4.495	—,90	1,—	4.170	—,90	1,10
Köhler	39.910	—,50	1,10	46.980	—,60	1,—	122.130	—,70	1,—
Kongeraale	830	1,60	2,40	1.555	1,50	3,—	2.365	1,70	2,40
Lengfische	400	—	—,80	800	—	—,80	—	—	—
Matrelen	136	3,—	3,50	885	2,—	3,—	165	1,50	2,40
Meerbrassen	1.010	1,10	1,40	8.550	—,60	1,40	12.700	—,70	1,20
Petermanne	3.575	—,90	1,50	3.970	—,90	1,40	1.145	—	1,20
Roehen	—	—	—	320	—	1,80	30	—	1,60
Rotzungen	9.915	1,—	2,20	12.080	1,20	2,—	10.335	1,30	2,50
Schellfische	81.220	—,50	1,60	90.230	—,56	1,50	83.956	—,60	1,50
Schollen (Flundern)	7.290	1,20	1,80	7.510	—,90	1,70	6.605	1,20	1,80
Scombri	250	1,90	2,—	—	—	—	—	—	—
Seehechte	15.750	—,70	1,80	10.620	1,20	2,—	12.165	1,10	1,90
Seeteufel	—	—	—	—	—	—	150	—	1,80
Seezungen (Soles)	3.673	3,—	6,50	5.558	2,20	6,50	5.963	2,—	6,—
Sonnenfisch	226	—,90	6,—	200	—	1,—	100	—	1,—
Steinbutte (Turbot)	4.485	1,80	5,—	6.062	1,80	4,80	6.450	1,80	5,—
Stockfische	3.710	—,60	1,—	3.320	—,70	1,—	2.630	—,80	1,—
Störe	555	2,20	4,—	515	—	3,—	250	—	—
Tarbutte (Glattbutte)	925	2,20	4,40	825	2,20	3,60	825	1,40	2,60
Meerfische zusammen	328.610	—	—	420.037	—	—	485.604	—	—
c) Krustentiere und Frösche.									
Krebse ¹⁾	41.720	—,08	—,80	60.130	—,06	—,80	164.300	—,08	—,80
Langusten	—	—	—	25	—	7,—	—	—	—
Frösche ¹⁾	200	—	—,20	500	—,16	—,20	1.200	—,10	—,20

¹⁾ Zufuhr und Preise nach Stück.

e) Der Pferdemarkt.

Der von der Gemeinde auf der sogenannten Siebenbrunnenwiese im V. Gemeindebezirke errichtete Pferdemarkt wurde in den Jahren 1883 bis 1885 erbaut und am 6. Februar 1885 dem Verkehre übergeben. Die Gesamtfläche desselben beträgt 36.637 m². An Markteinrichtungen bestehen nebst einem einstöckigen Verwaltungs-Gebäude 10 Stallungen mit einem Fassungsraume für 260 Pferde, eine Verkaufshalle für Schlächterpferde, eine Probefahrbahn und ein offener Marktplatz für Schlächterpferde. Den Verkäufern der Pferde ist es gestattet, auch die etwa mitgebrachten Wagen zu verkaufen. Die Markt-

gebühr für ein Pferd beträgt 40 h, die Stallgebühr 24 h, die Gebühr für jeden auf den Markt gebrachten Wagen 30 h. Markttage sind Dienstag und Freitag. — Der Inventarwert des Pferdemarktes betrug Ende 1905 961.405 K, darunter 439.644 K Grundwert und 521.761 K Bauwert.

1. Verkehr auf dem städtischen Pferdemarkte in den Jahren 1901—1905.

Monat	Zahl der auf den Markt gebrachten ¹⁾														
	1901			1902			1903			1904			1905		
	Pferde und Gsel	Wagen	Pferde	Gsel	Wagen	Pferde	Gsel	Wagen	Pferde	Gsel	Wagen	Pferde	Gsel	Wagen	
Jänner . . .	3.738	535	3.680	—	510	3.849	16	462	4.646	18	556	4.621	24	558	
Februar . . .	3.194	504	3.251	—	464	3.826	19	504	4.356	8	477	4.408	40	540	
März . . .	4.511	801	3.577	—	582	4.717	36	756	4.926	30	738	5.220	27	711	
April . . .	4.273	862	3.971	4	744	4.083	13	616	4.430	29	725	4.235	41	620	
Mai . . .	5.049	947	4.377	1	744	5.131	27	813	4.893	29	780	5.143	17	740	
Juni . . .	3.846	721	3.669	—	675	4.309	11	662	4.590	13	782	4.690	—	744	
Juli . . .	3.836	746	4.133	18	731	3.561	14	624	4.553	14	727	3.537	16	669	
August . . .	3.767	688	3.720	2	632	3.457	24	608	4.759	15	683	3.996	27	660	
September . . .	3.545	612	3.839	6	605	3.613	20	608	4.917	23	562	4.209	21	659	
Oktober . . .	4.602	728	4.293	6	655	4.487	10	668	5.709	20	697	5.049	24	676	
November . . .	4.244	547	4.451	—	547	4.278	—	577	5.463	19	616	4.242	16	557	
Dezember . . .	3.744	528	3.685	—	435	4.679	8	553	5.179	16	625	4.775	12	596	
zusammen . . .	48.349	8219	46.646	37	7324	49.990	198	7451	58.421	234	7968	54.125	265	7730	

¹⁾ Die Zahl der verkauften Pferde und Wagen wird nicht erhoben. — ²⁾ Darunter 24 Gsel. — ³⁾ Davon waren 171 Schlächter- und 94 Gebrauchs-Gsel; 28 davon kamen aus Niederösterreich, 237 aus Ungarn.

2. Art, Herkunft u. Preise der Pferde auf dem Pferdemarkte in den Jahren 1901—1905.

Art, Herkunft und Preise		1901	1902	1903	1904	1905
Von d. Pferden waren:	Schlächterpferde . . .	25.626	22.654	26.496	33.243	28.448
	Gebrauchspferde . . .	22.699	23.992	23.494	25.178	25.677
	Niederösterreich . . .	13.789	10.010	13.005	14.240	14.113
	Oberösterreich . . .	274	1.807	1.422	2.538	2.275
	Salzburg . . .	—	—	—	4	7
	Steiermark . . .	283	174	353	402	724
Von den Pferden kamen aus:	Kärnten . . .	126	—	78	—	—
	Krain . . .	—	2	—	8	—
	Böhmen . . .	68	—	—	2	—
	Mähren . . .	452	850	186	228	365
	Schlesien . . .	—	12	7	—	10
	Galizien . . .	589	1.276	1.680	2.400	2.218
Die Preise betragen in Kronen für:	Ungarn . . .	32.744	32.515	33.259	38.599	34.389
	Bayern . . .	—	—	—	—	24
	Schlächterpferde . . .	39—138	30—190	30—190	40—220	28—270
	Kutschpferde . . .	280—600	600—880	600—850	500—700	600—900
	leichte Zugpferde . . .	120—260	100—260	100—350	100—350	120—350
	schwere " . . .	300—900	340—1100	700—1100	600—1200	700—1200

Auf Grund der tierärztlichen Untersuchung wurden im Jahre 1905 3 Pferde dem Waisenmeister zur Vertilgung übergeben u. zw. 1 wegen Rotkrankheit, 1 wegen Petechialfieber und 1 wegen hochgradiger Abmagerung; ferner wurden zur Schlachtung nach St. Mary verwiesen 11 Pferde, u. zw. 1 wegen Mädeverdacht, 2 wegen Schwellung der Kehlgangslymphdrüsen, 1 wegen Neubildungen auf der Nasenschleimhaut, 2 wegen Lymphgefäßentzündung und 5 wegen Abmagerung; endlich wurden 12 Pferde vom Markte zurückgewiesen, u. zw. 6 wegen gutartiger Drüse, 3 wegen pustulöser Stomatitis, 1 wegen Follikularentzündung der Nasenschleimhaut, 2 wegen Kartarrhs der Luftwege, 1 wegen Krummgehens.

Wegen unrichtig angefertigter Viehpässe wurden 28 Schlächterpferde zur sofortigen Schlachtung nach St. Mary dirigiert und wegen Mangels eines Viehpasses 36 Gebrauchspferde zum Marktverkehr nicht zugelassen.

f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken und Holzkohle.

Der Zentralmarkt im V. Gemeindebezirke auf dem Siebenbrunnfelde nächst der ehemaligen Magleinsdorfer-Linie wurde 1864 gegründet. Die Grundfläche beträgt 35.361 m², der Inventarwert 431.152 K, darunter 424.332 K Grundwert und 6.820 K Bauwert.

Der Zentralmarkt im XIV. Gemeindebezirke wurde von der ehemaligen Gemeinde Rudolfshaus im Jahre 1865 gegründet, damals außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. Im Jahre 1892 wurde er von der Gemeinde Wien übernommen. Die Grundfläche beträgt 9628 m², der Wert der Gebäude ist im Hauptrechnungsabschluss mit 24.000 K eingestellt.

Die Marktgebühr beträgt auf beiden Märkten für einen mit Heu, Stroh, Kraut oder Rohrdecken beladenen Wagen 24 h, für einen Wagen mit Holzkohlen, und zwar für einen einspännigen 30 h, für einen zweispännigen 50 h per Tag.

Zufuhr und Preise¹⁾ von Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken, Rutenbesen und Holzkohle auf den Zentralmärkten 1901—1905.

Jahr, bzw. Monat	Heu und Klee			Stroh				Kraut			
	Zufuhr in Meter- zentnern	Preis per Meterzentner in Kronen		Zufuhr in Wagen ²⁾	Preis per Schober in Kronen		Preis per Meterzentner in Kronen		Zufuhr in Schil- lingen ³⁾	Preis per Schilling in Kronen	
		von	bis		von	bis	von	bis		von	bis
Zentralmarkt im V. Gemeindebezirke											
1901	57.840	4.00	9.80	1.599	19.00	28.00	4.00	7.00	7.330	1.60	6.00
1902	43.960	3.20	10.60	1.379	18.50	24.00	2.80	6.40	7.230	1.80	4.20
1903	36.855	3.00	7.00	1.218	16.00	22.00	2.40	6.00	5.850	1.80	4.70
1904	37.835	3.00	9.00	1.119	16.00	24.00	2.80	6.00	8.090	3.20	9.00
1905	⁴⁾ 30.615	⁵⁾ 3.40	⁵⁾ 9.00	1.102	22.00	29.00	4.40	7.60	8.370	3.00	7.20
u. zw. 1905											
Jänner . . .	3 000	5.40	8.40	77	—	—	5.20	6.60	—	—	—
Februar . . .	3.735	5.40	8.00	93	—	—	4.40	6.80	—	—	—
März . . .	2.505	4.80	8.80	94	26.00	—	5.60	7.00	—	—	—
April . . .	2.685	4.80	8.70	94	—	—	5.60	7.20	—	—	—
Mai . . .	3.660	5.20	9.00	102	—	—	6.00	7.20	—	—	—
Juni . . .	2.700	4.00	7.00	107	24.00	28.00	5.60	7.60	—	—	—
Juli . . .	195	4.00	7.80	75	22.00	24.00	5.20	7.20	—	—	—
August . . .	2.460	4.00	8.00	96	—	—	4.80	7.10	450	4.00	7.20
September . . .	3.045	3.40	6.80	95	—	—	4.60	7.00	1.760	3.60	6.00
Oktober . . .	2.715	4.40	6.60	98	22.00	29.00	5.00	6.60	4.070	4.00	6.60
November . . .	1.470	4.40	6.60	70	24.00	—	5.30	6.60	2.090	3.00	6.20
Dezember . . .	2.445	4.20	6.40	101	26.00	28.00	5.40	7.00	—	—	—
Zentralmarkt im XIV. Gemeindebezirke											
1901	159.090	3.10	10.60	3.257	15.00	28.00	3.40	6.80	11.100	1.00	4.20
1902	162.480	2.40	14.00	2.976	12.00	30.00	2.40	6.40	10.800	1.10	4.80
1903	172.410	1.60	8.40	2.510	10.00	24.00	2.20	4.40	11.240	1.00	5.00
1904	253.230	2.00	11.60	1.780	14.00	24.00	2.00	6.00	5.390	1.00	8.00
1905	⁶⁾ 257.040	2.60	11.00	2.035	15.00	30.00	3.40	7.60	9.756	1.10	8.00
u. zw. 1905											
Jänner . . .	18.336	4.00	10.60	190	16.00	24.00	4.80	6.00	—	—	—
Februar . . .	17.904	4.00	10.00	157	15.00	24.00	3.40	5.90	—	—	—
März . . .	16.976	4.40	10.00	125	16.00	26.00	5.40	6.40	—	—	—
April . . .	16.224	4.00	10.00	152	18.00	26.00	6.00	7.60	—	—	—
Mai . . .	24.176	3.00	9.60	179	22.00	28.00	5.00	7.20	—	—	—
Juni . . .	24.096	3.20	9.40	189	20.00	30.00	5.60	7.50	—	—	—
Juli . . .	28.416	3.00	8.60	167	22.00	28.00	5.20	7.40	—	—	—
August . . .	30.944	3.00	9.40	231	18.00	26.00	4.40	6.60	300	2.00	7.00
September . . .	21.472	2.60	10.40	176	17.00	24.00	4.80	5.00	1.752	1.80	5.20
Oktober . . .	22.448	3.70	11.00	176	20.00	26.00	4.60	6.00	4.476	2.00	6.40
November . . .	13.936	3.60	10.60	104	20.00	24.00	5.50	6.40	2.232	1.10	6.00
Dezember . . .	22.112	3.40	10.20	189	20.00	28.00	5.60	6.40	996	2.00	8.00

¹⁾ Im Groß-Verkaufe. — ²⁾ Ein Wagen faßt 2 Schober (1 Schober = 60 Bunde oder Schäube), das sind durchschnittlich 15 q. — ³⁾ 1 Schilling = 30 Stück, ein Wagen faßt 10 Schillinge. — ⁴⁾ Davon 7020 q Biesenheu, 8220 q slowakisches und 15.375 q ungarisches Heu. — ⁵⁾ Die Preise schwanken von 3 K 40 h bis 9 K bei Biesenheu, von 4 K bis 8 K bei slowakischem Heu und von 4 K bis 7 K 20 h bei ungarischem Heu. — ⁶⁾ Darunter Berghen, Biesenheu und Klee, deren Anteile an der Zufuhr vom Marktorte nicht erhoben werden.

Auf den Zentralmarkt im V. Bezirke wurden außerdem Rohrdecken zugeführt im Jahre 1901: 124.500, 1902: 114.000, 1903: 6500 Stück zum Preise von 28 h bis 4 K. Ferner wurde auf diesen Markt Holzkohle zugeführt im Jahre 1901: 3471, 1902: 2920, 1903: 1803, 1904: 1820, 1905: 1868 (u. zw. im Jänner 236, Februar 135, März 180, April 65, Mai —, Juni 97, Juli 270, August 167, September 98, Oktober 267, November 110, Dezember 243) Hektoliter zum Preise von 1901: 230—280 h, 1902: 228—280 h, 1903: 230—280 h, 1904 und 1905: 240—280 h per Hektoliter.

Auf den Zentralmarkt im XIV. Bezirke wurden außerdem Rutenbesen zugeführt: im Jahre 1901: 100, 1902: 101, 1903: 102, 1904: 90, 1905: 96 Wagen. Der Preis betrug per Bund im Jahre 1905: 2 K bis 2 K 80 h, in den Vorjahren 1 K 40 h bis 2 K 60 h. Ein Wagen faßt 40 bis 60 Bunde, 1 Bund = 15 Besen.

h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte in den Jahren 1903—1905.

	1903		1904		1905	
	K	h	K	h	K	h
Einnahmen¹⁾						
Schlachttiermarktgebühren	500.588	90	504.216	80	477.982	40
Jungen- und Viehmarktgebühren	181.647	55	193.190	54	182.484	83
Stallgebühren	140.398	66	143.492	74	132.567	52
Gebühren von der Postschlebrücke	32.653	—	34.926	—	36.558	—
Düngererhebung	13.490	—	13.504	—	12.602	—
Miet-, Pacht- und Platzzinsen ²⁾	49.754	97	49.389	30	50.346	50
Anteil an dem Bruttoertragsanteile der Fleischmarktkasse	41.351	93	70.863	51	81.618	94
verschiedene Einnahmen	3.524	07	3.070	83	3.944	19
zusammen³⁾	963.409	08	1,012.653	72	978.104	38
Großmarkthalle ²⁾	249.155	26	258.206	13	253.320	03
Fleischmarkthalle in Währing ⁵⁾	1.033	19	2	25	—	—
Für den I. Gemeindebezirk	15.982	40	16.110	53	15.768	78
IV.	10.493	08	10.196	65	10.276	79
VI.	19.319	35	19.538	06	19.567	74
VII.	17.738	10	18.027	81	17.954	99
VIII.	15.118	53	15.186	25	14.918	28
IX.	9.942	62	10.884	34	11.987	36
zusammen	88.594	08	89.943	64	90.473	94
Pferdemarktgebühren	27.376	90	33.496	32	30.656	52
Pacht- und Mietzinsen ²⁾	10.116	50	10.118	50	10.120	52
verschiedene Einnahmen	785	—	1.276	80	2.807	74
zusammen	38.278	40	44.891	62	43.584	78
Zentralmarkt für Heu, Stroh etc. ⁶⁾	5.925	92	6.428	22	6.049	10
Sonst. (offene) Märkte, Gebühren	445.595	13	456.002	47	461.306	28
Brückenwagen	34.836	54	36.416	79	36.579	04
Sonstige Einnahmen ⁷⁾	5.273	58	11.921	35	4.608	33
Summe der Markt-Einnahmen⁸⁾	1,832.101	18	1,916.466	19	1,874.025	88
ausgaben						
Ordnentliche Ausgaben	88.686	32	90.682	01	91.295	10
Bezüge des Personals ²⁾	299.204	86	273.138	16	322.052	96
Sachliche Ausgaben für die Erhaltung und den Betrieb	387.891	18	363.820	17	413.348	06
Großmarkthalle ⁴⁾	166.194	66	147.842	17	146.407	58
Fleischmarkthalle in Währing ⁵⁾	4.978	58	55	43	5.155	92
Für den I. Gemeindebezirk	12.249	81	15.270	33	15.068	46
IV.	9.203	55	8.631	85	10.401	97
VI.	10.470	97	11.970	99	11.392	83
VII.	10.948	97	15.401	17	20.108	07
VIII.	11.029	03	11.189	72	12.867	01
IX.	10.497	93	9.969	17	8.525	54
zusammen	64.400	26	72.433	23	78.363	88
Pferdemarkt ²⁾	12.900	72	10.911	28	10.208	49
Zentralmarkt für Heu, Stroh etc. ²⁾	4.231	59	2.843	29	2.768	79
Sonstige (offene) Märkte ²⁾	79.235	65	73.852	03	79.562	45
Brückenwagen ²⁾	15.539	60	15.551	40	16.686	45
Auslagen für die Marktaufsicht	556.157	02	573.173	12	557.787	26
Summe der ordentlichen Ausgaben³⁾	1,291.529	26	1,260.482	21	1,310.288	88
außerordentliche Ausgaben						
Zentralviehmarkt ⁸⁾	193.957	37	81.941	92	34.651	45
Großmarkthalle ⁹⁾	11.440	82	270.048	75	199.082	55
Pferdemarkt	10.485	14	814	49	—	—
Zentralmarkt im XIV. Bezirke	4.163	96	1.602	32	—	—
Viehmarkt am Franz Josefs-Platz ¹⁰⁾	47.269	55	77.786	52	48.654	20
Brückenwagen im III. und XX. Bezirke	2.926	07	—	—	1.230	—
Gesamtsumme (a + b)³⁾	1,561.772	17	1,692.676	21	1,593.907	08

1) Die Einnahmen und Ausgaben der Futter-(Fournage-)beistellung kommen nur unter „9. Sonstige Einnahmen“ vor. — 2) Mit Einschluß der durchgeführten Zinswerte. — 3) Die Marktgebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 4) Die Fleischhülle in der Subsidienfrage. — 5) Die außerordentlichen Einnahmen des Ertrags der ehemaligen städtischen Fleischhülle 1903: 397 K 72 h; ferner 1904 Beitrag der Verkehrsanlagenkommission zum Bau der neuen Viehmarkthalle am Franz Josefs-Platz 7464 K 20 h; endlich Viehwagengebühren — mit allerhöchster Entschädigung vom 17. April 1884 wurde für das aufgelassene Viehwagengebäude, d. i. für das Vieh-, Gebühren für das vorgeführte Viehwagengebäude — eine Entschädigung von 20.007 K 81 h und 14.643 K 64 h auf Rechnung des Investitionsanteils und außerordentliche Einnahmen und Viehwagengebühren. — 6) Und zwar im Jahre 1905 aus den eigenen Geldern 20.007 K 81 h und 14.643 K 64 h auf Rechnung des Investitionsanteils. — 7) 1903 und 1904 Ausbau der Viehwagengebäude und Viehwagengebühren in den Viehwagen; ferner 1904 und 1905 Erhaltung einer Viehwagengebäude 261.385 K 90 h, bzw. 199.082 K 55 h auf Rechnung des Investitionsanteils. — 8) Die Einnahmen und Ausgaben der Futter-(Fournage-)beistellung kommen nur unter „9. Sonstige Einnahmen“ vor. — 9) Mit Einschluß der durchgeführten Zinswerte. — 10) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 11) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 12) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 13) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 14) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 15) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 16) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 17) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 18) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 19) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 20) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 21) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 22) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 23) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 24) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 25) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 26) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 27) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 28) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 29) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 30) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 31) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 32) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 33) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 34) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 35) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 36) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 37) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 38) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 39) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 40) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 41) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 42) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 43) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 44) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 45) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 46) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 47) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 48) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 49) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 50) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 51) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 52) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 53) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 54) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 55) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 56) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 57) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 58) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 59) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 60) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 61) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 62) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 63) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 64) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 65) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 66) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 67) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 68) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 69) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 70) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 71) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 72) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 73) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 74) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 75) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 76) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 77) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 78) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 79) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 80) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 81) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 82) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 83) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 84) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 85) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 86) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 87) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 88) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 89) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 90) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 91) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 92) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 93) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 94) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 95) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 96) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 97) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 98) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 99) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 100) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 101) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 102) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 103) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 104) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 105) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 106) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 107) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 108) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 109) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 110) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 111) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 112) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 113) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 114) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 115) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 116) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 117) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 118) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 119) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 120) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 121) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 122) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 123) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 124) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 125) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 126) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 127) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 128) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 129) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 130) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 131) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 132) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 133) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 134) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 135) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 136) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 137) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 138) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 139) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 140) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 141) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 142) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 143) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 144) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 145) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 146) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 147) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 148) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 149) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 150) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 151) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 152) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 153) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 154) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 155) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 156) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 157) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 158) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 159) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 160) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 161) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 162) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 163) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 164) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 165) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 166) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 167) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 168) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 169) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 170) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 171) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 172) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 173) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 174) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 175) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 176) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 177) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 178) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 179) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 180) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 181) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 182) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 183) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 184) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 185) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 186) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 187) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 188) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 189) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 190) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 191) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 192) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 193) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 194) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 195) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 196) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 197) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 198) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 199) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 200) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 201) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 202) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 203) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 204) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 205) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 206) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 207) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 208) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 209) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 210) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 211) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 212) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 213) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 214) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 215) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 216) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 217) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 218) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 219) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 220) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 221) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 222) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 223) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 224) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 225) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 226) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 227) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 228) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 229) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 230) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 231) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 232) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 233) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 234) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 235) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 236) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 237) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 238) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 239) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 240) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 241) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 242) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 243) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 244) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 245) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 246) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 247) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 248) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 249) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 250) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 251) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 252) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 253) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 254) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 255) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 256) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 257) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 258) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 259) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 260) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 261) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 262) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 263) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 264) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 265) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 266) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 267) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 268) Die Viehwagengebühren wurden mit 30. April 1903 aufgelassen. — 269

2. Lagerhäuser.

a) Das Lagerhaus der Stadt Wien.

Das am 23. Oktober 1876 eröffnete Lagerhaus der Stadt Wien besteht aus zwei durch Schienenfränge verbundenen Abteilungen, und zwar aus der ehemaligen Maschinenhalle der West-Ausstellungsbauten des Jahres 1873, welche der Gemeinde pachtweise überlassen ist, und den Kaminmagazinen mit dem Landungsplatz an der Donau in der zur gleichzeitigen Ausladung von 40—50 Schiffen ausreichenden Uferlänge von 1.031,5 m. Durch die Donau-Uferbahn steht das Lagerhaus mit den in Wien einmündenden Bahnen in Verbindung. Die den Lagerhauszwecken dienende Grundfläche, welche teils dem Kaiser und dem Hof-Arzt, teils dem Donau-Regulierungsfonds gehört, hat ein Ausmaß von 233.616,5 m², wovon auf die verbaute Fläche 56.073,8 m² entfallen.

Die Lagerräume enthalten eine Belegfläche von 53.740 m² mit einer Fassungsvermögen von 415.000—545.000 Meterzentner. Die im Jahre 1887 erbauten fünf eisernen Reservoirs zur Einlagerung von Spiritus besitzen einen Fassungsraum von je 200.000 Liter. Mit dem Erlaß des k. k. Handelsministeriums vom 15. Oktober 1891 wurde das Lagerhaus der Stadt Wien als öffentliches Lagerhaus im Sinne des Gesetzes vom 28. April 1889, Nr. 64 R. G. Bl., anerkannt.

Der bis Ende 1902 von der Gemeinde investierte Betrag von 1,776.514 K 93 h erscheint aus den alljährlichen Geharungsüberschüssen bis zu diesem Zeitpunkt zurückgezahlt. Die Geharung des Jahres 1903 hatte infolge der Lohnaufbesserung und Altersversorgung der Wochenarbeiter und Gehaltssteigerung der Beamten und des schlechten Geschäftsganges einen Ausfall von 15.476 K 79 h ergeben; die Geharung des Jahres 1904 schloß wieder mit einem Überschusse von 64.551 K 80 h, die des Jahres 1905 jedoch mit einem Ausfall von 9799 K 34 h (vgl. die folgende Tabelle 4).

Die Daten der folgenden drei Tabellen sind den Berichten des Lagerhaus-Direktors, beziehungsweise den Rechnungsabschlüssen des Lagerhauses entnommen.

1. Ein- und Auslagerung im Lagerhaus der Stadt Wien in den Jahren 1901—1905.

Jahr	Weizen	Roggen (Stroh)	Gerste	Kafee	Mais	Gerste	Bohnen	Erbsen	Malz	Weizen	Rapsstamm	Weizen	Weizen	Gerste	Zusammen und Weizen- und Weizenklein	Güter	Wein	Spiritus ¹⁾	Öle und Fette	Verschiedene andere Waren	Summe
Einlagerungen																					
1901	277.917	279.056	120.368	335.999	876.020	21.650	17.607	3.667	2.005	9.513	4.224	16.108	19.727	11.239	1.995.100	10.048	6.752	8.215	2.534	52.109	2.074.758
1902	405.945	279.939	100.684	366.952	837.172	3.992	28.328	3.172	4.458	33.012	3.491	11.607	22.871	6.643	2.108.266	7.689	6.405	4.127	3.250	101.338	2.231.075
1903	356.379	390.654	102.933	635.713	346.432	5.818	14.391	8.370	5.576	13.877	4.359	11.329	166.761	10.085	2.072.677	4.519	11.292	6.760	4.022	78.459	2.177.729
1904	190.472	196.880	73.011	541.745	642.018	14.234	11.386	4.167	5.355	16.711	3.381	11.943	376.222	10.903	2.098.428	2.918	44.536	4.288	6.546	70.676	2.227.392
1905	235.165	251.126	205.597	444.796	155.556	6.023	18.896	9.050	6.842	35.270	3.699	10.525	144.984	17.807	1.545.336	1.713	15.394	7.484	3.818	76.171	1.649.916
Auslagerungen																					
1901	373.091	319.636	149.527	336.745	807.956	17.479	19.099	2.708	2.124	8.853	4.387	12.028	26.866	6.362	2.086.861	7.040	6.977	8.790	2.705	50.977	2.163.350
1902	408.103	306.738	108.182	419.423	904.973	11.677	28.198	3.085	3.888	14.802	2.863	12.011	25.040	11.510	2.260.493	1.395	5.897	4.728	3.021	89.638	2.375.172
1903	342.512	354.358	106.920	571.633	339.084	6.855	17.790	5.451	5.749	29.238	4.796	10.957	153.237	9.222	1.957.802	14.336	8.753	6.148	3.879	83.013	2.063.931
1904	228.064	233.822	79.358	517.912	633.935	15.277	11.380	6.374	5.780	16.833	3.671	15.594	360.355	9.126	2.137.481	2.918	19.107	4.506	5.402	65.977	2.235.391
1905	239.915	252.218	173.930	498.073	170.571	4.471	18.005	9.195	6.451	37.327	3.562	9.523	166.539	18.473	1.608.253	1.784	35.601	5.071	4.874	79.257	1.734.840

¹⁾ Bei Spiritus ist die Mengeneinheit Hektoliter à 100^o/o.

2. Der Warenumsatz im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1901—1905 nach Beförderungsmitteln.

Jahr	Mittels Eisenbahn		Mittels Straßenfuhrwerk		Mittels Schiff ¹⁾		Gesamtumsatz von Waren
	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	
Meterzentner							
1901	562.395	1.413.017	51.033	680.190	1.461.330	70.143	4.238.108
1902	643.576	1.533.041	30.697	771.901	1.556.802	70.230	4.606.247
1903	412.444	943.055	48.436	1.075.443	1.716.849	45.433	4.241.660
1904	476.273	1.231.498	122.999	965.321	1.628.120	38.572	4.462.783
1905	508.846	983.395	51.733	715.868	²⁾ 1.089.337	35.577	3.384.756

¹⁾ Es wurden im Jahre 1905 an 249 Ladetagen 393 Fahrzeuge gelöscht und 39 befrachtet (gegen 510 und 21 Fahrzeuge an 246 Ladetagen 1904). Von den gelöschten Schleppschiffen waren Eigentum der I. f. f. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft 116 (gegen 113), der süddeutschen Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft 55 (gegen 121), der Ungarischen Fluß- und Seeschiffahrts-Aktien-Gesellschaft 63 (gegen 63), der I. fgl. serbischen Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Belgrad 49 (gegen 27), sonstiger ungarischer Privater 110 (gegen 186). — ²⁾ Der starke Rückgang gegen 1904 erklärt sich aus dem Ausfalle der Maisfruchtungen.

3. Einnahmen und Ausgaben des Lagerhauses der Stadt Wien 1901—1905.

Einnahmen, Ausgaben und Gebarungsergebnis	1901		1902		1903		1904		1905	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1. Einnahmen:										
Lagerzins	241.283	10	174.942	42	164.053	46	236.092	43	175.760	96
Arbeitsgebühren	454.956	33	443.027	25	412.747	52	449.366	51	377.630	19
Versicherungsgebühren	42.552	75	33.673	11	34.177	53	48.597	81	41.974	66
Zinsen aus Frachtvorschüssen zc.	15.550	09	8.693	06	6.856	18	8.840	15	16.318	96
Abfälle von Waren	5.585	11	2.855	28	3.414	54	1.761	22	5.640	98
Miet- und Pachtzinsen	4.044	11	4.037	48	3.967	50	3.967	50	3.696	88
Sonstige Einnahmen	12	20	445	20	187	98	231	86	182	83
zusammen	763.983	69	667.673	62	625.404	71	748.857	48	621.205	46
2. Gebarungsausfall										
	—	—	—	—	¹⁾ 22.677	87	—	—	9.799	34
3. Ausgaben:										
Bezüge der Angestellten u. Ruhegenüsse	127.563	03	121.434	55	130.018	75	130.446	26	136.189	77
Löhne und sonstige Arbeitsbeihilfe	363.800	02	349.495	39	344.317	89	370.171	33	313.802	78
Warenversicherung	28.324	66	21.106	71	20.876	17	28.873	04	26.120	04
Zinsen an die Gemeinde Wien	11.555	78	7.433	53	7.656	68	8.027	75	13.890	88
Lagerhausbahn	46.040	94	41.722	27	41.973	78	48.612	72	43.762	36
Hauptzollamtsabteilung	5.991	98	5.983	98	6.036	02	6.099	—	6.156	70
Miet- und Pachtzinsen	20.180	—	20.180	—	20.180	—	15.180	—	14.180	—
Instandhaltung:										
a) der Gebäude und Geräte	10.190	71	12.789	42	9.546	57	10.693	11	15.188	24
b) der Straßen und Plätze	4.316	02	6.041	78	4.926	21	6.264	55	5.133	14
Steuern und Abgaben	18.536	89	13.009	43	¹⁾ 21.979	57	16.782	18	14.777	68
Allgemeine Unkosten:										
a) Beheizung zc.	6.175	17	6.507	81	6.294	50	5.797	08	7.004	97
b) Kanzleierfordernisse	22.087	42	20.176	80	18.996	89	22.389	06	21.998	69
c) Porti, Telegramme und Stempel	11.812	01	10.957	68	8.824	60	8.859	75	8.215	95
Abreibungen:										
a) Geräte	6.901	42	5.332	02	4.009	26	3.285	84	2.794	45
b) Möbel	242	02	207	47	155	60	122	95	96	84
c) Säcke	1.598	29	1.189	06	724	—	385	78	117	49
d) Zubauten	1.357	67	1.018	25	763	69	572	76	429	58
Sonstige Erfordernisse	1.247	90	993	07	802	40	1.742	52	1.145	24
zusammen	687.921	93	645.579	22	648.082	58	684.305	68	631.004	80
4. Gebarungüberschuß	76.061	76	22.094	40	—	—	64.551	80	—	—

¹⁾ Im Jahrbuche für 1905 richtiggestellte Ziffern.

4. Lagerscheine und zur Vormerkung präsentierte Warrants im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1901—1905.

Nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 28. April 1889, R.-G.-Bl. Nr. 64, ist eine Lagerhausunternehmung verpflichtet, dem Hinterleger auf Verlangen über die in ihrem Lagerhause hinterlegte Ware einen Lagerschein auszustellen, welcher aus zwei zusammenhängenden, jedoch von einander trennbaren Teilen, dem Lager-Besitzscheine (Rezepisse) und dem Lager-Pfandscheine (Warrant) zu bestehen hat.

Werden beide Teile zusammen durch Indossament (Giro) übertragen, so wirkt die Indossierung des Besitzscheines für beide Teile; die Übergabe des indossierten Besitzscheines an den Indossatar hat dieselben rechtlichen Wirkungen wie die Übergabe der Ware selbst. Wird der Warrant abgefordert übertragen, so muß das erste Indossament des Warrants enthalten: 1. Namen und Wohnort des Indossatars; 2. die Angabe der Geldsumme samt fälligen Zinsen; 3. den Verfallstag der Pfandsumme. Diese Punkte sind auch auf dem Besitzscheine ersichtlich zu machen. Überdies ist ein solches Indossament vollinhaltlich ins Lagerbuch der Unternehmung einzutragen.

Jahr	Ausgegebene Lager- scheine		Hieron wurden Warrants zur Vor- merkung präsentiert			
	Zahl	für Waren im Versicherungswerte von K	Zahl	für Waren im Versicherungswerte von K	mit einem Lombard- betrage von K	
1901	Zuwachs während des Jahres	206	2,922.250	11	76.700	48.688
	Abfall	292	3,318.500	12	98.700	61.228
	Stand zu Ende	72	1,411.550	5	19.900	13.116
1902	Zuwachs während	139	1,991.400	3	7.300	4.200
	Abfall	175	3,111.300	7	23.500	15.116
	Stand zu Ende	36	291.650	1	3.700	2.200
1903	Zuwachs während	102	¹⁾ 1,477.200	—	—	—
	Abfall	113	¹⁾ 1,431.250	1	3.700	2.200
	Stand zu Ende	25	337.600	—	—	—
1904	Zuwachs während	158	2,478.600	2	3.200	2.406
	Abfall	131	2,092.400	—	—	—
	Stand zu Ende	52	723.800	2	3.200	2.406
1905	Zuwachs während	89	1,644.450	²⁾ —	—	—
	Abfall	111	2,113.600	2	3.200	2.406.57
	Stand zu Ende	30	254.650	—	—	—

¹⁾ Im Jahrbuche für 1904 richtiggestellt. — ²⁾ Eine neue Belehnung wurde in den Lagerbüchern nicht vor-
gemerkt. 25 Stück der 89 ausgeschriebenen Lager-scheine befanden sich in Wiener oder ungarischen Bantanstalten,
vermutlich als Sicherstellung für erteilte Vorschuße.

b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser.

Abgesehen von den Lagerräumen der großen Verkehrs-Unternehmungen wurde das erste Lagerhaus in Wien von der damaligen Wiener Handelsbank im Februar 1869 am Schüttel eröffnet und durch Einbeziehung einer Realität in der Franzensbrückenstraße vergrößert. Im Jahre 1876 fusionierte sich die Handelsbank mit der Unionbank. Infolge des Gesetzes vom 28. April 1889, betreffend die Errichtung und den Betrieb öffentlicher Lagerhäuser, hat die Unionbank ihr Lagerhaus-Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, welche den Betrieb des öffentlichen Lagerhauses und Freilagers im Laufe des Jahres 1890 übernommen hat. Das Aktienkapital beträgt seit 31. Dezember 1897 1.000.000 K, zerteilt in 5000 Aktien zu je 200 K. Die Gesellschaft besitzt zwei Lagerhäuser. Das eine mit einem Freilager verbundene öffentliche Lagerhaus befindet sich im II. Bezirke, Franzensbrückenstraße 17, mit einer Grundfläche von 13.914 m², welche derzeit mit dem Betrage von 1,295.029 K 43 h zu Buche stehen; die Investitionen an Maschinen, Werkvorrichtungen und Einrichtungen sind mit 553.156 K 38 h zu bewerten; die Belegfläche beträgt 27.127 m², die Lagerräume haben eine Fassungs-fähigkeit von 225.585 q; es ist Eigentum der Gesellschaft. Das zweite Lagerhaus und Freilager am Praterkai ist auf einer gepachteten Grundfläche von 6000 m² errichtet, besitzt eine Belegfläche von 13.900 m² mit einer Fassungs-fähigkeit von 107.400 q.

1. Stand und Bewegung der Lager-scheine in den beiden Lagerhäusern 1901—1905.

Jahr	Stand am Anlange des Jahres		Zuwachs		Abfall	
	Lager- scheine	Versicherungswert in K	während des Jahres			
			Lager- scheine	Versicherungswert in K	Lager- scheine	Versicherungswert in K
1901	28	530.360	23	374.600	38	766.860
1902	13	138.100	10	154.700	10	182.200
1903	13	110.600	48	566.790	31	276.860
1904	30	400.530	68	1,007.210	75	1,080.180
1905	23	327.560	24	376.685	38	501.125
ii. zw. 1905:						
¹⁾ I	9	86.760	11	55.800	18	132.960
²⁾ II	14	240.800	13	320.885	20	368.165

¹⁾ Lagerhaus II., Franzensbrückenstraße 17. — ²⁾ Lagerhaus II., Praterkai.

Stand am Ende des Jahres 1905: 9 Lager-scheine für Waren im Versicherungswerte von 203.120 K. Warrants wurden 1901—1905 nicht zur Vormerkung präsentiert.

2. Ein- und Auslagerungen in den Jahren 1901—1905. 1)

Jahr, bzw. Lagerhaus	Weizen	Roggen (Storn)	Gerste	Hafer	Malz	Gerste	Hülsenfrüchte	Malz	Stops	Sämereien	Wicken	Mehl	
	Meterzentner 2)												
Einlagerungen	1901	36.747	31.220	5.672	101.450	56.925	56	222	204	16.680	509	—	13.256
	1902	21.101	10.322	5.574	52.054	38.922	—	757	611	2.157	1.443	—	17.685
	1903	13.716	31.222	1.773	103.327	22.130	—	323	666	10.369	1.600	—	21.379
	1904	9.186	49.360	4.544	173.256	62.231	—	503	—	7.189	616	—	59.046
	1905	14.894	66.004	9.517	146.252	16.664	—	406	101	18.726	498	—	11.846
	u. zw. 1905 im Lagerhaus: Franzensbrückenstraße Praterkai	—	204	—	99	—	—	406	101	7	498	—	11.846
14.894	65.800	9.517	146.153	16.664	—	—	—	18.719	—	—	—	—	
Auslagerungen	1901	67.779	33.219	4.786	105.143	45.510	58	202	102	11.912	977	153	13.944
	1902	15.354	29.465	7.902	84.720	52.582	—	913	587	10.172	1.111	—	16.327
	1903	11.117	18.729	3.415	59.748	21.381	—	335	753	9.445	1.710	—	10.174
	1904	16.268	51.957	3.867	180.308	62.074	—	383	161	7.600	624	—	66.106
	1905	10.058	68.553	10.380	166.215	13.742	—	361	—	5.322	606	—	11.234
	u. zw. 1905 im Lagerhaus: Franzensbrückenstraße Praterkai	—	204	—	6.357	—	—	361	—	439	606	—	11.234
10.058	68.349	10.380	159.858	13.742	—	—	—	4.883	—	—	—	—	

(1. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Lagerhaus	Reis	Kaffee	Stärke	Zucker	Sirup	Honig	Feigen	Colonialwaren	Öle	Fettwaren	
	Meterzentner 2)										
Einlagerungen	1901	4.864	15.670	3.864	54.962	855	1.616	6.296	—	2.125	5.084
	1902	4.956	20.615	8.922	84.847	1.672	2.702	16.382	9.428	1.886	4.131
	1903	3.089	21.760	6.270	162.028	1.788	3.014	14.540	9.201	2.579	6.884
	1904	6.930	21.438	5.034	176.498	678	1.971	25.304	10.296	3.750	10.279
	1905	5.606	20.508	3.546	172.681	611	3.214	14.083	13.533	4.258	19.672
	u. zw. 1905 im Lagerhaus: Franzensbrückenstraße Praterkai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.606	20.508	3.546	172.681	611	3.214	14.083	13.533	4.258	19.672	—	
Auslagerungen	1901	4.425	18.009	9.626	60.868	749	1.757	6.988	—	2.056	4.476
	1902	5.241	18.627	10.428	69.280	1.719	2.671	16.569	8.908	2.414	6.685
	1903	3.526	20.809	4.192	172.685	1.979	3.024	14.855	9.150	1.961	3.099
	1904	6.397	22.734	6.720	169.627	1.069	2.346	24.597	9.913	4.159	9.381
	1905	5.803	21.683	2.948	170.354	488	2.655	13.888	13.597	4.063	20.305
	u. zw. 1905 im Lagerhaus: Franzensbrückenstraße Praterkai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.803	21.683	2.948	170.354	488	2.655	13.888	13.597	4.063	20.305	—	

2. Ein- und Auslagerungen in den Lagerhäusern der Aktiengesellschaft 1901—1905. (2. Fortsetzung und Schluß.)

Jahr, bzw. Lagerhaus	Wein	Rognat	Braun- wein	andere Lebens- mittel	Felle	Wolle	Garn	Manufak- turwaren	Eisen	Sonstige Waren	Gesamt- summe	
	Meterzentner ²⁾											
Einlagerungen	1901	11.659	184	1071	14.921	5.669	2.068	8 530	2.519	3.695	62.734	470.256
	1902	10.541	346	1195	44.044	7.864	1.544	10.520	2.885	11.831	58.156	455.093
	1903	19.713	303	748	55.091	5 813	1.427	12.718	3.072	6.312	70.773	613.338
	1904	22.484	388	1640	39.831	6.023	889	12.101	4.023	2.483	103.749	821.220
	1905	6.729	416	1853	35.252	3.716	776	844	3.151	6.261	116.711	718.329
	u. zw. 1905: Franzens- brückenstraße Praterkai	6.729	416	1853	35.252	3.716	776	844	3.151	6.261	72.795	402.666
										43 916	315.663	
Auslagerungen	1901	12.552	395	1235	17 211	5.290	2.468	8.893	3.095	3 764	51.726	497.133
	1902	9.092	321	906	40.689	9.613	1.953	10.273	2.544	14.403	46.983	498 552
	1903	12.405	268	1026	55.186	4.195	1.483	13 215	3.225	8.472	76.298	547.860
	1904	20.220	489	1514	37.130	6.350	1.029	11.978	3.441	3.361	99.709	831.512
	1905	16.271	449	1771	36.855	4.134	749	8.975	3.220	4.221	111.795	730.695
	u. zw. 1905: Franzens- brückenstraße Praterkai	16.271	449	1771	36.855	4.134	749	8.975	3.220	4.221	64.738	416.368
										47.057	314.327	

¹⁾ Zusammengestellt nach den von der Direktion der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser freundlichst übermittelten Daten. — ²⁾ Bei Spiritus in Hektolitergraden.

3. Städtische Übernahmestelle für Fleisch und Vieh.

Die städtische Übernahmestelle hat den Zweck, als Informationsstelle und als Kommissionär für Vieh- und Fleischverkäufer zu dienen und die mit der Fleischversorgung der Stadt Wien zusammenhängenden Geschäfte zu besorgen. Die Grundsätze der Einrichtung wurden mit Gemeinderatsbeschluss vom 14. April 1905 festgesetzt, die Gewerbe-Anmeldung für den Fleisch- und Viehhandel erfolgte am 8. Mai, die Eintragung in das Handelsregister am 19. Mai, die Betriebseröffnung am 1. Juni 1905.

Die Beamten und Hilfskräfte der Übernahmestelle werden vom Bürgermeister zugewiesen. Die Übernahmestelle ist dem Magistrate untergeordnet. Zu ihrer unmittelbaren Beaufsichtigung ist eine Kommission vom Gemeinderate bestellt.

Die Errichtung wurde mittels 10.124 Schreiben durch zwei Kundmachungen in 20.456 Exemplaren verlautbart, indem die Gemeindevorstellungen der Alpenländer, Mährens, Schlesiens und der Bukowina, dann landwirtschaftliche Korporationen und Eisenbahn-Direktionen damit beteiligt wurden. Außerdem wurden 15 Versammlungen abgehalten, u. zw.: 1 in Ober-Steiermark, 5 in Nieder- und 9 in Oberösterreich.

Seit November 1905 versendet die Übernahmestelle an rund 200 Kommittenten und Interessenten nach jedem Markte ihre eigenen Marktberichte.

Die Zahl der Kommittenten betrug 87, der Bruttoerlös aus den 242 Geschäftsfällen betrug 990.823 K 49 h.

Menge der im Jahre 1905 verkauften Waren	{	Rinder	1333 Stück,	
		Schweine	3353 "	(Fett- und Jungschweine, lebend und gestochen),
		Kälber	161 "	(lebend und gestochen),
		Lämmer	50 "	(lebend),
		Fleisch	1042,5 kg.	

Von den 1333 Rindern waren 940 Ochsen, 234 Kühe, 159 Stiere. Von den Rindern langten ein aus Kärnten 595, aus Oberösterreich 343, aus Niederösterreich 131, aus anderen Ländern 100 Stück. Für vorschussweise Belegung eingesendeter Ware standen 10.000 K zur Verfügung.

Die wirklichen Ausgaben des Jahres 1905 betragen 16.098 K 91 h, die Einnahmen (Spesenrückerträge) 5370 K 15 h, daher die Nettoausgaben 10.728 K 76 h, darunter für 1906 vorausbezahlt 463 K 51 h und Inventursauslagen 1801 K 18 h.

Die gesamte Kassenbewegung betrug 1.114.688 K 42 h Eingang, 1.112.693 K 13 h Ausgang.

B. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im vorhergehenden Kapitel, A. Märkte und Lagerhäuser, angegeben sind.

Wo nicht ausdrücklich das Gegenteil bemerkt ist, sind sämtliche in diesem Abschnitte angegebenen Preise vom städtischen Marktamt erhoben und beziehen sich für 1905 noch nicht auf den XXI. Gemeindebezirk.

Die Preise des Schlacht- und Stechviehes auf dem Zentralviehmarkte zu St. Mary sind bereits auf Seite 580 ff. dargestellt worden.

1. Preise im Großverkauf¹⁾ der Fleischwaren auf dem täglichen Fleischmarkte in der Großmarkthalle in den Jahren 1901—1905, in letzterem Jahre nach Monaten.

a) Preise des Stechviehes.

Jahr, bzw. Monat	Kälber		Schafe		Schweine		Lämmer		
	ausgeweidet								
	Preise per Kilogramm in Hellern						Preise per Stück in Kronen		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1901	64	136	36	116	72	144	5	15	
1902	60	140	48	112	80	150	4	15	
1903	72	150	60	120	90	154	5	14	
1904	68	148	40	124	80	152	5	18	
1905	72	164	44	128	84	184	5.50	20	
u. zw. 1905 im Monate	Jänner	80	136	68	108	86	136	—	—
	Februar	80	140	76	120	84	132	9	13.50
	März	72	150	72	128	96	150	9	14
	April	80	160	92	120	100	156	5.50	20
	Mai	72	148	88	120	116	164	9	12
	Juni	80	152	92	128	120	164	9	12
	Juli	84	156	80	124	120	160	—	—
	August	92	160	76	120	120	184	—	—
	September	100	164	72	120	116	170	—	—
	Oktober	100	160	64	116	116	168	—	—
	November	100	160	60	112	110	160	—	—
	Dezember	92	154	44	116	96	172	—	—

b) Fleisch- und Fettwarenpreise.¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Rindfleisch		Kalbfleisch		Schaffleisch		Schweinefleisch		Schinken		Schweinefilz		Schweinespeck		
	Preise in Hellern per Kilogramm														
	von	bis ²⁾	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1901	40	168	50	170	40	140	72	170	170	200	110	144	112	160	
1902	48	152	44	160	48	130	80	160	170	200	110	156	90	152	
1903	56	160	56	170	46	140	84	170	170	200	136	192	122	200	
1904	48	160	50	172	36	132	80	176	160	200	136	172	128	172	
1905	50	172	50	192	44	150	80	192	160	220	138	180	128	172	
u. zw. 1905 im Monate	Jänner	50	160	60	160	44	120	80	152	160	200	138	172	128	172
	Februar	50	160	56	160	72	120	82	150	160	200	138	172	128	172
	März	60	160	60	170	60	140	100	170	160	200	138	172	128	172
	April	70	160	60	170	80	120	100	170	160	200	138	176	128	172
	Mai	60	160	50	190	70	132	108	190	180	220	140	176	128	172
	Juni	72	160	52	190	80	150	132	180	180	220	140	176	128	172
	Juli	76	160	76	180	80	140	96	190	180	220	140	176	128	172
	August	76	164	86	190	64	140	128	192	180	220	144	176	128	170
	September	80	168	80	192	50	140	110	180	180	220	152	180	132	170
	Oktober	80	172	96	192	60	130	108	176	180	220	152	180	128	170
	November	76	172	96	180	56	132	100	180	180	220	152	180	128	170
	Dezember	60	172	90	172	70	130	100	170	180	220	152	180	128	170

¹⁾ Mit Einrechnung der Sinnen-Verzehrungssteuer. — ²⁾ Die Preise für Kostbraten und Rieden sind höher, jedoch hier nicht aufgenommen.

2. Rindfleischpreise im Kleinverkauf in den Bänken und an den Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer in den Jahren 1901—1905.

Preise in Heller für 1 Kilo- gramm	1901	1902	1903	1904	1905 ¹⁾												
	Jänner				Jän.	Febr.	März	April	Mat	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.	
	Zahl der Fälle ²⁾ , in welchen die nebenstehenden Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben ³⁾ waren																
a) Vorderes Rindfleisch mit Zuwage ⁴⁾																	
80	2	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	8	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	215	232	257	156	104	104	97	98	33	30	30	22	19	16	14	14	
104	15	14	15	5	7	7	7	7	3	3	3	2	2	2	2	2	
106	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
108	45	38	39	31	28	28	29	30	13	13	13	4	2	3	3	3	
110	13	11	8	12	6	6	7	7	8	8	8	4	3	2	2	2	
112	179	174	174	114	106	107	104	103	43	41	41	27	18	16	17	17	
116	9	8	7	9	16	16	15	15	4	4	4	6	5	7	6	6	
120	582	577	545	565	515	514	509	508	380	332	332	224	188	184	181	181	
122	3	—	—	—	—	—	—	1	2	2	2	2	2	2	3	3	
124	6	5	7	5	3	3	4	3	2	4	4	6	8	7	7	7	
126	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
128	193	191	185	262	266	267	267	270	288	281	281	222	215	213	204	204	
130	123	137	196	95	89	89	96	96	68	66	66	63	81	80	84	84	
132	53	48	53	64	61	61	65	65	70	75	75	68	76	74	72	72	
134	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
136	23	26	23	68	77	77	78	84	95	100	100	104	105	103	103	103	
138	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
140	282	279	322	560	569	568	568	579	692	733	733	619	533	533	531	531	
144	—	—	—	5	8	8	8	10	11	13	13	23	27	27	20	20	
146	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	1	1	1	1	
148	1	1	1	3	4	4	4	7	2	3	3	21	17	20	23	23	
150	13	14	14	67	95	96	94	95	116	125	125	262	331	332	318	318	
152	3	4	4	4	7	7	7	6	9	11	9	36	61	59	62	62	
156	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2	3	8	8	
160	2	2	2	3	3	3	3	10	8	9	9	27	71	78	91	91	
164	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	
168	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	
170	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—	1	1	4	6	11	11	
172	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	

b) Hinteres Rindfleisch mit Zuwage⁴⁾

100	5	5	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108	1	1	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
110	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
112	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
120	66	86	82	45	40	40	33	33	18	17	18	17	11	9	10	10
124	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
128	116	115	99	54	39	40	39	40	15	11	11	7	4	6	5	5
130	5	13	3	2	3	3	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1
132	21	20	23	10	15	15	12	12	9	6	6	4	4	4	4	4
136	37	37	46	41	42	42	40	40	19	20	20	12	11	9	9	9
138	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Im Jahre 1905 einschließlich des neu einbezogenen XXI. Gemeindebezirkes. — ²⁾ Die Zahl der Fälle stimmt mit der Zahl der Verkaufsstellen nicht überein, weil in einer Verkaufsstelle für verschiedene Qualitäten gleichzeitig verschiedene Preise angeschrieben sein können. Die Verteilung auf die einzelnen Gemeindebezirke ist aus den Monatsberichten zu entnehmen. — ³⁾ Infolge der Magistrats-Kundmachungen vom 6. April 1893 und vom 10. Juni 1903 sind die Fleischhauer verpflichtet, gleichwie andere Lebensmittelhändler, die Preise der Gegenstände ihres Verschleißes nach den vorgeschriebenen Maß- und Gewichtseinheiten auf eine für jedermann leicht sichtbare Weise, durch an den Außenwänden, Türen oder Fenstern der Geschäftsräumlichkeiten angebrachte vollständige Preistarife ersichtlich zu machen. Der Kleinverkauf von Fleischwaren ist mit einziger Ausnahme jener Würste, welche nach dem Herkommen in einzelnen oder abgeordneten Stücken abgegeben werden, nur nach dem Gewichte gestattet. Auf Verlangen jedes Käufers ist auch das Gewicht der letztbezeichneten Würstgattungen bekanntzugeben. — ⁴⁾ Die Preise für Rindfleisch ohne Zuwage sind in den Monatsberichten der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates für Mai und November 1901, April und November 1902 bis 1904 nach Gemeindebezirken mitgeteilt worden. Siehe auch die Tabelle 4 auf Seite 614.

(Fortsetzung.)

Preise in Heller für 1 Kilo- gramm	1901	1902	1903	1904	1905 ¹⁾											
	Jänner				Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
	Zahl der Fälle, ²⁾ in welchen die nebenstehenden Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben ³⁾ waren															
140	294	317	312	251	229	228	227	223	149	128	128	95	94	86	87	87
144	40	34	34	43	38	39	43	43	20	19	19	12	15	14	15	15
148	39	40	29	36	51	51	50	52	74	66	66	47	52	56	49	49
150	97	104	90	81	79	79	80	81	69	64	64	64	74	75	74	74
152	130	115	122	140	149	149	152	154	178	172	172	137	148	139	138	138
154	1	—	—	—	1	1	1	1	3	3	—	—	—	—	—	—
156	11	9	11	12	12	12	11	13	18	24	24	29	27	26	23	23
158	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
160	370	381	395	362	373	373	372	378	440	481	481	448	428	402	404	404
162	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	—	—	—
164	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2	3	3	3
166	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
168	11	10	15	27	22	22	22	25	25	27	27	29	25	27	27	27
170	167	162	170	255	243	243	242	242	222	241	240	210	209	195	182	182
172	12	9	13	23	24	24	24	25	40	27	27	27	21	18	26	26
176	1	—	—	3	2	2	2	2	3	—	—	5	6	12	12	12
180	120	117	131	221	233	233	236	254	251	256	256	339	356	331	318	318
188	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
190	12	12	14	37	64	65	64	65	71	74	73	73	131	145	157	157
192	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	2	2
196	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—
200	—	—	—	3	3	3	3	8	3	4	—	4	25	32	30	30
210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6

1) 2) 3) Vgl. die Anmerkungen auf Seite 612.

3. Preise von Rindfleisch und Pferdefleisch im Kleinverkauf an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1901—1905.

Jahr, bzw. Monat	Rindfleisch										Pferdefleisch ³⁾								
	vorderes					hinteres					vorderes		hinteres						
	Stände		Bänke			Stände		Bänke			Bänke der Pferdefleischhauer und Pferdefleisch- verschleißer								
	mit ¹⁾	ohne ²⁾				mit ¹⁾	ohne ²⁾												
	Preisbeschränkung					Preisbeschränkung													
Preis per Kilogramm (mit Zuwage) in Hellern																			
von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis	
1901	80	140	96	150	80	160	100	180	120	190	100	190	46	76	52	80			
1902	88	132	96	160	88	160	120	170	120	190	100	190	46	72	52	80			
1903	88	150	96	150	80	160	120	170	100	190	100	200	46	72	52	80			
1904	88	140	100	150	80	160	120	170	140	190	108	200	48	72	56	80			
1905	100	152	100	160	100	172	120	190	140	190	120	300	48	88	56	100			
und zwar 1905 im Monate	Jänner . .	100	140	100	150	100	160	120	170	140	190	120	200	48	72	56	80		
	Februar . .	100	140	100	150	100	160	120	170	140	190	120	200	48	72	56	80		
	März . . .	100	140	100	150	100	160	120	170	140	190	120	200	48	72	56	80		
	April . . .	100	140	100	150	100	160	120	170	140	190	120	200	48	72	56	80		
	Mai	100	140	100	150	100	160	120	170	140	190	120	200	48	72	56	88		
	Juni	100	140	112	150	100	160	120	170	140	190	120	200	56	72	60	88		
	Juli	100	140	112	160	100	164	120	180	140	190	120	300	56	72	60	88		
	August . .	100	150	116	160	100	170	120	190	152	190	120	200	56	80	60	88		
	September	100	152	116	160	100	170	120	190	140	190	120	200	56	88	60	100		
	Oktob. . .	100	152	120	150	100	170	120	170	140	190	120	200	64	88	72	100		
	November .	100	152	120	150	100	170	120	170	140	190	120	210	64	88	72	100		
	Dezember .	100	152	120	150	100	172	120	170	140	190	120	210	64	88	72	100		

¹⁾ Diese befinden sich auf den offenen Märkten oder vereinzelt auf Straßen und Plätzen. Die Preisbeschränkung bezieht sich nur auf das Ochsenfleisch; vgl. auch die Tabelle auf Seite 603 und 604. — ²⁾ Derartige Stände befinden sich nur in den Markthallen; vgl. auf Seite 599. — ³⁾ Pferdefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind alljährlich in den Monatsberichten der Statistischen Abteilung des Magistrates für Oktober mitgeteilt worden.

4. Durchschnittspreise¹⁾ verschiedener Fleischgattungen im Kleinverkaufe in den Bänken und an den Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleifer²⁾ in den Jahren 1901—1905.

Fleischgattung	Erhebungsmonat ³⁾	1901	1902	1903	1904	1905 ¹³⁾		
		Durchschnittspreis ¹⁾ per Kilogramm in Hellern						
Rindfleisch mit Zuwage	vorderes	Jänner	121.66	121.72	121.64	126.87	128.65	
		Februar	121.66	121.72	121.64	126.91	129.10	
		März	121.66	121.72	121.64	126.90	128.32	
		April	121.66	121.72	121.64	126.93	128.77	
		Mai	121.66	121.72	121.64	126.93	132.61	
		Juni	121.66	121.72	12 . 90	126.95	133.21	
		Juli	121.66	121.72	121.90	126.96	133.27	
		August	121.66	121.72	121.90	126.96	136.48	
		September	121.66	121.74	121.90	128.52	138.—	
		Oktober	121.66	121.74	126.88	128.52	137.97	
		November	121.66	121.74	126.78	128.52	138.—	
		Dezember	121.72	121.68	126.82	128.48	138.—	
	hinteres	Jänner	151.79	151.08	151.62	157.17	158.59	
		Februar	151.79	151.08	151.65	157.17	159.22	
		März	151.79	151.08	151.65	157.16	159.31	
		April	151.79	151.08	151.65	157.17	161.19	
		Mai	151.77	151.08	151.65	157.17	161.32	
		Juni	151.77	151.08	151.84	157.19	162.31	
		Juli	151.77	151.08	151.85	157.20	162.31	
		August	151.77	151.08	151.85	157.20	164.10	
		September	151.77	151.12	151.85	158.63	165.—	
		Oktober	151.77	151.12	157.59	158.68	165.91	
		November	151.77	151.12	157.06	158.68	163.82	
		Dezember	151.08	151.12	157.07	158.63	163.82	
Rindfleisch ohne Zuwage	vorderes	April, bzw. Mai ⁴⁾	145.77	145.56	145.62	151.98	154.12	
	November		145.87	145.60	151.99	153.61	162.70	
	hinteres	April, bzw. Mai ⁴⁾	185.03	182.81	183.57	190.55	194.42	
	November		186.95	183.10	191.11	193.15	190.93	
Beiried (Roastbeef), Lungenbraten (Filet)	April, bzw. Mai ⁴⁾		212.80	212.37	214.43	222.38	225.28	
	November		216.27	213.42	224.11	224.95	235.43	
Kalbfleisch	vorderes ⁵⁾ mit Zuwage	Mai, bzw. Juni ⁴⁾		127.29	126.54	127.45	136.14	167.—
	hinteres ⁶⁾ mit Zuwage			147.21	146.86	148.32	155.84	203.—
	Einmachfleisch			123.55	123.54	124.40	134.12	140.—
Schaf- fleisch	vorderes mit Zuwage	November ⁷⁾ , bzw. Dezember		90.99	91.10	98.29	100.—	109.81
	hinteres mit Zuwage			113.07	113.10	120.29	122.—	132.71
	vorderes ohne Zuwage			107.28	107.65	112.81	114.—	127.39
	hinteres ohne Zuwage			131.71	133.08	137.74	139.—	148.57
Schwein- fleisch	abgezogenes ⁸⁾ m. Zuwage	März	142.81	142.10	144.93	150.77	152.32	
	September		—	—	146.70	152.—	178.—	
	junges ⁹⁾ mit Zuwage	März	144.46	143.27	147.58	151.66	152.84	
	September		—	—	147.81	154.—	179.—	
	geräuchertes ¹⁰⁾	März	152.87	152.29	155.—	161.53	162.95	
	September		—	—	156.19	163.—	190.—	
teilsames ¹¹⁾	März	143.63	142.70	145.91	152.70	153.35		
September		—	—	147.30	153.—	181.—		
Pferde- fleisch ¹²⁾	vorderes	Oktober		63.85	62.76	63.40	61.98	75.87
	hinteres			71.72	71.56	72.07	71.59	84.10
	Lungen- und Kostbraten			80.62	79.54	79.51	80.07	94.67

1) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises; vgl. die 2. Tabelle auf Seite 612 und 613. Die zugrundeliegenden Preisangaben sind in den „Besonderen Mitteilungen“ der Monatsberichte der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates veröffentlicht. Sie entstammen den periodischen Erhebungen des städtischen Marktamtes. — 2) Bei Schweinefleisch auch Fleischhauer und Selbwarenverschleifer. — 3) Monat der Erhebung und der Veröffentlichung in den Monatsberichten. — 4) Im Jahre 1901. — 5) Brust und Schulter. — 6) Schlegel und Nierenbraten. — 7) Im Jahre 1902. — 8) Fleisch von Fetteschweinen. — 9) Fleisch von Magerschweinen (Fleischschweinen). — 10) Außer Teilsames und Schinken. — 11) Minderwertige Stücke, die meist geräuchert verkauft werden. — 12) Wird meist mit Zuwage verkauft. — 13) Die Preise des Jahres 1905 beziehen sich auf das ganze neue Gemeindegebiet einschließlich des XXI. Bezirkes.

5. Kalb-, Schaf- und Schweinefleischpreise im Kleinverkauf an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1901-1905.

Jahr, bzw. Monat	Kalbfleisch ¹⁾					Schaffleisch ²⁾					Schweinefleisch ³⁾								
	Stände		Bänke	Stände		Bänke	Stände		Bänke	Stände		Bänke							
	mit ⁴⁾	ohne ⁵⁾		mit ⁴⁾	ohne ⁵⁾		mit ⁴⁾	ohne ⁵⁾		mit ⁴⁾	ohne ⁵⁾								
	Preisbeschränkung		Preisbeschränkung		Preisbeschränkung		Preisbeschränkung		Preisbeschränkung										
Preis per Kilogramm (mit Zuwage) in Hellern																			
von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis					
1901	80	200	100	200	80	220	60	144	80	140	60	200	96	180	120	200	96	220	
1902	80	200	100	200	80	220	60	160	80	160	60	200	96	180	100	200	96	200	
1903	80	200	100	200	80	220	60	160	80	200	60	200	96	190	100	200	96	200	
1904	100	180	120	200	100	220	72	160	80	200	70	200	120	180	120	200	120	200	
1905	100	200	120	220	100	240	80	180	80	200	80	200	120	240	120	240	120	280	
ii. zw. 1905 im Monate:	Jänner	100	180	120	200	100	220	80	160	80	200	80	200	120	180	120	200	120	200
	Februar	100	180	120	200	100	220	80	160	80	200	80	200	120	180	120	200	120	200
	März	100	180	120	200	100	220	80	160	80	200	80	200	120	180	120	200	120	200
	April	100	180	120	200	100	220	80	160	80	200	80	200	120	180	120	200	120	200
	Mai	100	180	120	200	100	220	80	160	80	200	80	200	120	180	120	240	120	200
	Juni	100	180	120	200	100	220	80	160	120	200	100	200	128	180	160	240	128	200
	Juli	100	200	120	200	100	240	80	180	120	200	100	200	128	192	160	240	128	240
	August	100	200	120	200	100	240	100	180	130	190	100	200	136	192	170	240	128	240
	September	100	200	120	200	100	240	100	180	130	190	100	200	136	192	170	240	128	240
	Oktober	100	200	120	220	112	240	80	180	100	190	80	200	140	240	160	240	140	280
	November	100	200	120	200	112	240	80	180	100	190	80	200	140	240	160	240	140	280
	Dezember	100	200	120	200	112	240	80	180	100	190	80	200	140	240	160	240	140	280

¹⁾ Kalbfleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im „Monatsberichte der Statistischen Abteilung des Magistrates“ für Mai 1900, Juni 1901, Mai 1902 bis 1905 mitgeteilt worden. — ²⁾ Schaffleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte für Dezember 1901, November 1902, Dezember 1903 bis 1905 mitgeteilt worden. — ³⁾ Schweinefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte für März 1901 und 1902, März und September 1903 bis 1905 mitgeteilt worden; siehe die vorhergehende 4. Tabelle auf Seite 614. — ⁴⁾ und ⁵⁾ Vgl. die Anmerkungen 1 und 2 zur vorhergehenden Tabelle.

6. Preise von Wildbret und Geflügel im Kleinverkauf in den Jahren 1901-1905.¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Wildbret per Kilogramm in Hellern						Hasen per Stück in Kronen		Federtwild per Stück in K				
	Hirschfleisch		Rehfleisch		Schwarzwild		in Kronen		Fasanen		Rebhühner		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1901	50	300	45	400	50	360	1.80	4	1.50	6	0.60	2.40	
1902	50	240	50	200	50	320	2	4	2	6	0.70	2	
1903	50	280	60	200	60	360	1.80	4	2.70	6	0.80	2	
1904	50	220	60	220	70	360	1.60	4	2	7	0.60	2	
1905	50	240	50	260	50	320	1.80	4	2	6	0.60	2.40	
ii. zw. 1905 im Monate:	Jänner	60	180	60	160	80	320	1.80	4	2.50	6	0.80	2
	Februar	60	180	50	180	80	320	2.40	4	2	6	1	1.80
	März	50	180	50	180	80	320	2.60	3.60	2.40	5	1.10	2.40
	April	60	180	60	120	100	280	2.60	3.60	2.40	4	—	—
	Mai	60	180	100	160	50	70	—	—	2	4	—	—
	Juni	76	180	120	180	—	—	—	—	—	—	—	—
	Juli	76	180	110	180	—	—	—	—	—	—	0.90	1.50
	August	80	180	110	160	—	—	2.80	4	2	4	0.60	2
	September	60	200	80	200	—	—	2.40	4	2	4	0.60	2
	Oktober	70	180	100	200	—	—	2.40	4	2.40	5	0.60	2
	November	70	240	80	240	—	—	2.40	4	2.40	5	0.70	2
	Dezember	80	240	80	260	—	—	2.40	3.80	2.40	5	0.70	2.40

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler.

Die Preise von Fischen, Fröschen, Krebsen und Schildkröten sind bereits auf Seite 599 und 600 neben der Zufuhr auf dem Fischmarke angegeben worden.

6. Preise von Wildbret und Geflügel im Kleinverkaufe. — (I. Fortsetzung.)¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Federwild per Stück in K				Zahmes Geflügel ²⁾ per Stück in Kronen								
	Wildenten		Wildgänse		Hühner, junge		Masthühner		Boullarden				
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	einheimische		steirische		
1901	1.20	3	2	4	0.80	2.80	1.30	5	2	5	3	7	
1902	1.60	3.20	2	4	0.60	2	1.20	3	2	4	2.60	7	
1903	1.20	3.70	1.60	4	0.90	2.60	1.40	2.80	2	4	2.60	8	
1904	1.20	3.60	2	4	0.70	2	1.20	3	1.60	4	2.80	9	
1905	1	3.20	2	4	0.80	3	1.20	3.70	1.80	5	2.20	8	
u. zw. 1905 im Monate:	Jänner	1.60	3.20	2	4	0.80	1.60	1.20	2.40	2	3	2.80	6
	Februar	1.60	3.20	3	4	0.90	2	1.40	3.20	2	5	3	8
	März	2	3	2	4	0.90	2.20	1.40	3.20	2	5	2.60	8
	April	1.60	2.60	—	—	0.90	3	1.60	3.40	2	5	3	8
	Mai	2	2.60	—	—	0.90	2.80	1.40	3.20	2	5	3.20	7
	Juni	—	—	—	—	0.80	2.40	1.20	3.20	2	5	5	7
	Juli	1.60	1.80	—	—	0.80	1.80	1.20	2.50	1.80	5	2.80	6.80
	August	1.50	3	—	—	0.80	1.80	1.40	2.60	1.80	5	2.80	7
	September	1	2.20	2	2.40	0.80	1.80	1.60	2.60	1.80	3.80	2.20	4
	Oktober	1	3	2	3	0.80	2	1.60	3.20	1.80	4	2.20	4.60
	November	1	3	2	4	0.80	1.90	1.40	3.70	1.80	4	2.20	3.20
	Dezember	1	3	2	4	0.80	1.60	1.40	2.40	1.80	3.80	2.20	3

(2. Fortsetzung und Schluß.)¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Zahmes Geflügel ²⁾ per Stück in Kronen												
	Kapaune				Enten		Gänse		Truthühner (Indiane)		Tauben		
	einheimische		steirische		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1901	4	6	5	10	2	6	3	12	4	12	0.30	1.20	
1902	2.80	8	3	9	2	8	3	12	3	12	0.40	1.20	
1903	2.80	7	3.60	8	2.20	8	3	14	3	10	0.30	1.20	
1904	2.80	8	3.60	11	2	8	3.40	14	5	12	0.40	1.40	
1905	3	10	5	12	1.60	8.50	2.40	16	4	14	0.40	1.50	
u. zw. 1905 im Monate:	Jänner	3.60	7	6	9	2.20	6	4	10	5	12	0.40	1.20
	Februar	3	7	6	12	2.80	8	4	16	5	12	0.50	1.20
	März	3	7	6	12	2.80	8	4	16	5	12	0.50	1.20
	April	3.20	8	6	12	2	8.50	5	16	4	10	0.40	1.30
	Mai	—	—	7	8	2	7	5	14	4	8	0.50	1.50
	Juni	7	8	—	—	2	4	3	8	—	—	0.50	1
	Juli	5	6	—	—	1.60	3.80	2.40	7	—	—	0.50	1
	August	—	—	—	—	1.60	4.60	4	7	—	—	0.50	1
	September	3	5	—	—	1.60	4.60	3.60	7	—	—	0.50	1
	Oktober	4	7	5	7	2.40	4.80	3.90	8	4	10	0.50	1
	November	4	7	5	7	2	5.20	3.50	8	4	14	0.50	1
	Dezember	4	10	5	7	2	4.50	3.50	10	5	14	0.50	1

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler. — ²⁾ Mit Ausnahme der Tauben gepuht.

7. Kleinverkaufspreise von Fetten und Ölen in den Jahren 1901—1905.

Jahr, bzw. Monat	Rinds-schmalz		Rinds-Filz		Unschlitt, geschmolzen		Margarinbutter		Schweine-				Speise- (Oliven-) Öl ¹⁾				
									Filz		Schmalz		Speck				
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis			
1901	190	280	60	130	80	120	100	200	110	144	112	152	112	160	160	300	
1902	190	280	60	130	80	120	100	200	110	176	112	176	112	176	160	300	
1903	190	280	60	130	84	120	140	200	136	192	140	192	122	200	160	300	
1904	220	280	70	130	90	120	120	200	136	172	140	176	128	172	200	300	
1905	190	320	56	130	70	120	120	300	138	180	136	180	128	172	120	400	
u. zw. 1905:	Jän. b. März	220	320	70	130	90	120	120	200	138	172	136	176	128	172	200	300
	April	220	280	70	130	90	120	120	200	138	172	136	176	128	172	200	300
	Mai bis Juli	220	280	70	130	90	120	120	200	140	176	136	176	128	172	200	300
	August	190	320	56	120	70	120	120	300	144	176	144	176	128	170	120	400
	Sept. b. Dez.	190	320	70	130	70	120	120	300	152	180	152	180	128	170	120	400

¹⁾ Die Preise für 1 kg Brennöl (Rüböl) bewegten sich 1901—1904 zwischen 80—104 h, 1905 zwischen 64—120 h.

8. Preise von Wildbret und Geflügel in der Großmarkthalle in den Jahren 1901—1905.

Jahr, bzw. Monat	Wildbret								Federwild ¹⁾							
	Hirschfleisch ¹⁾		Rehschlegel		Rehrücken		Hasen		Fasanen		Rebhühner		Wildenten		Wildgänse	
	per kg in h		per Stück in Kronen													
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1901	50	200	3	9	4	20	1.20	3.50	1.50	4	0.40	1.90	1.50	2.80	1	3.20
1902	40	240	2.50	8	3.60	16	2.20	3.40	2	5	0.70	1.80	1.60	2.50	1.60	2.80
1903	60	200	2.40	9	3.60	15	1.60	3.80	2.70	5	0.80	2.20	1.20	2.70	1.60	2.70
1904	50	220	2.40	9	4.50	16	1.10	3.30	2.40	5.50	0.60	2	1.20	3	2	3
1905	50	180	3	8	6	14	1.60	3.60	2	5	0.60	1.60	1	2.60	2	2.40
u. zw. 1905 im Monate:																
Jänner	50	160	4	7	6	14	1.60	2.90	2.40	4.50	0.80	1.60	1.60	2.20	2	2.40
Februar	60	160	4	7	6	14	2.60	3.40	2.40	4.50	1	1.60	1.60	2	—	—
März	60	160	4	7	6	14	3	3.40	2.40	3	—	—	—	—	—	—
April	60	160	3	7	6	14	3	3.40	2.40	3	—	—	2	2.60	—	—
Mai	60	160	3	7	6	12	—	—	2.40	5	—	—	2	2.60	—	—
Juni	—	—	4	7	8	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	5	7	8	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	—	—	5	7	8	12	3	3.60	2.00	3.60	0.60	1.30	1.80	2.20	—	—
Septemb.	60	160	4	8	6	14	2.40	3.60	2.00	4.00	0.60	1.40	1	2.20	2	2.40
Oktober	72	180	4	8	6	14	2.40	3.60	2.40	4.00	0.70	1.40	1	2	2	2.40
Novemb.	80	180	4	8	6	14	2.40	3.40	2.40	4.00	0.70	1.40	1	2	2	2.40
Dezember	80	180	4	8	6	14	2.40	3.60	2.40	5.00	0.70	1.40	1	2	2	2.40

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Zahmes Geflügel (geputzt ¹⁾) per Stück ²⁾ in Hellern													
	Hühner ³⁾		Masthühner ⁴⁾		Boularden ⁵⁾		Boularden ⁶⁾		Alte Hennen		Gänse ²⁾		Enten ²⁾	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1901	45	240	100	360	160	450	160	600	120	220	300	1100	160	280
1902	60	200	100	360	150	400	160	700	140	240	300	1200	200	800
1903	80	240	120	240	150	400	160	500	140	280	280	1200	220	800
1904	80	240	120	300	180	360	180	580	140	300	²⁾ 112	²⁾ 220	²⁾ 140	²⁾ 300
1905	80	260	120	240	200	500	200	340	140	300	²⁾ 112	²⁾ 300	²⁾ 140	²⁾ 300
u. zw. 1905 im Monate:														
Jänner	80	120	120	200	200	300	200	230	140	240	112	150	140	170
Februar	100	180	160	220	240	340	200	300	140	220	120	180	140	240
März	150	180	160	220	240	340	280	320	160	300	140	160	180	200
April	100	180	160	240	200	340	280	340	160	300	—	—	180	200
Mai	100	260	160	240	200	340	280	340	160	300	—	—	—	—
Juni	80	140	120	200	200	300	300	340	200	300	140	220	200	300
Juli	80	90	160	200	300	500	280	300	200	240	140	220	200	300
August	80	90	160	200	200	500	280	300	200	240	140	220	200	300
Septemb.	80	120	160	200	200	380	220	240	200	300	120	160	200	300
Oktober	80	130	160	240	240	380	220	250	200	300	140	300	200	300
Novemb.	80	120	160	200	240	380	220	240	200	300	140	300	200	300
Dezember	80	120	160	200	240	380	240	280	200	300	140	300	200	300

¹⁾ Im Kleinverkauf. — ²⁾ 1904 und 1905 Preise für Gänse und Enten per Kilogramm. — ³⁾ Junge. — ⁴⁾ Außer Boularden und Kapannen. — ⁵⁾ Einheimische. — ⁶⁾ Steirische. Im Jahre 1905 Preise per Kilogramm.

9. Preise von Brot im Kleinverkauf, dann Gewicht des Semmelgebäcks in den Jahren 1901—1905.

Jahr, bzw. Monat	Weiß-gemischtes Brot ¹⁾			Schwarz-gemischtes Brot ¹⁾			Schwarzes Brot ¹⁾			Kaiser ³⁾ fennel zu 4 h		Mund ⁴⁾ fennel zu 2 h ⁴⁾		Mundsemmel zu 2 h ⁴⁾	
	per Kilogramm in Hellern						Gewicht ²⁾ in Gramm								
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1901	20	40.4	17.7	36.6	18.6	32	37	75	45	105	22	65			
1902	19.8	38.2	17.4	35.8	18.3	29.8	40	75	47	104	28	62			
1903	18.5	36.7	15.8	34.5	18.3	27.7	40	75	50	104	28	62			
1904	18.5	37.7	15.8	35.8	19	30.6	37	75	50	105	20	60			
1905	20.3	37.7	18.7	34.3	19.8	30.6	37	70	50	100	20	70			
u. zw. 1905 im Monate:															
Jänner bis November	21.6	37.7	18.8	34.3	19.8	30.6	37	65	50	95	20	54			
Dezember	20.3	37.7	18.7	34.3	19.8	30.6	37	70	50	100	20	70			

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler. — ²⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes. — ³⁾ Erzeugt aus Weizen-Auszugmehl Nr. 0—2. — ⁴⁾ Erzeugt aus Weizenmehl Nr. 3—4.

10. Getreidepreise an der Börse für landwirtschaftliche Produkte an den Samstagen des Jahres 1905.

a) Weizenpreise.

Am	betrug der Börsenpreis per 50 kg für									
	Theiß-		Banater		slowakischen		Wieselburger		Marchfelder	
	Weizen ¹⁾									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kronen										
7. Jänner	10.65	11.10	10.35	10.80	10.30	10.60	10.35	10.60	10.25	10.55
14. "	10.50	11.—	10.20	10.60	10.30	10.50	10.25	10.50	10.15	10.45
21. "	10.35	10.85	10.15	10.50	10.—	10.35	10.10	10.35	10.05	10.35
28. "	10.50	10.95	10.25	10.60	10.20	10.50	10.30	10.50	10.15	10.45
4. Februar	10.65	11.05	10.35	10.70	10.30	10.60	10.40	10.60	10.25	10.55
11. "	10.55	10.95	10.30	10.60	10.25	10.50	10.35	10.55	10.15	10.45
18. "	10.60	11.—	10.35	10.65	10.25	10.55	10.40	10.60	10.25	10.50
25. "	10.60	10.95	10.40	10.65	10.20	10.50	10.40	10.60	10.25	10.50
4. März	10.65	11.—	10.40	10.65	10.25	10.55	10.45	10.65	10.40	10.55
11. "	10.70	11.05	10.45	10.70	10.30	10.60	10.50	10.70	10.45	10.60
18. "	10.60	10.95	10.35	10.60	10.25	10.55	10.40	10.60	10.40	10.55
24. "	10.30	10.70	10.10	10.35	10.—	10.25	10.15	10.35	10.20	10.35
1. April	10.—	10.45	9.80	10.15	9.70	9.90	9.90	10.10	9.95	10.05
8. "	9.90	10.35	9.70	10.05	9.50	9.80	9.80	9.90	9.90	10.—
15. "	9.65	10.—	9.30	9.70	9.25	9.60	9.50	9.65	9.40	9.75
22. "	9.50	9.90	9.15	9.55	9.10	9.45	9.35	9.50	9.25	9.65
29. "	9.50	10.—	9.15	9.55	9.10	9.50	9.35	9.50	9.25	9.65
6. Mai	9.70	10.15	9.30	9.65	9.35	9.70	9.50	9.70	9.40	9.75
13. "	10.00	10.40	9.70	10.10	9.75	10.10	9.90	10.20	9.75	10.15
20. "	9.70	10.15	9.45	9.85	9.50	9.80	9.65	9.95	9.55	9.90
27. "	9.60	10.15	9.35	9.85	9.35	9.80	9.50	9.95	9.50	9.90
3. Juni	9.40	9.90	9.10	9.50	9.15	9.40	9.25	9.50	9.30	9.50
10. "	9.40	9.90	9.10	9.50	9.20	9.45	9.25	9.50	9.30	9.50
17. "	9.30	9.75	8.85	9.30	8.90	9.25	9.20	9.30	9.15	9.35
24. "	9.—	9.45	8.65	9.10	8.70	9.—	9.10	9.20	9.—	9.20
1. Juli	8.90	9.30	8.50	8.95	8.50	8.80	8.65	8.85	8.75	8.90
8. "	8.90	9.25	8.50	8.85	8.25	8.70	8.45	8.70	8.65	8.80
15. "	8.95	9.40	8.55	8.90	8.45	8.90	8.50	8.75	8.70	8.85
22. "	8.75	9.15	8.40	8.80	8.15	8.80	8.30	8.70	—	—
29. "	8.75	9.30	8.35	8.80	8.35	8.75	8.40	8.75	—	—
5. August	8.90	9.50	8.85	9.10	8.60	8.95	—	—	8.60	8.80
12. "	9.—	9.60	8.95	9.20	8.50	9.—	8.60	8.80	8.65	8.85
19. "	8.70	9.25	8.55	8.80	8.20	8.70	8.35	8.55	8.30	8.55
26. "	8.60	9.10	8.40	8.65	8.—	8.55	8.20	8.40	8.20	8.45
2. September	8.60	9.10	8.40	8.65	8.—	8.55	8.20	8.40	8.20	8.45
9. "	8.70	9.25	8.50	8.75	8.15	8.70	8.25	8.45	8.20	8.45
16. "	8.65	9.20	8.40	8.65	8.05	8.50	8.20	8.40	8.10	8.40
23. "	8.65	9.10	8.40	8.70	8.05	8.50	8.25	8.50	8.10	8.30
30. "	8.65	9.10	8.40	8.70	8.15	8.60	8.25	8.50	—	—
7. Oktober	8.60	9.05	8.35	8.65	8.10	8.55	8.20	8.45	8.10	8.30
14. "	8.75	9.20	8.55	8.90	8.30	8.75	8.40	8.65	8.30	8.45
21. "	8.85	9.35	8.65	9.—	8.40	8.65	8.45	8.80	8.35	8.50
28. "	8.90	9.35	8.65	9.—	8.40	8.95	8.45	9.—	8.35	8.50
4. November	9.20	9.70	8.90	9.20	8.75	9.25	8.70	9.10	8.60	8.90
11. "	9.—	9.50	8.70	9.10	8.55	9.—	8.55	8.90	8.40	8.70
18. "	9.05	9.55	8.80	9.15	8.65	8.95	8.65	8.95	8.55	8.75
25. "	9.10	9.60	8.85	9.20	8.70	9.10	8.70	9.—	8.60	8.80
2. Dezember	9.05	9.55	8.80	9.15	8.70	9.05	8.70	8.95	8.55	8.75
9. "	9.—	9.50	8.70	9.10	8.65	9.—	8.70	8.90	8.50	8.70
16. "	9.—	9.55	8.70	9.10	8.65	9.—	8.70	8.90	8.50	8.70
23. "	9.—	9.55	8.70	9.10	8.65	9.—	8.70	8.90	8.50	8.70
30. "	9.—	9.55	8.70	9.15	8.65	9.—	8.70	8.90	8.50	8.70

¹⁾ Das Qualitätsgewicht per Hektoliter betrug kg: Bei Theißweizen bis 16. September 78—82, vom 23. September bis 14. Oktober 78—81, vom 21. Oktober bis 11. November 78—82, vom 18. November 77—82; bei Banater bis 14. Jänner 78—81, vom 21. Jänner bis 11. Februar 78—80, vom 18. Februar bis 29. Juli 78—80, am 5. August 78—80, vom 12. August bis 30. September 77—80, vom 7. Oktober 76—80; bei Slowakischem bis 20. Mai 77—80, am 27. Mai 75—79, vom 3. Juni bis 29. Juli 77—80, am 5. August 71—81, vom 12. August bis 7. Oktober 77—81, vom 14. Oktober 76—81; bei Wieselburger am 7. Jänner 77—80, am 14. Jänner 78—82, vom 21. Jänner bis 2. Dezember 77—80, vom 9. Dezember 77—79; bei Marchfelder am 7. Jänner 78—80, am 14. Jänner 78—82, vom 21. Jänner bis 29. Juli 78—80, vom 5. August bis 19. August 78—81, vom 26. August 77—80.

b) Roggen (Korn)- und Gerstenpreise.

Am	betrug der Börsenpreis per 50 kg für															
	slowakische		ungarische		österreichische		mährische		slowakische		Marchfelder		Brenner- u. Koll-		Futter-	
	Roggen (Korn) ¹⁾															
	von		bis		von		bis		von		bis		von		bis	
	Strohen															
7. Jänner .	8.00	8.15	7.90	8.05	8.05	8.15	8.75	9.80	8.—	9.10	7.80	8.50	7.50	7.75	7.10	7.50
14. " .	7.90	8.—	7.80	7.95	7.90	8.—	8.75	9.80	8.—	9.10	7.80	8.50	7.50	7.75	7.10	7.50
21. " .	8.—	8.15	7.85	8.—	7.95	8.05	9.—	9.80	8.—	8.70	8.—	8.50	7.50	7.75	7.10	7.50
28. " .	8.05	8.20	7.90	8.05	8.—	8.10	9.—	9.80	8.15	9.10	8.—	8.50	7.50	7.75	7.10	7.50
4. Februar	8.—	8.15	7.80	8.—	7.95	8.05	9.—	9.80	8.15	9.10	8.—	8.15	7.50	7.75	7.10	7.50
11. " .	8.05	8.20	7.90	8.05	8.—	8.15	9.—	9.80	8.15	9.10	8.—	8.50	7.50	7.75	7.10	7.50
18. " .	8.05	8.20	7.90	8.05	8.—	8.15	9.—	9.80	8.15	9.10	8.—	8.50	7.60	7.85	7.40	7.70
25. " .	8.10	8.30	8.—	8.15	8.05	8.20	8.90	9.70	8.15	9.10	8.—	8.50	7.60	7.85	7.40	7.70
4. März .	8.20	8.35	8.15	8.25	8.15	8.30	8.90	9.70	8.15	9.10	8.—	8.50	7.60	7.85	7.40	7.70
11. " .	8.20	8.35	8.15	8.25	8.15	8.30	8.90	9.70	8.15	9.10	8.—	8.50	7.60	7.85	7.40	7.70
18. " .	8.—	8.50	7.95	8.10	8.—	8.10	8.70	9.50	8.15	9.10	8.—	8.50	7.60	7.85	7.40	7.70
24. " .	7.80	7.95	7.70	7.90	7.80	7.90	8.60	9.30	8.10	8.90	7.90	8.40	7.50	7.85	7.40	7.70
1. April .	7.65	7.80	7.55	7.75	7.70	7.80	8.60	9.30	8.10	8.90	7.90	8.40	7.40	7.75	7.20	7.60
8. " .	7.50	7.70	7.40	7.60	7.60	7.70	8.60	9.20	8.10	8.90	7.90	8.40	7.40	7.75	7.20	7.60
15. " .	7.50	7.80	7.40	7.65	7.60	7.80	8.50	9.10	8.10	8.90	7.90	8.40	7.40	7.75	7.20	7.70
22. " .	7.60	7.85	7.50	7.70	7.65	7.80	8.50	9.10	8.—	8.80	7.90	8.40	7.40	7.75	7.40	7.70
29. " .	7.75	7.95	7.65	7.85	7.75	7.90	8.50	9.10	8.—	8.80	7.90	8.40	7.40	7.75	7.40	7.70
6. Mai .	8.—	8.20	7.80	8.—	7.95	8.10	8.50	9.—	8.—	8.80	—	—	7.50	7.90	7.50	7.80
13. " .	7.90	8.05	7.65	7.90	7.80	7.95	8.50	9.—	8.—	8.80	—	—	7.50	7.90	7.50	7.80
20. " .	7.80	8.—	7.60	7.85	7.70	7.95	8.25	9.—	7.90	8.80	—	—	7.50	7.90	7.50	7.80
27. " .	7.70	7.80	7.50	7.70	7.60	7.75	8.25	8.75	7.90	8.50	—	—	7.30	7.75	7.25	7.70
3. Juni .	7.55	7.70	7.40	7.60	7.55	7.70	8.25	8.75	7.90	8.50	—	—	7.30	7.75	7.25	7.70
10. " .	7.50	7.70	7.35	7.55	7.50	7.65	8.25	8.75	7.90	8.50	—	—	7.30	7.75	7.20	7.60
17. " .	7.40	7.60	7.25	7.45	7.40	7.55	8.25	8.75	7.70	8.25	—	—	7.30	7.75	7.20	7.60
24. " .	7.40	7.60	7.15	7.30	7.40	7.55	—	—	7.70	8.25	—	—	7.10	7.50	7.10	7.40
1. Juli .	7.45	7.65	7.20	7.40	7.45	7.60	—	—	—	—	—	—	7.10	7.50	7.10	7.40
8. " .	7.30	7.65	7.25	7.45	7.15	7.60	—	—	—	—	—	—	6.80	7.20	6.80	7.—
15. " .	7.—	7.15	7.—	7.15	7.10	7.20	—	—	—	—	—	—	6.80	7.20	6.80	7.—
22. " .	7.10	7.30	7.—	7.25	7.10	7.25	—	—	—	—	—	—	6.80	7.20	6.80	7.—
29. " .	7.10	7.25	7.05	7.25	7.05	7.20	—	—	—	—	—	—	5.75	6.25	5.25	6.—
5. August .	7.05	7.20	7.05	7.20	7.—	7.20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. " .	6.85	7.—	6.75	6.90	6.70	7.—	—	—	6.90	9.—	7.10	7.45	6.20	6.50	5.70	6.10
19. " .	6.85	7.—	6.75	6.90	6.70	7.—	—	—	6.90	9.—	7.10	7.45	6.20	6.50	5.70	6.10
26. " .	6.75	6.90	6.65	6.80	6.60	6.90	7.80	8.80	6.90	9.—	7.10	7.45	6.15	6.40	5.70	6.—
2. Septemb.	6.85	7.—	6.75	6.90	6.65	6.95	7.80	8.80	6.90	9.—	7.10	7.45	6.15	6.40	5.70	6.—
9. " .	6.80	6.95	6.70	6.85	6.70	6.90	7.80	8.80	6.80	9.25	7.10	7.65	6.20	6.50	5.60	6.20
16. " .	6.80	6.95	6.70	6.85	6.75	6.95	7.80	8.80	6.90	9.25	7.20	7.85	6.20	6.50	5.60	6.20
23. " .	6.80	6.95	6.70	6.85	6.75	6.95	7.80	8.80	6.90	9.25	7.20	7.85	6.20	6.50	5.75	6.30
30. " .	6.85	7.—	6.75	6.90	6.80	7.—	7.80	8.80	6.90	9.25	7.20	7.85	6.20	6.50	5.75	6.30
7. Oktober .	6.90	7.05	6.80	6.95	6.90	7.05	7.80	8.80	6.90	9.25	7.20	7.85	6.20	6.50	5.75	6.30
14. " .	7.—	7.15	6.90	7.05	6.95	7.15	8.15	9.15	7.10	9.25	7.40	8.—	6.70	7.—	6.25	6.60
21. " .	7.15	7.30	7.05	7.20	7.10	7.25	8.15	9.15	7.40	9.25	7.40	8.—	6.70	7.—	6.25	6.60
28. " .	7.30	7.50	7.20	7.40	7.25	7.45	8.15	9.15	7.40	9.25	7.40	8.—	6.70	7.—	6.25	6.60
4. Novemb.	7.30	7.50	7.—	7.35	7.25	7.45	8.35	9.45	7.60	9.25	7.75	8.25	7.—	7.25	6.35	6.80
11. " .	7.35	7.55	7.25	7.45	7.30	7.50	8.35	9.45	7.60	9.25	7.75	8.25	7.10	7.85	6.60	7.—
18. " .	7.35	7.55	7.25	7.45	7.30	7.50	8.75	9.50	8.—	9.25	8.—	8.50	7.10	7.85	6.60	7.—
25. " .	7.30	7.50	7.20	7.40	7.25	7.45	8.75	9.50	8.—	9.25	8.—	8.50	7.10	7.85	6.60	7.—
2. Dezemb.	7.25	7.45	7.15	7.35	7.20	7.40	8.75	9.50	8.—	9.25	8.35	8.50	7.10	7.85	6.60	7.—
9. " .	7.25	7.45	7.15	7.35	7.20	7.40	8.60	9.40	7.90	9.15	7.90	8.40	7.10	7.85	6.60	7.—
16. " .	7.25	7.45	7.15	7.35	7.20	7.40	8.60	9.40	7.90	9.15	7.90	8.40	7.10	7.85	6.60	7.—
23. " .	7.20	7.40	7.15	7.35	7.20	7.40	8.60	9.40	7.90	9.15	7.65	8.25	7.—	7.20	6.50	6.80
30. " .	7.20	7.05	7.15	7.30	7.20	7.35	8.60	9.40	7.90	9.15	7.65	8.25	7.—	7.20	6.50	6.80

¹⁾ Das Qualitätsgewicht betrug kg: Bei slowakischem Roggen bis 29. Juli 72—75, vom 5. August 72—74; bei ungarischem (im Kursblatte der Produktenbörse als „biberjer ungarischer“ Roggen bezeichnet; die anderen ungarischen Gattungen „Pester Boden“, „Südbahn“ und „Schüttler“, wurden hier nicht aufgenommen) 72—74; bei österreichischem bis 29. Juli 73—76, vom 5. August 71—74.

c) Preise von Mahlerzeugnissen¹⁾

Monat	betrug der Börsenpreis für 50 kg															
	Gries						Weizenmehl Nr.									
	A		B		C		0		1		2		3		4	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Kronen															
7. Jänn.	16.60	17.—	16.60	17.—	16.—	16.50	16.10	16.50	15.60	16.10	14.90	15.40	14.50	15.—	14.20	14.70
14. "	16.30	16.70	16.30	16.70	15.70	16.20	15.90	16.20	15.40	15.80	14.70	15.10	14.30	14.70	14.—	14.40
21. "	16.30	16.70	16.30	16.70	15.70	16.20	15.90	16.20	15.40	15.80	14.70	15.10	14.30	14.70	14.—	14.40
28. "	16.30	16.70	16.30	16.70	15.70	16.20	15.90	16.20	15.40	15.80	14.70	15.10	14.30	14.70	14.—	14.40
4. Febr.	16.10	16.50	16.10	16.50	15.50	16.—	15.70	16.—	15.20	15.60	14.50	14.90	14.10	14.50	13.80	14.20
11. "	16.10	16.50	16.10	16.50	15.50	16.—	15.70	16.—	15.20	15.60	14.50	14.90	14.10	14.50	13.80	14.20
18. "	16.30	16.70	16.30	16.70	15.70	16.20	15.90	16.20	15.40	15.80	14.70	15.10	14.30	14.70	14.—	14.40
25. "	16.30	16.70	16.30	16.70	15.70	16.20	15.90	16.20	15.40	15.80	14.70	15.10	14.30	14.70	14.—	14.40
4. März	16.30	16.70	16.30	16.70	15.70	16.20	15.90	16.20	15.40	15.80	15.10	15.40	14.70	15.—	14.10	14.50
11. "	16.30	16.70	16.30	16.70	15.70	16.20	15.90	16.20	15.40	15.80	15.10	15.40	14.70	15.—	14.10	14.50
18. "	16.20	16.60	16.20	16.60	15.60	16.10	15.70	16.—	14.20	15.60	14.90	15.30	14.50	14.80	14.10	14.50
24. "	15.60	16.—	15.60	16.—	14.90	15.20	15.20	15.50	14.80	15.10	14.50	14.70	14.10	14.40	13.70	14.—
1. April	15.60	16.—	15.60	16.—	14.80	15.10	15.10	15.40	14.70	15.—	14.30	14.60	14.—	14.30	13.60	13.90
8. "	15.30	15.80	15.30	15.80	14.60	15.—	14.80	15.20	14.40	14.80	14.—	14.40	13.70	14.10	13.30	13.70
15. "	15.—	15.50	15.—	15.50	14.30	14.70	14.50	14.90	14.10	14.50	13.70	14.10	13.40	13.80	13.—	13.40
22. "	15.—	15.50	15.—	15.50	14.30	14.70	14.50	14.90	14.10	14.50	13.70	14.10	13.40	13.80	13.—	13.40
29. "	15.—	15.50	15.—	15.50	14.30	14.70	14.50	14.90	14.10	14.50	13.70	14.10	13.40	13.80	13.—	13.40
6. Mai	15.40	15.90	15.40	15.90	14.70	15.20	15.—	15.30	14.50	15.—	14.20	14.60	13.90	14.30	13.50	13.80
13. "	15.30	15.80	15.30	15.80	14.60	15.10	14.90	15.20	14.40	14.90	14.10	14.50	13.80	14.20	13.40	13.70
20. "	15.20	15.80	15.20	15.80	14.60	15.10	14.80	15.20	14.30	14.80	14.—	14.40	13.70	14.10	13.30	13.60
27. "	15.—	15.50	15.—	15.50	14.30	14.80	14.60	15.—	14.10	14.60	13.80	14.20	13.60	13.80	13.—	13.30
3. Juni	15.—	15.50	15.—	15.50	14.30	14.80	14.60	15.—	14.10	14.60	13.80	14.20	13.60	13.80	13.—	13.30
10. "	14.80	15.30	14.80	15.30	14.20	14.60	14.30	14.70	14.—	14.30	13.60	13.90	13.30	13.50	12.80	13.10
17. "	14.60	15.—	14.60	15.—	14.—	14.40	14.10	14.40	13.80	14.—	13.30	13.60	13.—	13.30	12.50	12.80
24. "	14.50	14.90	14.50	14.90	13.90	14.30	14.—	14.30	13.70	13.90	13.20	13.50	12.90	13.20	12.40	12.70
1. Juli	14.30	14.80	14.30	14.80	13.80	14.—	13.90	14.20	13.60	13.80	13.10	13.40	12.80	13.10	12.60	13.30
8. "	14.30	14.80	14.30	14.80	13.80	14.—	13.90	14.20	13.60	13.80	12.80	13.10	12.80	12.60	12.40	12.70
15. "	14.20	14.70	14.20	14.70	13.70	13.90	13.90	14.20	13.50	13.70	13.10	13.40	12.70	13.—	12.—	12.40
22. "	14.20	14.70	14.20	14.70	13.70	13.90	13.90	14.20	13.50	13.70	13.10	13.40	12.70	13.—	12.—	12.40
29. "	14.70	15.20	14.70	15.20	14.20	14.40	14.30	14.70	13.90	14.30	13.50	13.90	13.10	13.50	12.70	13.10
5. August	14.70	15.20	14.70	15.20	14.20	14.40	14.30	14.70	13.90	14.30	13.50	13.90	13.10	13.50	12.70	13.10
12. "	14.70	15.20	14.70	15.20	14.20	14.40	14.10	14.50	13.80	14.20	13.40	13.80	13.—	13.40	12.50	13.—
19. "	14.70	15.20	14.70	15.20	14.20	14.40	14.10	14.50	13.80	14.20	13.40	13.80	13.—	13.40	12.50	13.—
26. "	14.30	14.80	14.30	14.80	13.80	14.—	13.80	14.20	13.50	13.90	13.10	13.50	12.70	13.10	12.20	12.70
2. Sept.	14.30	14.80	14.30	14.80	13.80	14.—	13.80	14.20	13.50	13.90	13.10	13.50	12.70	13.10	12.20	12.70
9. "	14.30	14.80	14.30	14.80	13.80	14.—	13.80	14.20	13.50	13.90	13.10	13.40	12.70	13.10	12.20	12.70
16. "	14.20	14.70	14.20	14.70	13.70	13.90	13.70	14.10	13.40	13.80	13.—	13.40	12.60	13.—	12.10	12.60
23. "	14.20	14.70	14.20	14.70	13.70	13.90	13.70	14.10	13.40	13.80	13.—	13.40	12.60	13.—	12.10	12.60
30. "	14.20	14.70	14.20	14.70	13.70	13.90	13.70	14.10	13.40	13.80	13.—	13.40	12.60	13.—	12.10	12.60
7. Oktob.	14.20	14.70	14.20	14.70	13.70	13.90	14.—	14.30	13.60	13.90	13.20	13.50	12.85	13.10	12.30	12.60
14. "	14.40	14.90	14.40	14.90	13.90	14.10	14.20	14.50	13.80	14.10	13.40	13.70	13.—	13.30	12.30	12.60
21. "	14.40	14.90	14.40	14.90	13.90	14.10	14.20	14.50	13.80	14.10	13.40	13.70	13.—	13.30	12.30	12.60
28. "	14.70	15.30	14.70	15.30	14.20	14.40	14.40	14.80	14.—	14.30	13.60	13.80	13.20	13.40	12.60	12.80
4. Nov.	14.60	15.20	14.60	15.20	14.10	14.30	14.30	14.70	13.90	14.20	13.50	13.70	13.10	13.30	12.40	12.60
11. "	14.60	15.20	14.60	15.20	14.10	14.30	14.30	14.70	13.90	14.20	13.50	13.70	13.10	13.30	12.40	12.60
18. "	14.60	15.20	14.60	15.20	14.10	14.30	14.30	14.70	13.90	14.20	13.50	13.70	13.10	13.30	12.40	12.60
25. "	14.60	15.20	14.60	15.20	14.10	14.30	14.30	14.70	13.90	14.20	13.50	13.70	13.10	13.30	12.40	12.60
2. Dez.	14.60	15.20	14.60	15.20	14.10	14.30	14.30	14.70	13.90	14.20	13.50	13.70	13.10	13.30	12.40	12.60
9. "	14.60	15.20	14.60	15.20	14.10	14.30	14.30	14.70	13.90	14.20	13.50	13.70	13.10	13.30	12.40	12.60
16. "	14.60	15.20	14.60	15.20	14.10	14.30	14.30	14.70	13.90	14.20	13.50	13.70	13.10	13.30	12.40	12.60
23. "	14.60	15.20	14.60	15.20	14.10	14.30	14.30	14.70	13.90	14.20	13.50	13.70	13.10	13.30	12.40	12.60
30. "	14.60	15.20	14.60	15.20	14.10	14.30	14.30	14.70	13.90	14.20	13.50	13.70	13.10	13.30	12.40	12.60

¹⁾ Seit 15. Juni 1899 werden Mahlerzeugnisse nach der einheitlichen Wiener Weizenmehl- und Roggenmehl-
 Type gehandelt. Diese Typen werden von einer aus Vertretern der Müller und Bäcker gebildeten Kommission festgestellt
 und von der Börsefammer genehmigt.

(Fortsetzung.)

betrug der Börsenpreis für 50 kg																
Am	Weizenmehl Nr.								Weizen-Futtermehl	Roggen(Korn)-mehl Nr.						
	5		6		7		7 ^{1/2}			0		1		3		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		von	bis	von	bis	von	bis	
Kronen																
7. Jänner	13.—	14.10	12.—	13.30	10.—	12.80	9.—	11.50	7.—	7.80	12.80	13.50	11.50	11.80	8.70	9.20
14. "	12.70	13.80	11.70	13.—	9.70	12.50	8.90	11.20	7.—	7.80	12.70	13.40	11.40	11.70	8.70	9.20
21. "	12.70	13.80	11.70	13.—	9.70	12.50	8.90	11.20	7.—	7.80	12.70	13.40	11.40	11.70	8.70	9.20
28. "	12.70	13.80	11.70	13.—	9.70	12.50	8.90	11.20	7.—	7.80	12.70	13.40	11.40	11.70	8.70	9.20
4. Februar	12.50	13.60	11.50	12.80	9.50	12.30	8.70	11.—	7.—	7.80	12.70	13.40	11.40	11.70	8.70	9.20
11. "	12.90	13.60	12.50	12.80	11.60	12.30	10.60	11.—	7.—	7.80	12.70	13.40	11.40	11.70	8.70	9.20
18. "	13.10	13.80	12.70	13.—	11.80	12.50	10.80	11.20	7.—	7.80	12.80	13.50	11.50	11.80	8.70	9.20
25. "	13.10	13.80	12.70	13.—	11.80	12.50	10.80	11.20	7.—	7.80	12.80	13.50	11.50	11.80	8.70	9.20
4. März	13.40	13.80	13.—	13.50	12.20	12.90	11.20	11.70	7.20	7.80	13.—	13.70	11.70	12.—	8.90	9.40
11. "	13.40	13.80	13.—	13.50	12.20	12.90	11.20	11.70	7.20	7.80	13.—	13.70	11.70	12.—	8.90	9.40
18. "	13.40	13.80	13.—	13.50	12.20	12.90	11.10	11.60	7.20	7.80	13.—	13.70	11.50	11.80	8.90	9.40
24. "	13.—	13.50	12.50	13.50	12.—	12.80	10.70	11.—	7.—	7.50	12.70	13.20	11.20	11.50	8.60	9.10
1. April	13.—	13.50	12.60	13.—	12.—	12.80	10.70	11.—	7.—	7.50	12.—	12.50	11.—	11.30	8.50	9.—
8. "	12.70	13.30	12.30	12.80	11.70	12.10	10.40	10.80	6.70	8.20	11.80	12.30	10.80	11.20	8.50	9.—
15. "	12.40	13.—	12.—	12.50	11.40	11.80	10.10	10.50	6.50	8.—	11.70	12.20	10.70	11.10	8.40	8.90
22. "	12.40	13.—	12.—	12.50	11.40	11.80	10.10	10.50	6.50	8.—	12.25	13.—	10.70	11.10	8.40	8.90
29. "	12.40	13.—	12.—	12.50	11.40	11.80	10.10	10.50	6.50	8.—	12.50	13.—	11.—	11.30	8.60	9.—
6. Mai	12.80	13.10	12.40	12.80	11.70	12.—	10.30	10.80	7.—	8.50	13.—	13.50	11.30	11.60	9.—	9.40
13. "	12.70	13.—	12.30	12.70	11.60	11.90	10.20	10.70	5.90	8.10	12.80	13.10	11.—	11.50	9.—	9.40
20. "	12.40	12.90	12.—	12.50	11.25	11.50	10.—	10.50	6.90	8.40	12.60	13.10	10.80	11.30	8.75	9.25
27. "	12.10	12.60	11.60	12.20	10.90	11.30	9.70	10.20	6.90	8.30	12.60	13.10	10.80	11.30	8.75	9.25
3. Juni	12.40	12.60	11.60	12.20	10.90	11.30	9.70	10.20	6.50	8.10	12.50	13.—	10.70	11.20	8.60	9.—
10. "	11.80	12.40	11.20	11.80	10.30	10.80	9.20	9.80	7.50	8.—	12.50	13.—	10.70	11.20	8.60	9.—
17. "	11.50	12.10	11.—	11.60	9.70	10.20	9.—	9.40	7.30	7.80	12.30	12.80	10.50	11.—	8.60	9.—
24. "	11.40	12.—	10.90	11.30	9.60	10.10	8.90	9.30	6.40	7.80	12.20	12.60	10.40	10.90	8.50	8.80
1. Juli	11.30	11.90	10.80	11.20	9.50	10.—	8.80	9.20	6.40	7.20	12.10	12.50	10.30	10.80	8.40	8.70
8. "	11.30	11.90	10.80	11.20	9.50	10.—	8.80	9.20	6.50	7.90	12.10	12.50	10.30	10.80	8.40	8.70
15. "	11.—	11.90	10.50	11.20	9.40	9.80	8.50	8.90	7.80	8.40	12.—	12.40	10.20	10.70	8.40	8.70
22. "	11.—	11.90	10.50	11.20	9.40	9.80	8.50	8.90	6.65	7.90	12.—	12.40	10.20	10.70	8.40	8.70
29. "	11.40	12.20	10.60	11.20	9.40	9.80	8.50	8.90	6.90	8.—	12.—	12.40	10.20	10.70	8.40	8.70
5. August	11.40	12.20	10.60	11.30	9.40	9.80	8.50	8.90	7.10	8.20	12.—	12.40	10.20	10.70	8.60	8.80
12. "	11.30	12.10	10.50	11.20	9.20	9.60	8.20	8.60	7.10	8.—	11.80	12.20	10.20	10.50	8.40	8.60
19. "	11.30	12.10	10.50	11.20	9.20	9.60	8.20	8.60	7.10	8.—	11.80	12.20	10.20	10.50	8.40	8.60
26. "	11.—	11.80	10.20	10.90	8.90	9.30	7.90	8.30	6.60	7.90	11.60	12.—	10.20	10.30	8.20	8.40
2. Septem.	10.80	11.80	10.20	10.90	8.90	8.30	8.—	8.80	6.80	7.60	11.60	12.—	10.—	10.30	8.20	8.40
9. "	10.80	11.80	10.20	10.90	8.90	9.30	8.—	8.80	6.40	7.20	11.60	12.—	10.—	10.30	8.20	8.40
16. "	10.70	11.70	10.10	10.80	8.80	9.20	8.—	8.60	6.40	7.20	11.60	12.—	10.—	10.30	8.20	8.40
23. "	10.70	11.70	10.10	10.80	8.80	9.20	8.—	8.60	6.40	7.20	11.60	12.—	10.—	10.30	8.20	8.40
30. "	10.70	11.70	10.10	10.80	8.80	9.20	8.—	8.60	6.40	7.20	11.60	12.—	10.—	10.30	8.20	8.40
7. Oktober	11.—	11.10	10.40	10.90	9.—	9.30	8.20	8.60	6.50	7.40	11.60	12.—	10.—	10.30	8.20	8.40
14. "	11.—	11.70	10.40	10.90	9.—	9.30	8.20	8.60	6.60	7.50	11.60	12.—	10.—	10.30	8.20	8.40
21. "	11.—	11.70	10.40	10.90	9.—	9.50	8.50	8.80	6.60	7.50	11.80	12.20	10.20	10.50	8.20	8.40
28. "	11.40	11.90	10.70	11.20	9.50	9.90	8.80	9.10	6.50	7.50	12.—	12.40	10.40	10.70	8.40	8.60
4. Novem.	11.20	11.70	10.50	11.—	9.20	9.70	8.50	9.—	6.50	7.40	12.—	12.40	10.40	10.70	8.40	8.60
11. "	11.20	11.70	10.50	11.—	9.20	9.70	8.50	9.—	6.50	7.40	12.—	12.40	10.40	10.70	8.40	8.60
18. "	11.20	11.70	10.50	11.—	9.20	9.70	8.50	9.—	6.50	7.40	12.—	12.40	10.40	10.70	8.40	8.60
25. "	11.20	11.70	10.50	11.—	9.20	9.70	8.50	9.—	6.50	7.40	12.—	12.40	10.40	10.70	8.40	8.60
2. Dezemb.	11.20	11.70	10.50	11.—	9.20	9.70	8.50	9.—	6.20	7.30	12.—	12.40	10.40	10.70	8.40	8.60
9. "	11.20	11.70	10.50	11.—	9.20	9.70	8.50	9.—	6.20	7.30	12.—	12.40	10.40	10.70	8.40	8.60
16. "	11.20	11.70	10.50	11.—	9.20	9.70	8.50	9.—	6.20	7.30	12.—	12.40	10.40	10.70	8.40	8.60
23. "	11.20	11.70	10.50	11.—	9.20	9.70	8.50	9.—	6.10	7.20	12.—	12.40	10.30	10.70	8.30	8.60
30. "	11.20	11.70	10.50	11.—	9.20	9.70	8.50	9.—	6.10	7.20	12.—	12.40	10.30	10.70	8.30	8.60

11. Preise von Mahlerzeugnissen im Kleinverkaufe¹⁾ in den Jahren 1901—1905.

Jahr	Rollgerste		Weizengries		Auszug		Mundmehl		Semmel-		Pohl-		
	per Kilogramm in Sellern												
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1901	28	80	28	40	26	36	24	34	20	32	16	26	
1902	28	80	28	40	26	38	24	34	20	32	16	26	
1903	28	80	28	40	26	38	24	34	22	30	16	24	
1904	28	88	28	48	26	48	24	38	22	34	16	28	
1905	24	100	28	44	28	40	24	36	22	36	16	30	
u. zw. 1905 im Monate	Jänner u. Februar	40	88	32	44	32	40	30	36	26	32	20	28
	März	34	88	28	44	32	40	28	36	26	32	20	28
	April bis Juli	32	100	28	42	32	40	28	36	26	32	20	28
	August bis Dezember	24	100	28	42	28	40	24	36	22	36	16	30

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler.

12. Preise von Stroh im Großverkaufe¹⁾ in den Jahren 1901—1905.

Jahr, bzw. Monat	Schaubstroh		Rüttstroh		Gerstenstroh		Haferstroh		
	per 100 kg in Kronen								
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1901	3.40	7	3	5.10	2	6.20	—	—	
1902	2.40	6.60	2.40	6.60	2.40	5	—	—	
1903	2.40	6	1.80	3.60	2	4	—	—	
1904	2.20	6	2	4.60	2.80	5.20	2	2.80	
1905	3.40	7.60	3	5.60	3.80	5.20	3	3.80	
u. zw. 1905 im Monat	Jänner	4.80	6.60	4	4.60	3.80	4.40	—	—
	Februar	3.40	6.80	3.60	4.80	—	—	3.40	3.60
	März	5.40	7	4.40	5	—	4.80	—	—
	April	5.60	7.60	3.60	5.20	—	5.20	—	—
	Mai	5	7.20	4	5.20	—	—	—	—
	Juni	5.60	7.60	3	5.60	—	4	—	—
	Juli	4.70	7.20	4	5.40	4.40	5	—	—
	August	4.40	7.10	4.60	4.60	—	—	3	3.80
	September	4.80	7	4	4.80	4	4.20	—	—
	Oktober	4.60	6.60	4.40	5	—	4.70	—	—
	November	4.80	6.60	4.40	4.60	—	4	—	—
	Dezember	5	7	4	5	—	—	—	—

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten; vgl. auch Seite 602.

13. Preise von Gemüse und Erdäpfeln im Großverkaufe¹⁾ in den Jahren 1901—1905.

Jahr, bzw. Monat	Kohlgrün		Kohlrüben		Krautweiß ²⁾		Salat in Häupteln		Runde Erdäpfel		Kipfel-Erdäpfel						
	per Schilling (30 Stück) in Kronen								per 100 kg in Kronen								
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis			
1901	0.40	6	0.30	8	0.40	18	0.30	8.40	4.60	10	4	44	8	20	7	60	
1902	0.30	6	0.20	6.80	0.60	18	0.20	7.20	3.40	8	3.50	32	7	20	6	60	
1903	0.30	6	0.20	8	0.60	14	0.20	7.20	5	9	20	50	10	20	50	60	
1904	0.40	7	0.30	14	0.60	18	0.20	6.60	5.60	9	8	50	8	16	12	60	
1905	0.40	6	0.20	16	0.60	24	0.20	6.60	6	16	4	40	13	36	8	90	
u. zw. 1905 im Monate:	Jänner	0.60	3.40	0.40	3	1.60	12	5	6.60	8.40	14	20	22	16	30	—	—
	Februar	0.60	4	0.50	3	2	12	4.60	6	8	12	16	40	22	32	—	—
	März	0.60	6	0.40	3	3	14	1	6	8	16	15	32	20	20	—	—
	April	1	6	2	16	4	14	0.60	6.20	6	14	13	40	13	36	80	90
	Mai	0.80	6	0.80	6	22	24	0.40	4	6	12	10	36	24	36	70	80
	Juni	0.60	3	0.30	2.80	2	14	0.20	1.20	8	12	10	20	—	30	15	36
	Juli	0.40	1.40	0.20	1.40	0.60	4	0.40	1.80	10	12	4	14	—	—	12	26
	August	0.40	1.40	0.30	1.20	0.60	6	0.40	1.80	—	—	5	10	—	—	10	20
	September	0.40	2	0.40	1.60	0.60	5	0.40	2	—	—	4	10	—	—	8	16
	Oktober	0.60	2.40	0.40	1.80	1.80	6.40	0.60	4	—	—	4	8	—	—	8	16
	November	0.60	3	0.40	2	1.20	8	0.60	5	—	—	4.50	7	—	—	8	14
	Dezember	0.60	3	0.60	3	1.60	8	2	6	—	—	4	6	—	—	8	14

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten. — ²⁾ Vgl. auch Seite 602.

14. Kleinverkaufspreise¹⁾ von Hülsenfrüchten, Erdäpfeln und Gemüse in den Jahren 1903—1905.

Jahr, bzw. Monat	Erbsen						Bohnen				Linsen		Runde Erdäpfel				
	dürre, ganze		dürre, gespaltene		grüne, in Schoten		dürre		grüne				alte		heurige		
	per Kilogramm in Hellern																
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1903	24	50	28	60	10	360	20	48	10	600	32	70	6	10	5	60	
1904	24	50	28	64	18	240	20	48	20	1200	32	80	6	10	10	64	
1905	24	56	28	80	16	240	24	72	16	700	30	80	8	18	5	50	
u. zw. 1905 im Monate:	Jänner . . .	32	50	36	64	88	200	32	48	128	700	40	80	10	16	28	48
	Februar . . .	32	50	36	64	100	240	32	48	400	640	40	80	10	16	18	48
	März . . .	24	50	32	64	96	200	28	64	300	500	40	80	10	18	18	40
	April . . .	24	50	28	80	40	140	28	64	300	500	36	80	8	16	18	44
	Mai . . .	28	50	28	80	28	90	28	64	36	480	36	80	8	16	18	50
	Juni . . .	28	50	28	80	26	160	28	64	32	120	36	80	9	16	12	24
	Juli . . .	28	50	28	80	16	80	28	64	20	72	36	80	12	16	6	16
	August . . .	24	56	28	80	30	100	24	72	16	72	30	72	—	—	6	16
	September . . .	24	56	28	80	30	100	24	72	20	120	30	72	—	—	5	12
	Oktober . . .	24	56	28	80	60	160	24	72	36	240	30	72	—	—	5	10
	November . . .	24	56	28	80	120	240	24	72	80	160	30	72	—	—	5	10
	Dezember . . .	24	56	28	80	64	240	24	72	70	240	30	72	—	—	5	12

(1. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Kipfel-Erdäpfel		Spinat	Sauer- kraut	Saure Rüben	Knoblauch	Zwiebel	Paradies- äpfel									
	alte	heurige															
	per Kilogramm in Hellern																
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis			
1903	10	24	10	100	20	200	20	32	20	24	20	48	6	30	10	400	
1904	10	30	14	100	20	200	20	32	20	32	16	68	8	40	10	200	
1905	16	40	9	100	10	240	20	80	20	40	26	100	8	44	8	320	
u. zw. 1905 im Monate:	Jänner . . .	20	34	—	—	140	200	24	32	20	32	26	60	16	44	56	160
	Februar . . .	24	36	—	—	120	240	24	32	24	36	34	60	20	40	52	240
	März . . .	24	36	—	—	40	200	32	40	28	40	36	52	24	40	72	200
	April . . .	16	40	84	100	30	120	32	44	28	32	40	60	18	36	80	300
	Mai . . .	20	40	80	100	16	40	24	48	—	32	40	100	16	32	72	320
	Juni . . .	—	36	20	40	10	100	24	80	—	—	30	70	8	24	50	140
	Juli . . .	—	30	18	30	20	120	30	60	—	—	26	50	10	28	18	48
	August . . .	—	—	14	28	20	80	20	40	—	—	30	50	12	30	8	28
	September . . .	—	—	12	24	36	80	20	36	—	—	30	50	12	30	8	28
	Oktober . . .	—	—	9	20	30	100	20	28	20	28	36	70	12	28	12	60
	November . . .	—	—	9	16	60	100	20	28	20	24	40	80	14	30	20	120
	Dezember . . .	—	—	9	16	80	160	20	28	20	28	32	80	14	40	48	140

(2. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Salat in Haupteln		Kohl, grüner		Kraut, weißes		Kohlrüben		Rüben						
									weiße		gelbe		rote		
	per Stück in Hellern														
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1903	2	40	2	40	4	100	2	50	2	12	2	10	2	12	
1904	2	40	2	50	6	100	2	60	2	20	1	10	2	20	
1905	2	40	2	40	4	120	2	60	2	20	1	20	2	30	
u. zw. 1905 im Monate:	Jänner . . .	20	40	4	20	8	80	4	16	2	12	2	10	4	20
	Februar . . .	20	40	4	20	14	80	4	20	4	20	2	12	4	20
	März . . .	6	40	4	24	16	100	3	20	2	20	1	16	2	30
	April . . .	4	30	6	40	16	100	6	60	2	20	1	20	4	24
	Mai . . .	2	30	5	40	50	120	5	36	4	20	2	20	4	20
	Juni . . .	2	10	2	20	10	100	2	16	4	20	2	20	4	12
	Juli . . .	2	16	2	10	6	30	2	8	2	8	1	12	2	10
	August . . .	2	10	2	8	4	24	2	8	2	6	2	8	2	10
	September . . .	2	10	4	10	4	30	2	8	2	10	2	6	3	10
	Oktober . . .	4	30	4	12	6	30	2	10	2	12	2	8	4	10
	November . . .	4	30	4	12	6	30	4	10	2	8	2	8	4	10
	Dezember . . .	20	30	4	16	8	40	2	12	2	10	2	6	4	10

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler.

14. Kleinverkaufspreise von Hülsenfrüchten, Erdäpfeln und Gemüse in den Jahren 1902—1904 (3. Fortsetzung und Schluß.
Die Preise für ein Kilogramm Hirse betragen 1902 bis August 1904 24—40 h, im September 30—40 h, seit Oktober 30—42 h, 1905 bis März 30—48 h, von April bis Juli 28—48 h, seit August 20—48 h, für 1 kg Reis 1902—1904 32—80 h, 1905 bis April 32—88 h, Mai bis Juli 32—80 h, seit August 30—80 h.

15. Kleinverkaufspreise für Sommerobst in den Jahren 1901—1905.

Jahr, bzw. Monat	Erdbeeren		Himbeeren		Johannisbeeren		Stachelbeeren		Kirschen		Aprikosen		Pflirsche		Zwetschfen		Weintrauben	
	per Kilogramm in Hellern																	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1901	50	400	40	240	30	240	24	80	20	320	22	240	20	300	10	70	40	400
1902	50	500	56	300	28	300	20	80	32	300	50	200	32	320	16	82	36	600
1903	60	600	40	260	40	200	20	80	24	320	40	200	10	300	10	120	32	600
1904	60	400	60	320	20	200	20	64	24	300	20	160	32	300	16	72	36	600
1905	70	600	40	300	26	200	20	64	20	600	12	200	32	300	10	96	36	600
u. zw. 1905:																		2)
Mai	240	600	—	—	—	—	—	—	40	600	12	20	—	—	—	—	—	—
Juni	80	320	90	300	28	200	20	50	24	240	36	200	80	240	34	64	—	—
Juli	80	400	60	140	26	72	24	64	20	160	24	160	52	300	40	60	100	360
August	70	400	40	140	40	80	32	44	80	120	56	144	36	200	16	80	36	120
September	200	320	150	200	—	—	—	—	—	—	—	—	32	200	10	40	36	120
Oktober	200	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96	240	14	96	36	160
November	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	96	48	240
Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160	240

1) Die Preise der Aprikosen sind im Mai per Stück angegeben. — 2) Im Jänner 140—600 h.

16. Kleinverkaufspreise von sonstigem Obst, dann von Essig in den Jahren 1901—1905.

Jahr, bzw. Monat	Äpfel		Birnen		Zwetschfen gedörrt		Pflaumenmus		Zitronen		Orangen		Weinessig ¹⁾			
	per Kilogramm in Hellern												per Stück in Hellern		h per Liter	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1901	14	200	20	200	28	80	44	72	4	10	4	12	36	96		
1902	16	200	16	200	28	80	44	72	3	8	4	20	48	96		
1903	12	300	16	240	28	80	44	72	3	6	4	16	48	96		
1904	20	320	16	320	28	80	40	80	2	6	4	20	48	104		
1905	14	240	14	240	24	90	36	90	2	12	3	20	48	106		
u. zw. 1905 im Monate:																
Jänner	24	160	24	160	32	80	40	80	4	6	4	12	48	104		
Februar	20	160	80	160	32	80	40	80	2	8	3	12	48	104		
März	20	160	80	160	32	80	40	80	2	8	3	12	48	104		
April	20	160	100	240	32	80	40	80	3	6	4	16	48	104		
Mai	24	240	150	200	32	80	40	80	2	12	4	20	48	106		
Juni	40	240	24	200	32	80	40	80	2	12	7	20	48	106		
Juli	24	80	16	100	32	80	40	80	4	10	10	20	48	106		
August	14	100	14	120	24	90	36	90	5	10	7	14	48	104		
September	20	120	80	120	24	90	36	90	5	12	8	12	48	104		
Oktober	20	200	16	160	24	90	36	90	6	12	6	14	48	104		
November	32	160	20	160	24	90	36	90	2	10	5	14	48	104		
Dezember	24	160	24	160	24	90	40	80	4	6	4	12	48	104		

1) Gewöhnlicher Essig in den oben angeführten Jahren und bis September 1904 stets 16—32 h, vom Oktober 1904 an 16—36 h, im Jahre 1905 16—40 h per Liter.

17. Kleinverkaufspreise von Wein, Kaffee, Kakao und Tee in den Jahren 1901—1905.

Jahr, bzw. Monat	Tischwein				Kaffee				Kakao		Schokolade		Tee		
	weiß		rot		roh		gebrannt								
	per Liter in Hellern								per Kilogramm in Hellern				per Kgr. in Kronen		
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1901	60	200	64	240	180	440	220	520	520	1040	2.80	10	5	20	
1902	60	200	64	240	180	440	220	520	520	1040	2.80	10	5	20	
1903	60	200	60	240	180	440	220	520	520	1040	2.80	10	5	20	
1904	60	200	60	240	180	520	220	600	520	1040	2.80	10	5	20	
1905	64	200	64	240	200	560	240	600	280	1040	2.10	12	2.40	24	
u. zw. 1905:															
Jänner bis	64	200	64	200	220	520	260	600	520	1040	2.80	12	5	24	
Februar	64	200	64	200	220	520	260	600	520	1040	2.80	12	5	24	
März b. Juli	64	200	64	200	220	520	260	600	520	1040	2.80	12	5	24	
August bis	64	200	64	200	200	560	240	600	280	1000	2.10	10	2.40	24	
Dezember	64	200	64	200	200	560	240	600	280	1000	2.10	10	2.40	24	

18. Preise von Eiern und Käse in der Großmarkthalle 1902—1905.

Jahr, bzw. Monat	Eier, Stücke um 2 K				Käse ¹⁾ per 100 Kilogramm in Kronen									
	frische		eingelegte		Emmentaler		Gruyer		Schweizer		Brimsen		Schwarzenberger	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1902	23	52	28	40	200	220	104	146	104	146	112	120	100	120
1903	20	48	30	38	220	225	144	160	144	200	120	130	—	112
1904	20	44	33	40	220	230	144	160	144	200	120	140	112	120
1905	20	40	25	33	212	250	152	180	130	170	112	150	112	140
u. zw. 1905 im Monate:														
Jänner . . .	20	25	25	33	212	230	152	164	140	160	112	130	112	120
Februar . . .	20	33	29	30	212	230	152	164	140	160	112	130	112	120
März . . .	37	40	—	—	212	230	152	164	140	160	112	130	112	120
April . . .	34	40	—	—	212	230	152	164	140	160	120	136	112	120
Mai . . .	37	39	—	—	212	230	152	164	140	160	130	152	112	120
Juni . . .	34	38	—	—	212	230	152	164	140	152	140	152	112	120
Juli . . .	34	38	—	—	212	230	152	170	130	170	116	152	112	140
August . . .	34	36	—	—	212	220	160	180	130	140	116	120	120	140
September . . .	31	34	—	—	212	220	170	180	130	140	116	120	120	140
Oktober . . .	30	32	—	—	212	220	170	180	130	140	116	120	120	140
November . . .	24	26	30	32	212	220	170	180	130	140	116	120	120	140
Dezember . . .	24	26	30	33	220	250	160	168	160	168	140	150	120	140

¹⁾ Im Großhandel.

19. Kleinverkaufspreise von Milch, Milchprodukten u. Eiern in den Jahren 1902—1905.

Jahr, bzw. Monat	Milch		Milchrahm		Topfen		Butter		Eier			
	per Liter in Hellern				per Kilogramm in Hellern				frische		eingelegte	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	Stück um 2 Kronen			
1902	12	32	40	96	36	64	160	360	20	55	24	48
1903	12	32	40	96	36	64	160	360	18	50	30	45
1904	12	32	40	121	28	68	160	500	20	45	30	44
1905	14	36	40	200	28	80	180	500	18	41	23	36
u. zw. 1905 im Monate:												
Jänner . . .	14	32	60	160	28	68	180	500	19	26	24	35
Februar . . .	14	32	60	160	28	68	180	500	18	34	23	30
März . . .	14	32	60	160	28	68	180	500	25	41	—	—
April . . .	14	32	60	160	28	68	180	500	33	41	—	—
Mai . . .	14	32	60	160	28	68	200	500	32	40	—	—
Juni . . .	14	32	60	160	28	68	200	500	30	40	—	—
Juli . . .	14	32	60	160	28	68	200	500	30	40	—	—
August . . .	14	36	40	200	28	80	180	420	30	37	—	—
September . . .	14	36	40	200	28	80	180	420	29	36	—	—
Oktober . . .	14	36	40	200	28	80	180	420	20	35	28	32
November . . .	14	36	40	200	28	80	180	420	20	35	30	36
Dezember . . .	14	36	40	200	28	80	180	420	20	32	26	36

20. Kleinverkaufspreise von Honig, Zucker, Kochsalz und flüssigen Brennstoffen in den Jahren 1902—1905.

Jahr, bzw. Monat	Honig		Zucker		Kochsalz		Petroleum				Spiritus					
	per Kilogramm in Hellern								per Liter in Hellern				rektifiziert		denaturiert	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1902	160	300	86	96	24	28	38	64	24	52	150	180	34	48		
1903	160	300	70	96	24	28	38	70	24	56	150	182	34	38		
1904	160	300	70	88	24	28	38	72	34	56	150	200	36	60		
1905	120	400	72	90	24	28	36	72	30	56	150	200	34	60		
u. zw. 1905 i. M.:																
Jänner . . .	160	300	74	90	24	28	40	72	32	56	160	200	48	60		
Februar, März . . .	160	300	80	90	24	28	40	72	32	56	160	200	48	60		
April bis August . . .	160	300	76	90	24	28	40	72	32	56	160	200	48	60		
Sept. b. Dezember . . .	120	400	72	90	24	28	36	72	30	56	150	200	34	56		

21. Preise von Steinkohle, Braunkohle und Brennholz in den Jahren 1901—1905.

Jahr, bzw. Monat	Steinkohle						Braunkohle				Koks		Brennholz				
	loko Nord- bahnhof ¹⁾		ins Haus zugestellt ²⁾		im Klein- handel ³⁾		im Groß- handel		im Klein- handel ³⁾		im Klein- handel ³⁾		im Kleinhandel ³⁾				
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	hartes		weiches		
Soll per 50 Kilogramm																	
1901	130	167	164	186	160	220	64	108	112	148	130	200	200	220	200	260	
1902	128	144	158	184	157	188	64	110	112	148	130	180	200	220	200	260	
1903	128	140	160	184	156	188	70	90	112	148	130	180	200	220	200	260	
1904	128	138	155	180	160	184	75	100	112	148	128	180	200	220	200	260	
1905	130	138	154	180	160	184	75	100	112	148	128	168	200	220	200	260	
ii. zw. 1905 im Monate:	Jän.	131	138	162	180	160	184	75	100	112	148	128	168	200	220	200	260
	Febr.	131	138	162	180	160	184	75	100	112	148	128	168	200	220	200	260
	März	131	138	162	180	160	184	75	100	112	148	128	168	200	220	200	260
	April	130	135	159	162	160	176	75	100	112	148	128	168	200	220	200	260
	Mai	130	135	159	162	160	176	75	100	112	148	128	168	200	220	200	260
	Juni	130	135	159	162	160	176	75	100	112	148	128	168	200	220	200	260
	Juli	130	135	159	162	160	176	75	100	112	148	128	168	200	220	200	260
	August	130	135	159	162	160	176	75	100	112	148	128	168	200	220	200	260
	Sept.	133	138	162	165	160	176	75	100	112	148	128	168	200	220	200	260
	Okt.	133	138	154	165	160	176	75	100	112	148	128	168	200	220	200	260
	Nov.	133	138	154	165	160	176	75	100	112	148	128	168	200	220	200	260
	Dez.	133	138	154	165	160	176	75	100	112	148	128	168	200	220	200	260

¹⁾ Preussische Steinkohle, I. und II. Qualität, im Großhandel. — ²⁾ Preussische Steinkohle in plombierten Säcken zugestellt. — ³⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes in den Verkaufsräumen namhafterer Holz- und Kohlenhändler.

Die Preise von Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken und Holzkohle auf den Zentralmärkten im V. und XIV. Bezirke sind bereits auf Seite 602 angegeben worden.

22. Biererzeugung in den Betriebsperioden 1901/1902—1905/1906 und Bierpreise in den Jahren 1901—1905.

a) Biererzeugung¹⁾.

Standort und Inhaber der Brauerei	Hektoliter Bier, erzeugt in den Betriebsperioden ²⁾				
	1901/1902	1902/1903	1903/1904	1904/1905	1905/1906
a) Im Wiener Gemeindegebiete					
St. Marx III. Bez. (Ad. Jg. Mautner & Sohn)	509.040	490.740	476.940	451.740	490.500
Simmering XI. " (Th. & G. Meichl)	169.983	168.432	174.735	171.546	164.109
Hütteldorf XIII. " (Aktien-Gesellschaft)	199.200	201.000	214.500	188.400	182.400
Ottakring XVI. " (M. v. Ruffner)	211.440	223.560	230.280	214.200	204.600
Hernals XVII. " (Ruffner & Medlich)	59.920	60.480	60.200	55.160	54.635
Währing XVIII. " (Karl W. Schwarz)	69.360	65.760	66.120	59.640	56.760
Döbling XIX. " (M. v. Ruffner)	80.850	69.450	86.700	80.250	84.750
Grinzing XIX. " (Jos. Bratmann)	34.200	38.600	42.300	44.100	41.000
Rudsdorf XIX. " (Bachofen & Medinger)	214.050	204.780	194.760	171.060	187.560
Floridsdorf XXI. " (Rudolf Dengler)	111.081	110.370	110.790	94.800	92.700
Floridsdorf XXI. " (Mautner-Markhof zum St. Georg)	199.999	222.700	235.300	222.300	191.000
zusammen ³⁾	1,859.123	1,855.872	1,892.625	1,753.196	1,750.014
b) In der Umgebung Wiens					
Schwechat (Anton Dreher)	605.850	585.035	560.790	425.455	526.775
Piesing (Aktien-Gesellschaft)	341.220	320.820	329.130	294.720	278.280
Brunn am Gebirge (Aktien-Gesellschaft)	173.350	190.690	188.460	170.380	159.500
Schellenhof (Aktien-Gesellschaft)	123.510	127.020	123.902	102.420	114.510
Wiener-Neudorf (R. und G. Herzfelder & Komp.)	112.950	114.900	129.550	116.125	105.450
Rannersdorf (Genossenschaft Wr. Brauhaus)	—	17.850	71.100	61.050	69.750
zusammen ³⁾	1,356.880	1,356.315	1,402.932	1,170.150	1,254.265

¹⁾ Für das Jahr 1901/02 nach den in den Mitteilungen des k. k. Finanzministeriums veröffentlichten „Ergebnissen der Verzehrungssteuer“. Die Zahlen für 1902/03 bis 1905/06 sind von der k. k. Finanz-Landes-Direktion mitgeteilt worden. — ²⁾ Eine Betriebsperiode umfaßt die Zeit vom 1. September bis letzten August. — ³⁾ Die Summe für die Betriebsperioden 1901/02—1904/1905 wurden im Jahrbuche für 1905 mit Rücksicht auf die Einverleibung von Floridsdorf richtiggestellt.

b) Bierpreise.¹⁾

Jahr	Wiener		Mährisches		Wiener		Böhmisches nach Pilsener Art		Pilsener		Bayrisches (einge-führtes)		Abzugbier		Lager- und Würzenbier		Böhmi-sches (Pilsner) Bier		Bayrisches Bier (ein-geführt)		
	Abzug=		Lager=		Märzen=(Export=)		Bier mit einem Extraktgehalt von		Bier mit einem Extraktgehalt von		über die Gasse		im Lokale		über die Gasse		im Lokale				
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von
	10—11½	9—10	12—13	13—14	11—12	11—12	11—12	12—14													
Sacharometergraden zum Großhandelspreise per 1 Hektoliter in Kronen ²⁾																					
1901	18	17.4	18	28	30.8	31	33.2	42	48	24	28	32	36	48	60	56	72	60	68		
1902	18	17.4	18	28	30.8	31	33.2	42	48	24	28	32	36	48	60	56	72	60	68		
1903	17.8	17.2	18	28	30.8	33	33.2	42	48	24	28	32	36	48	60	56	72	60	68		
1904	17.8	17	17.8	28	30.8	33	33.2	42	48	24	28	32	36	48	60	56	72	60	68		
1905	17.8	17	17.8	28	30.8	33	33.2	42	48	24	28	32	36	48	60	56	72	60	68		

¹⁾ Einschließlich der Verzehrungssteuer. Nach den im „Mischblatt der Stadt Wien“ veröffentlichten Angaben des Brauereiverbands für Wien und Umgebung. — ²⁾ Preise franco Zustellung, netto Kassa, ohne jeden Skonto. Die Verzehrungssteuer, welche hier eingerechnet ist, beträgt samt Gemeindefiskuslage pro Hektoliter 4 K. — ³⁾ Einschließlich der seit 1. Jänner 1905 bestehenden Landes-Bieraufgabe; Gesetz vom 25. November 1904, S. 631 Nr. 89. Vgl. darüber Seite 295. In Flaschen mit ½ l Inhalt stellen sich die Preise mit freier Zustellung in den Jahren 1901—1903 unverändert auf 22—28 h für Lager- und 48—60 h für Pilsener Bier, im Jahre 1904 auf 22—28,6 h für Lager- und 48—62 h für Pilsener Bier, im Jahre 1905 auf 22—30 h für Lager- und 48—62 h für Pilsener Bier.

23. Preise von Brennholz auf den Brennholzlagerräumen in den Jahren 1901—1905. 1)

Es wurde auf den Brennholzlagerräumen verkauft, im Jahre, bzw. Monate	hartes ungeschwemmtes						weiches ungeschwemmtes						hartes geschwemmtes						weiches geschwemmtes							
	Brennholz mit der Scheiterlänge von						Brennholz mit der Scheiterlänge von						Brennholz mit der Scheiterlänge von						Brennholz mit der Scheiterlänge von							
	100	80	60	100	80	60	100	80	60	100	80	60	100	80	60	100	80	60	100	80	60					
	Zentimetern zum Preise per Raummeter in Kronen																									
1901	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	10.00	14.00	11.00	12.50	10.00	13.50	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.50	9.00	12.00	9.00	12.50	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00
1902	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	12.00	10.00	12.00	10.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50
1903	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	12.00	10.00	12.00	10.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50
1904	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	12.00	10.00	12.00	10.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50
1905	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	12.00	10.00	12.00	10.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50
1901	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	8.00	12.00	8.00	12.00	9.00	12.00	7.50	11.00	8.00	10.50	8.00	10.50	7.50	11.00	8.00	11.00	8.00	10.50	8.00	10.50	8.00	10.50	8.00	10.50	8.00	10.50
1902	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00
1903	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00
1904	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	8.50	11.00	8.00	10.00	8.00	10.50	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00
1905	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.50	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00
1905	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	8.50	11.00	8.00	10.00	8.00	10.50	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00

¹⁾ Nach den Erhebungen des kaiserlichen Marktamtes.

C. Lebensmittel-Verbrauch.

1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen.

Der Verbrauch läßt sich nur für die der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Lebensmittel mit einer gewissen Genauigkeit angeben; bezüglich anderer ist nur der Weg der Abschätzung offen, wofür die vorausgehenden Tabellen über den Verkehr auf den einzelnen Märkten, dann die Tabellen über den Verkehr zu Wasser und auf Eisenbahnen, endlich für Tabak die Daten über den Tabakverkauf mehr oder weniger vollständige Grundlagen liefern.

Der Linienverzehrungssteuer unterliegen nach dem Gesetze vom 10. Mai 1890, R.-G.-Bl. Nr. 78, welches am 21. Dezember 1891 in Kraft getreten ist, nur geistige Getränke, Vieh, Fleisch (mit Ausnahme von Pferdefleisch) und Fleischwaren, Geflügel, Wildbret, Federwild, Fische und Schattiere. Der Verbrauch ist aber nur insoweit bekannt, als die Bestimmungen über die Einhebung der Liniensteuer seine vollständige Erfassung nicht beeinträchtigen. So ist der städtische Verbrauch einerseits größer, als er sich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, andererseits kleiner. Größer, indem die Verzehrungssteuerlinien und die Gemeindegrenzen nicht zusammenfallen, da sich der auf dem linken Ufer der regulierten Donau gelegene Teil des II. Gemeindebezirks (Kaisermühlen) und seit 1905 der ganze XXI. Gemeindebezirk Floridsdorf außerhalb der Linien befindet; der Verbrauch der auf diesem Gebiete wohnhaften Personen — nach der letzten Volkszählung ungefähr 56.156 Zivilbewohner — ist ziffermäßig nicht bekannt, da er auf dem Wege der Abfindung von der Verzehrungssteuer getroffen wird. Er ist ferner größer, indem alle Gegenstände des Linienverzehrungssteuertarifes frei von der Linienverzehrungssteuer sind: 1. Wenn sie Eigentum des Hofes sind und mit Hofkutschen oder mit gemieteten, von Hofbedienten in Livrée begleiteten Fuhrwerken eingeführt werden und im letzteren Falle als Hofeigentum durch Zertifikat bestätigt erscheinen; 2. wenn sie zum eigenen Gebrauche der am Hofe akkreditierten diplomatischen Personen aus dem Auslande eingeführt werden; 3. wenn sie als corpora delicti vorkommen; 4. wenn ihre Menge so gering ist, daß die entfallende regelmässige Linienverzehrungssteuer samt Gemeindegzuschlag 4 h nicht überschreitet. Er ist endlich größer, indem innerhalb der Verzehrungssteuerlinie zum Verbräuche gelangender Wein und Weinmost, welche aus Trauben der innerhalb dieser Linie gelegenen Weingärten erzeugt sind, derzeit im Wege der Abfindung besteuert werden, so daß die verbrauchten Mengen nicht bekannt sind, und indem jene gebrannten, geistigen Flüssigkeiten, welche zu gewerblichen Zwecken — einschließlich der Essigbereitung — zum Kochen, Heizen, Buzen, zur Beleuchtung, zu Heil- und wissenschaftlichen Zwecken verwendet werden, dann eingesalzene Heringe von der Linienverzehrungssteuer befreit sind. Kleiner hingegen, als er sich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, ist der Verbrauch, indem bei der Ausfuhr von Bier und gebrannten geistigen Flüssigkeiten nur dann eine Rückvergütung geleistet wird, wenn die Sendung mindestens $\frac{1}{2}$ hl umfaßt und wenn sie bei Bier, welches nicht in Wien erzeugt wurde, in Flaschen geschieht, bei gebrannten geistigen Flüssigkeiten von Personen ausgeht, die zur Erzeugung und zum Handel mit Spirituosen berechtigt sind u. s. w. In der Tabelle sind die Mengen der während eines Jahres über die Linien zum städtischen Verbräuche eingeführten, nicht die während dieses Jahres verbrauchten Lebensmittel verzeichnet. Einfuhr und Verbrauch fallen aber zeitlich nicht zusammen, um so weniger, wenn der Gegenstand bei der Aufbewahrung dem Verderben nicht oder nicht leicht unterliegt. Dies ist aber bei Getränken, dann Rauchfleisch u. dgl. der Fall. Insbesondere von Wein dürfte bei gewissen geschäftlichen Konjunktoren eine vermehrte Einfuhr zur Einlagerung auf längere Zeit hinaus stattfinden.

Städtischer Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen in den Jahren 1901—1905.¹⁾

Gegenstand	Mengen- einheit	Verbrauch in den Jahren					
		1901	1902	1903	1904	1905	
Getränke	Wein in Gebinden . .	hl	497.411	502.510	502.919	527.340	607.386
	Wein in Flaschen . . .	"	4.991	5.305	5.616	5.671	5.916
	Weinmost und Wein- maische	"	49.883	43.700	49.319	51.304	59.483
	Weintrauben	kg	5,539.151	4,987.281	5,988.380	7,513.183	6,975.896
	Obstmost	hl	19.671	6.017	5.393	6.815	8.553
	Bier, hier erzeugt und verbraucht ²⁾	"	1,318.127	1,282.754	1,251.751	1,237.642	1,267.290
	Bier, eingeführt	"	1,283.586	1,246.281	1,272.757	1,301.363	1,168.156
Bier erzeugte und verbraachte, ferner eingeführte ge- brannte geistige Flüssigkeiten	deren Alkohol- gehalt mit dem vorgeschriebenen Alkoholometer erhoben werden kann ³⁾	hl	66.685	63.094	63.494	63.370	62.263
	sonstige ³⁾	"	2.623	2.815	3.347	3.694	3.766

¹⁾ Die Angaben sind den „Ergebnissen der Verzehrungssteuer“, veröffentlicht in den „Mitteilungen des k. k. Finanzministeriums“ (siehe auch die 2. und 3. Anmerkung), entnommen, für 1905 nach dem von der k. k. Finanz-Landes-Direktion jährlich dem Magistrate übermittelten Ausweise eingesetzt. — ²⁾ Diese Zahlen sind in den „Ergebnissen“ nicht enthalten, sondern in der Weise berechnet, daß von dem Betrage des dort angegebenen Biersteuerzuschlags die Rückvergütung für das ausgeführte Bier in Abzug gebracht und der Rest als die doppelte Zahl der Hektoliter von hier erzeugtem und verbrauchtem Biere angenommen wurde — was annähernd der Sachlage entsprechen dürfte, da die staatliche Bierverzehrungssteuer 2 K für den Hektoliter beträgt. — ³⁾ Diese Zahlen sind in den „Ergebnissen“ (vgl. die 1. Anmerkung) nicht enthalten, sondern dem von der k. k. Finanz-Landes-Direktion jährlich dem Magistrate übermittelten Ausweise entnommen.

(Fortsetzung und Schluß.)

Gegenstand	Mengen- einheit	Verbrauch in den Jahren ¹⁾					
		1901	1902	1903	1904	1905	
Vieh	Rindvieh über 400 kg Lebendgewicht	Stück	191.221	191.380	186.267	182.335	172.023
	Rindvieh bis 400 kg Lebendgewicht	"	58.786	62.532	62.870	55.151	69.623
	Kälber einschließlich der Haut ²⁾	"	319.513	331.353	318.637	323.340	325.124
	Schafe, Widder, Ham- mel (Schöpfe), Läm- mer, Ziegen, Böcke, dann schwerere Stige ³⁾	"	96.197	96.741	85.416	81.623	101.360
	Leichtere Stige ⁴⁾	"	6.184	5.945	6.321	6.542	6.885
	Spanferkel ⁵⁾	"	10.010	11.340	11.956	16.448	9.976
	Frischlinge ⁶⁾	"	21.861	19.210	18.013	25.810	20.412
	Sonstige Schweine ⁷⁾	"	599.220	590.821	579.199	596.542	561.025
Fleisch und Fleisch- waren	Frisches Rind-, Schaf- und Ziegenfleisch ⁸⁾	kg	6,471.029	6,259.454	5,981.066	6,701.585	7,115.227
	Frisches Kalb- und Schweinefleisch ⁹⁾	"	5,946.757	5,872.299	5,815.072	6,742.301	5,531.629
	Eingefalzenes, gepökel- tes, dann Rauchfleisch	"	3,334.405	3,388.457	3,579.471	3,869.708	3,700.851
	Salami, gepökelte oder geselchte Zungen	"	444.962	388.831	433.030	440.048	622.830
Bahn- und Geflügel	Truthühner, Kapauue, dann Gänse vom 1. März bis Ende Juni	Stück	194.291	201.239	194.224	175.716	179.783
	Gänse vom 1. Juli bis Ende Februar, Enten	"	1,444.566	1,442.415	1,372.713	1,350.935	1,209.777
	Hühner und Lauben	"	4,020.576	4,286.727	4,181.702	4,480.155	3,668.000
Wildbret	Hirsche	Stück	3.438	3.260	3.682	3.749	3.785
	Wildschweine über 17 kg, ferner Damhirsche	"	228	325	328	357	580
	Wildschweine (Frish- linge) bis 17 kg, Rehe, Gemsen	"	10.111	12.155	11.117	11.503	9.267
	Hasen	"	468.521	519.670	485.271	515.723	501.233
	Hirschfleisch	kg	40.003	43.437	48.034	54.810	42.821
	Alles andere ausgehackte Wildbret	"	62.985	67.198	72.198	79.360	69.183
Federwild	Fasanen, Auer- und Birkhühner	Stück	37.020	35.631	37.911	46.128	39.036
	Hafelhühner, Wild- gänse, Trappen, Wald- schneepfen, Wildenten ¹⁰⁾	"	13.481	11.450	12.207	15.196	13.982
	Rebhühner, Schnee- und Steinhühner, Moos-, Haide- und Wiesen- schneepfen	"	217.008	224.090	232.848	259.727	123.582
	Rohrhühner, Duckenten, Wildtauben	"	2.313	1.993	1.072	2.799	1.907
	Krametsvögel, Wach- teln und andere ge- nießbare kleine Vögel	"	10.361	9.577	16.344	9.700	23.773
	Fische und Schalthiere	Fische und Schalthiere ¹¹⁾	kg	1,625.762	1,645.870	1,733.357	1,828.963
Weißfische, Stockfische, Schellfische		"	373.225	340.129	378.429	461.683	472.362

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — ²⁾ Rindvieh bis 120 kg Lebendgewicht oder 100 kg geschlachtet. — ³⁾ Stige über 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — ⁴⁾ Stige bis 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — ⁵⁾ Schweine bis 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — ⁶⁾ Schweine über 10 bis 35 kg lebend oder über 8 bis 25 kg geschlachtet. — ⁷⁾ Schweine über 35 kg lebend oder über 25 kg geschlachtet. — ⁸⁾ Auch andere, zum menschlichen Genuß geeignete Teile von diesen Tieren, dann Würste und Konservenfleisch. — ⁹⁾ Mit Ausnahme von Speck und Fett, losgetrennt vom Fleische. — ¹⁰⁾ Mit Ausnahme der Duckenten. — ¹¹⁾ Genießbare, nicht besonders benannte, frisch, eingefalzen (eingefalzene Fische sind steuerfrei, hier also nicht enthalten), mariniert oder in Öl eingelegt, Fischrogen, Krebse, Schnecken, Austern, Meerespinnen und Meereskrebse.

1. Anzahl der an den Wiener Spezialitäten-Verlag verkauften Spezialitäten-Zigarren in den Jahren 1901—1905.

Jahr	Echte Havana-, Manila- und Mexico-Zigarren (Spezialitäten)										Inländische Zigarren (Spezialitäten)				Zusammen	
	Preis per 100 Stück in Kronen ²⁾										Zusammen					
	über 150 bis mit 410	über 100 bis mit 150	über 80 bis mit 100	über 60 bis mit 80	über 50 bis mit 60	über 40 bis mit 50	über 30 bis mit 40	über 28 bis mit 30	ohne Zugabe	Zusammen	über 20 bis mit 30	über 16 bis mit 20	über 8 bis mit 12	über 8 bis mit 8		
1901	18.060	59.200	107.700	255.148	177.000	280.700	460.424	240.300	18.500	1.617.032	1.197.000	1.528.000	1.648.000	352.000	645.000	5.370.000
1902	20.100	54.320	104.232	253.436	155.800	232.500	418.600	232.500	—	1.471.488	1.236.000	1.404.000	1.702.000	449.000	641.500	5.432.500
1903	11.200	62.380	89.800	260.936	157.600	233.300	423.500	257.800	24.724	1.521.240	1.148.000	1.634.000	1.596.000	465.700	617.000	5.460.700
1904	9.800	56.460	81.700	242.728	137.900	204.700	444.000	242.600	—	1.419.888	1.173.358	1.594.252	1.523.730	545.463	538.418	5.375.221
1905 ³⁾	18.915	62.645	122.558	369.300	174.750	266.100	422.750	—	28.569	1.465.587	1.249.346	1.747.025	1.598.390	616.177	575.823	5.786.761
Darunter 1905:																
Manila-Zigarren	—	—	—	18.400	—	22.400	103.200	—	—	144.000	—	—	—	—	—	—
Mexico-	—	—	—	15.500	19.300	—	157.800	—	—	192.600	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Nach den freundschaftlichen Ausweisen der k. k. Generaldirektion der Tabakregie und dem von der k. k. Finanz-Bezirksdirektion bereitwillig zur Verfügung gestellten Materiale. Der XXI. Gemeindebezirk ist hier im Jahre 1905 noch nicht berücksichtigt. — ²⁾ Der hier angegebene Preis bezieht sich auf ungebindelte Ware; gebündelt kostet das Hundert um 1 K mehr. — ³⁾ Im Jahre 1905 fand eine allgemeine Erhöhung der Preise statt.

2. Anzahl der Zigaretten und Gewichtsmengen des Rauch- und Schnupftabaks, verkauft an den Wiener Spezialitäten-Verlag; Erlös des Staates aus dem Verkauf von Zigarren, Zigaretten, Rauch- und Schnupftabak an den Wiener Spezialitäten-Verlag in den Jahren 1901—1905.

Jahr	Echte türkiſche und ägyptiſche Zigaretten (Spezialitäten)		Inländische Zigaretten (Spezialitäten)				Rauchtabak (Spezialitäten)			Schnupftabak (Spezialitäten)			Erlös des Staates aus dem Verkauf von Spezialitäten-Verpackungen ³⁾		
	Preis per 100 Stück in Kronen ¹⁾		Zusammen				Zusammen			Zusammen			Zusammen		
	12—13	8—11	7, 6	8—9	7, 6	5, 4	38, 4—56	14, 08—20	10—12, 4	6, 6—9, 4	9, 2—12	16	277	4, 817, 239	—
1901	168.700	4.652.800	5.266.000	323.000	1.445.000	32.630.000	1010	26.855	555	2990	31.410	16	261	4.817.239	—
1902	342.000	5.510.000	5.147.000	219.000	1.119.000	35.670.000	1034	24.800	530	2875	29.039	19	257	4.911.872	56
1903	81.000	5.761.198	4.492.700	225.000	1.464.000	35.540.000	984	26.950	555	3306, 5	31.795, 5	13	228	5.102.887	34
1904	80.000	5.956.000	4.821.000	186.400	1.579.400	45.326.400	997	28.254, 7	585	3794, 5	33.431, 2	18	242	5.347.976	18
1905	1.326.500	8.963.000	1.267.500	226.950	1.792.765	47.765.445	1116	30.550, 7	1965, 8	2993, 7	36.626, 3	20	254	5.753.127	02

¹⁾ Der hier angegebene Preis gilt nur für Ware in Kartons; für solche in Büchsen stellt er sich per 100 Stück um 60 h höher. — ²⁾ Außerdem wurden von echt englischen Rauchtabak verkauft im Jahre 1901: 600 Pakete, 2800 Blechbüchsen und 2500 Blechbüchsen und 1900 Blechbüchsen und 1900 Blechbüchsen, 1905: 510 Pakete und 3170 Blechbüchsen, je im Gewichte von etwa 114 g und im Preise von 4 K per Paket, 2000 Blechbüchsen, 1904: 420 Pakete, 1800 Blechbüchsen und 1904 richtiggestellt. — ³⁾ Die Ziffer für 1903 ist im Sachbuche für 1904 richtiggestellt. — ⁴⁾ Bis einschließlic 1904 nur 5 K. 3 K 40 h per Dose und 3 K 20 h und 3 K 60 h per Büchse.

3. Anzahl der Ende 1905 bestehenden Tabaktraffiken, deren Jahresumfätze und Bruttoerträge im Jahre 1905.

Ende 1905 bestanden laut Mitteilung der k. k. Finanz-Bezirks-Direktion in Wien 1561 Traffiken, davon 948 Konzeptions- und 613 Konkurrenztraffiken; von ersteren kamen im Berichtsjahre 78, von letzteren 17 zur definitiven Verleihung. Von den Traffiken besaßen einen Jahresumsatz bis 200 K: 6, über 200 bis 2000 K: 12, über 2000 bis 10.000 K: 178, über 10.000 bis 50.000 K: 1302, über 50.000 bis 100.000 K: 69, über 100.000 K: 4. Der Bruttoertrag war bis 1000 K bei 188, über 1000 bis 3000 K bei 1031, über 3000 bis 5000 K bei 280, über 5000 bis 8000 K bei 50, über 8000 K bei 12 Traffiken. Die Traffiken beziehen ihren Vorrat von den in Wien bestehenden 16 Tabakverlägen: von letzteren sind 2 (im VII und im X. Bezirke) mit Traffiken verbunden.

4. Anzahl der an die Traffikanten, mit Ausschluß des Spezialitäten-Ladens, verkauften echten Havanna-Zigarren und Erlös des Staates aus diesem Verkaufe in den Jahren 1901—1905.

Jahr	per 100 Stück im Preise von Kronen ¹⁾										Summe der verkauften echten Havanna-Zigarren	Erlös des Staates in Kronen
	Regalia Britannica ²⁾	Perfectos ³⁾	Predilectos ³⁾	Regalia media ²⁾	Regalia chica ³⁾	Londres ²⁾	Galanes ²⁾	Conchas ³⁾	Stückzahl			
	52 (54)	47 (52)	34 (38)	34 (36)	27 (30)	25 (26)	23 (24)	23 (26)				
1901	13.350	9.400	44.850	51.500	57.500	21.800	102.400	115.900	416.700	115.300		
1902	2.600	25.850	58.100	1.950	89.800	700	12.900	122.800	314.700	88.391		
1903	—	25.250	51.310	—	83.400	—	4.800	124.680	289.440	81.611		
1904	—	26.900	43.100	—	82.000	—	—	117.200	269.200	76.293		
1905	—	26.300	43.500	—	82.400	—	—	118.800	271.000	76.732		

¹⁾ Der hier an erster Stelle angegebene Preis gilt nur für Traffikanten; für Konsumenten gelten die in der Klammer bezeichneten Preise. Sämtliche angegebenen Preise beziehen sich auf ungebindelte Ware; gebündelte kostet um je 1 K mehr. — ²⁾ Im Ausverkaufte seit 1. November 1900. — ³⁾ Im Berichtsjahre seit 1. November 1900.

5. Anzahl der an die Traffikanten verkauften Zigarren mit Ausnahme der echten Havanna-Zigarren in den Jahren 1901—1905.¹⁾

Jahr	per 100 Stück im Preise ²⁾ von Kronen										Summe der verkauften Zigarren, mit Ausnahme der echten Havanna-Zigarren	
	Regalitas	Trabuco	Havanna	Dperas	Cuba-Portorico	Mosita ⁴⁾	Portorico	Virginius ³⁾	Genüßliche Ausländer	Kleine Ausländer		
	16.40 (18)	14.60 (16)	12.80 (14)	11.92 (13)	11.00 (12)	9.20 (10)	7.20 (8)	6.30 (7)	9.20 (10)	7.30 (8)	4.50 (5)	2.70 (3)
1901	1.970.400	20.374.700	19.562.500	1.440.300	2.982.200	62.577.600	—	29.773.300	48.364.200	3.695.300	58.027.100	6.114.900
1902	1.924.600	20.287.500	18.327.200	1.335.300	2.959.800	56.811.400	—	33.258.400	47.424.100	2.769.100	56.396.400	6.231.500
1903	1.810.200	19.607.900	17.495.800	1.192.900	2.842.700	56.429.400	3.345.800	32.435.500	47.899.400	2.291.300	56.515.200	7.191.200
1904	1.365.100	19.048.800	18.648.800	1.081.100	2.985.300	56.223.000	3.251.000	32.013.700	47.256.600	2.544.700	56.775.900	7.882.000
1905	1.363.100	19.119.400	18.562.600	1.090.800	2.982.500	56.245.400	3.192.200	32.970.600	46.863.900	3.356.600	56.630.700	7.988.700

¹⁾ Die ehemaligen Vororte Mitmansdorf, Wekenndorf, Josefendorf, Josefendorf und Kahnenbergdorf bezeichnen ihren Bedarf aus Großtraffiken, welche außerhalb der neuen Gemeindegrenzen liegen; er ist nicht bekannt und daher in diesen Ziffern nicht enthalten. — ²⁾ Ober Maßform. — ³⁾ Stützform. — ⁴⁾ Stützform. Diese Stückzahl ist in der Gesamtsumme des bezeichneten Jahres enthalten. — ⁵⁾ Erst seit 1. Oktober 1903 im Berichtsjahre. — ⁶⁾ Der hier angegebene Preis gilt nur für Traffikanten; für Konsumenten gelten die in der Klammer bezeichneten Preise.

